

*Elektronische Bedienungsanleitung freigegeben gemäß „Nokia Bedienungsanleitungen, Richtlinien und Bedingungen, 7. Juni 1998“ (“Nokia User’s Guides Terms and Conditions, 7th June, 1998”).*

## Bedienungsanleitung für Nokia 7250i

---



9356304  
Ausgabe 1

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir, die NOKIA CORPORATION, erklären voll verantwortlich, dass das Produkt NHL-4jx den Bestimmungen der folgenden Direktive des Rats der Europäischen Union entspricht: 1999/5/EC.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:  
[http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

Copyright © 2003 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Pop-Port sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2003. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich deshalb das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte variiert je nach Region. Wenden Sie sich an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.

# Inhalt

---

<b>SICHERHEITSHINWEISE.....</b>	<b>12</b>
<b>Allgemeine Informationen.....</b>	<b>16</b>
Zugriffscodes .....	16
Sicherheitscode (5- bis 10-stellig).....	16
PIN- und PIN2-Code (4- bis 8-stellig), Modul-PIN und Signatur-PIN .....	16
PUK- und PUK2-Codes (8-stellig) .....	17
Sperrkennwort (4-stellig).....	17
Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig) .....	17
<b>Übersicht über die Telefonfunktionen .....</b>	<b>18</b>
Kamera.....	18
Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS) .....	18
Mehrstimmige Melodien (MIDI).....	19
JavaTM-Programme .....	19
General Packet Radio Service (GPRS) .....	19
OTA-Einrichtungsdienst (Over-the-Air).....	20
Gemeinsamer Speicher .....	21
<b>1. Ihr Telefon.....</b>	<b>22</b>
Tasten und Anschlüsse.....	22
Ausgangsanzeige .....	24
Bildschirmschoner.....	25
Hintergrund .....	25
Wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige.....	26
Headset.....	29
Anlegen des Armbands .....	29



<b>2. Erste Schritte .....</b>	<b>30</b>
Installieren der SIM-Karte und des Akkus.....	30
Laden des Akkus.....	33
Ein- und Ausschalten des Telefons.....	34
Tastensperre .....	35
Wechseln der Cover .....	37
<b>3. Anruffunktionen.....</b>	<b>39</b>
Anrufen.....	39
Kurzwahl einer Telefonnummer.....	40
Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs.....	40
Anklopfen .....	41
Optionen während eines Anrufs.....	42
<b>4. Texteingaben.....</b>	<b>44</b>
Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung.....	44
Automatische Worterkennung.....	45
Schreiben zusammengesetzter Wörter .....	46
Herkömmliche Texteingabe .....	46
Tipps zum Schreiben von Text.....	47
<b>5. Arbeiten mit Menüs .....</b>	<b>49</b>
Zugreifen auf eine Menüfunktion.....	49
Liste der Menüfunktionen.....	51
<b>6. Menüfunktionen.....</b>	<b>56</b>
Mitteilungen (Menü 1).....	56
Kurzmitteilungen (SMS).....	56
Schreiben und Senden von Mitteilungen .....	57
Optionen zum Senden einer Mitteilung.....	58



Schreiben und Senden von E-Mail-Nachrichten.....	58
Lesen und Beantworten einer SMS-Mitteilung oder einer E-Mail.....	60
Eingang und gesendete Objekte.....	61
Verteilerlisten.....	62
Vorlagen .....	64
Archiv- und eigene Ordner .....	64
Multimedia-Mitteilungen.....	65
Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung .....	66
Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung.....	68
Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Obj. (Ordner).....	70
Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll .....	70
Löschen von Mitteilungen.....	71
Chat.....	71
Sprachmitteilungen .....	72
Nachrichten .....	73
Mitteilungseinstellungen.....	74
Einstellungen für Kurzmitteilungen und E-Mail-Nachrichten .....	74
Überschreiben.....	75
Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen.....	75
Schriftgröße .....	78
Dienstbefehle .....	78
Anruflisten (Menü 2) .....	78
Anruflisten .....	79
Anrufzähler und Zeitmesser.....	80
Adressbuch (Menü 3).....	81
Festlegen der Adressbuch-Einstellungen .....	82
Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen").....	83



Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name .....	83
Ändern der Standardnummer.....	84
Hinzufügen eines Bildes zu einem Namen oder einer Telefonnummer im Adressbuch .....	85
Suchen nach einem Namen im Adressbuch.....	85
Bearbeiten eines Namens, einer Telefonnummer oder einer Textnotiz, Ändern eines Bildes	86
Löschen von Namen, Nummern und Bildern.....	86
Löschen von Nummern, Textnotizen oder Bildern .....	87
Kopieren von Adressbucheinträgen .....	87
Senden und Empfangen von Visitenkarten.....	88
Empfangen einer Visitenkarte.....	88
Senden einer Visitenkarte .....	89
Kurzwahl.....	89
Infonummern und Dienstnummern .....	90
Eigene Nummern.....	90
Anrufergruppen .....	90
Profile (Menü 4).....	91
Einstellungen (Menü 5) .....	93
Persönliche Nummernkürzel für die Menüdirektwahl.....	93
Datum und Uhrzeit.....	94
Uhr .....	94
Datum .....	94
Datum/Uhrzeit automatisch.....	94
Anrufeinstellungen .....	95
Rufumleitung .....	95
Rufannahme mit jeder Taste .....	96
Automatische Wahlwiederholung .....	96
Kurzwahl .....	96



Anklopfen.....	97
Kosten/Dauer anzeigen .....	97
Eigene Nummer senden .....	97
Leitung für abgehende Anrufe.....	97
Telefonereinstellungen .....	98
Sprache.....	98
Speicherstatus .....	98
Automatische Tastensperre .....	99
Netzinformation.....	99
Begrüßung .....	99
Netzwahl.....	100
Bestätigung bei SIM-Aktivität.....	100
Aktivierung der Hilfe.....	100
Startmelodie.....	100
Displayeinstellungen .....	101
Hintergrund .....	101
Farbpaletten .....	101
Menüansicht .....	102
Betreiberlogo .....	102
Bildschirmschoner .....	102
Displayhelligkeit.....	103
Signaleinstellungen .....	103
Zubehöreinstellungen .....	104
Sicherheitseinstellungen.....	105
Werkzeinstellungen wiederherstellen .....	107
Radio (Menü 6).....	107
Sendersuche.....	108
Verwenden des Radios.....	109



Kamera (Menü 7).....	111
So nehmen Sie ein Foto auf:.....	111
Kameraeinstellungen .....	112
Galerie (Menü 8).....	113
Organizer (Menü 9).....	117
Wecker .....	117
Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist: .....	118
Kalender.....	118
Erstellen eines Kalendereintrags .....	120
Wenn ein Erinnerungssignal für einen Eintrag ertönt:.....	121
Aufgabenliste .....	121
Spiele (Menü 10) .....	123
Starten eines Spiels .....	123
Andere für ein Spiel oder einen Spielesatz verfügbare Optionen.....	124
Spiele-Downloads.....	124
Speicherstatus für Spiele .....	125
Spieleeinstellungen .....	125
Programme (Menü 11).....	125
Starten eines Programms.....	125
Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen:..	126
Herunterladen eines Programms .....	127
Speicherstatus für Programme.....	128
Extras (Menü 12) .....	129
Rechner .....	129
Währungsumrechnungen .....	130
Countdown.....	130
Stoppuhr.....	131
Zeitüberwachung und Zwischenzeiten.....	131



Rundenzeiten.....	132
Anzeigen und Löschen von Zeitwerten .....	132
Brieftasche.....	133
Speichern und Ändern der persönlichen Karteninformationen .....	133
Persönliche Notizen .....	134
Brieftaschen-Einstellungen .....	135
Hinweise zu Einkäufen mit der Brieftasche .....	135
Synchronisation.....	137
Synchronisation mit einem entfernten Server über Ihr Telefon.....	137
Speichern der als OTA-Mitteilung empfangenen Synchronisationseinstellungen.....	139
Manuelles Eingeben der Synchronisationseinstellungen .....	139
Synchronisation vom PC aus.....	140
Verbindungen (Menü 13) .....	140
Infrarot.....	140
GPRS .....	142
GPRS-Verbindung.....	142
GPRS-Modemeinstellungen.....	143
Dienste (Menü 14).....	144
Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten.....	145
Einrichten des Telefons für einen Dienst.....	145
Speichern der als OTA-Mitteilung empfangenen Diensteeinstellungen .....	145
Manuelles Eingeben der Diensteeinstellungen .....	146
Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst .....	147
Browsen durch die Seiten eines Dienstes .....	148
Verwenden der Telefontasten beim Browsen .....	148
Optionen während des Browsens.....	149
Direkte Anwahl.....	150
Beenden der Verbindung zu einem Dienst.....	150



Anzeigeeinstellungen für den Multimode-Browser .....	150
Cookie-Einstellungen .....	151
Lesezeichen .....	151
Empfangen eines Lesezeichens .....	152
Herunterladen von Dateien .....	152
Dienstmitteilungen (WAP-Push) .....	153
Einstellungen für Dienstmitteilungen .....	153
Der Cache-Speicher .....	154
Browser-Sicherheit .....	154
Sicherheitsmodul .....	154
Zertifikate .....	155
Digitale Signatur .....	157
Favoriten (Menü 15) .....	158
SIM-Dienste (Menü 16) .....	159
<b>7. Computeranbindung .....</b>	<b>160</b>
PC Suite .....	160
GPRS, HSCSD und CSD .....	162
Verwenden von Datenkommunikationsanwendungen .....	162
<b>8. Akku-Informationen .....</b>	<b>163</b>
Laden und Entladen des Akkus .....	163
<b>PFLERGE UND WARTUNG .....</b>	<b>165</b>
<b>WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE .....</b>	<b>167</b>



# SICHERHEITSHINWEISE

---

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Eine Nichtbeachtung dieser Regeln kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Weitere detaillierte Informationen finden Sie in diesem Handbuch.



Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.



## VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie fahren.



## STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



## IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Befolgen Sie alle Vorschriften und Regeln. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



## AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Mobiltelefone können Störungen in Flugzeugen verursachen.



## AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoff oder Chemikalien.



## IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten. Beachten Sie die Einschränkungen und befolgen Sie die Vorschriften und Regeln.





#### UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät wie einen gewöhnlichen Telefonhörer. Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



#### QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Nur qualifiziertes Kundendienstpersonal darf das Gerät installieren und reparieren.



#### ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie ausschließlich compatible Produkte an.



#### ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie ausschließlich compatible Produkte an.



#### SICHERUNGSKOPIEN ERSTELLEN

Denken Sie daran, von allen wichtigen Daten Sicherungskopien zu erstellen.



#### WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Telefon ist nicht wasserdicht. Bewahren Sie es trocken auf.



#### ANRUF TÄTIGEN

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Geben Sie die Telefonnummer mit Vorwahl ein und drücken Sie anschließend die Taste . Um den Anruf zu beenden, drücken Sie . Um einen Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie .





#### NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Telefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie  so oft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

## ■ Netzdienste

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Mobiltelefon ist für den Einsatz in EGSM 900-, GSM 1800- und GSM 1900-Netzen zugelassen.

Der Triband-Betrieb ist vom jeweiligen Netz abhängig. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Diensteanbieter, um zu erfahren, ob Sie die Triband-Funktion nutzen können.

Einige in dieser Anleitung beschriebenen Funktionen werden als Netzdienste bezeichnet. Das sind Spezialdienste, die auf Wunsch des Benutzers von dessen Diensteanbieter (Service-Provider) bereitgestellt werden. Bevor der Benutzer davon Gebrauch machen kann, muss er die Berechtigung zur Nutzung dieser Dienste von seinem Diensteanbieter erwerben und Informationen über ihre Nutzung erhalten.



**Hinweis:** Einige Netze unterstützen möglicherweise nicht alle sprachabhängigen Zeichen und/oder Dienste.

## ■ Informationen zu Zubehörgeräten

Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit Ihrem Telefon verwenden. Dieses Gerät ist auf die Spannungsversorgung durch ACP-12, ACP-8, ACP-7 und LCH-9 ausgelegt.





**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die vom Telefonhersteller für den Einsatz mit diesem bestimmten Telefonmodell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die für das Telefon geltende Zulassung und Garantie erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

### **Einige praktischen Regeln zum Umgang mit Zubehör**

- Bewahren Sie alles Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Netzkabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob das Zubehör in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.
- Die Installation von komplexem Kfz-Zubehör darf nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.



# Allgemeine Informationen

---

## ■ Zugriffscodes

### Sicherheitscode (5- bis 10-stellig)

Mit dem Sicherheitscode schützen Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte. Der voreingestellte Code lautet 12345. Ändern Sie diesen Code und bewahren Sie den neuen Code an einem geheimen und sicheren Ort getrennt von Ihrem Telefon auf. Wie Sie den Code ändern und das Telefon so einstellen, dass es Sie zur Eingabe des Codes auffordert, erfahren Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 105.

### PIN- und PIN2-Code (4- bis 8-stellig), Modul-PIN und Signatur-PIN

- Der PIN-Code (PIN = Personal Identification Number, persönliche Kennnummer) schützt Ihre SIM-Karte vor unberechtigter Nutzung. Der PIN-Code wird normalerweise mit der SIM-Karte geliefert. Stellen Sie das Telefon so ein, dass der PIN-Code bei jedem Einschalten des Telefons abgefragt wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 105.
- Der PIN2-Code kann mit der SIM-Karte geliefert werden und ist für bestimmte Funktionen erforderlich, z. B. den Kostenzähler.
- Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitsmodul](#) auf Seite 154. Die Modul-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.



- Die Signatur-PIN benötigen Sie für die digitale Signatur. Weitere Informationen finden Sie unter [Digitale Signatur](#) auf Seite 157. Die Signatur-PIN wird mit der SIM-Karte geliefert, sofern die SIM-Karte ein Sicherheitsmodul umfasst.

Wenn Sie dreimal hintereinander einen falschen PIN-Code eingeben, zeigt das Telefon unter Umständen *SIM gesperrt* oder *PIN-Code gesperrt* an und fordert Sie zur Eingabe des PUK-Codes auf.

### PUK- und PUK2-Codes (8-stellig)

Der PUK-Code (PUK = Personal Unblocking Key, persönlicher Entsperrcode) wird zum Ändern eines gesperrten PIN-Codes benötigt. Der PUK2-Code ist zum Ändern eines gesperrten PIN2-Codes erforderlich.

Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, erfragen Sie sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

### Sperrkennwort (4-stellig)

Das Sperrkennwort wird zur Verwendung der Funktion *Anrufsperr*e benötigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 105. Sie erhalten das Sperrkennwort von Ihrem Diensteanbieter.

### Brieftaschen-Code (4- bis 10-stellig)

Den Brieftaschen-Code benötigen Sie zum Zugreifen auf die Brieftaschen-Dienste. Wenn Sie mehrmals einen falschen Brieftaschen-Code eingeben, wird die Brieftaschenfunktion für fünf Minuten gesperrt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Brieftasche](#) auf Seite 133.



# Übersicht über die Telefonfunktionen

---

Das Nokia 7250i enthält zahlreiche Funktionen, die für den täglichen Gebrauch sehr nützlich sind, z. B. einen Kalender, eine Uhr, einen Wecker, eine Kamera, ein Radio und vieles mehr. Darüber hinaus stehen Ihnen für Ihr Telefon eine Vielzahl von farbigen Nokia Xpress-on™ Covern zur Verfügung. Weitere Informationen zum Auswechseln der Cover finden Sie unter [Wechseln der Cover](#) auf Seite 37.

## ■ Kamera

Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Kamera, mit der Sie Bilder aufnehmen können. Informationen zum Senden eines Bildes über den Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS) finden Sie unter [Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 65 oder unter [Kamera \(Menü 7\)](#) auf Seite 111. Außerdem können Sie die Bilder als Hintergrund in der Ausgangsanzeige oder als Miniaturbilder im *Adressbuch* verwenden.

Sie können Ihre Bilder in einem kompatiblen PC mit der PC-Software speichern.

## ■ Multimedia-Mitteilungsdienst (MMS)

Das Telefon verfügt über die Möglichkeit, Multimedia-Mitteilungen zu versenden, die sich aus Text, Ton und einem Bild zusammensetzen. Sie können die Bilder und Ruftöne speichern, um das Telefon individuell anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter [Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 65.



## ■ Mehrstimmige Melodien (MIDI)

Eine mehrstimmige (polyphone) Melodie besteht aus verschiedenen Klangkomponenten, die gleichzeitig wiedergegeben werden. Ihr Telefon enthält Klangkomponenten aus über 40 Instrumenten, wobei das Telefon einige Instrumente davon gleichzeitig wiedergeben kann. Mehrstimmige Melodien können beispielsweise für Ruftöne und Kurzmitteilungs-Signaltöne verwendet werden. Das Telefon unterstützt das SP-MIDI-Format (Scalable Polyphonic MIDI).

Sie können mehrstimmige Ruftöne über den Multimediadienst empfangen (siehe [Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 68) sowie über das Galerie-Menü (siehe [Galerie \(Menü 8\)](#) auf Seite 113) oder mithilfe der PC Suite (siehe [PC Suite](#) auf Seite 160) herunterladen.

## ■ Java™-Programme

Ihr Telefon unterstützt Java 2 Micro Edition, J2ME™ und enthält einige Java™-Programme und Spiele, die speziell für Mobiltelefone entworfen wurden. Sie können neue Programme und Spiele auf Ihr Telefon herunterladen. Informationen dazu finden Sie unter [Programme \(Menü 11\)](#) auf Seite 125.

## ■ General Packet Radio Service (GPRS)

Die GPRS-Technik ist ein Netzdienst, der es Mobiltelefonen ermöglicht, Daten über ein Internet Protokoll (IP)-Netzwerk zu senden und zu empfangen. Damit ist GPRS im Grunde eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht. Anwendungen, die GPRS nutzen können, sind MMS-Mitteilungen und Kurzmitteilungen (SMS, Short Message



Service), Browser-Sitzungen, das Herunterladen von Java-Programmen und die PC-Einwahl (z. B. für Internet und E-Mail).

Das Telefon unterstützt bis zu drei GPRS-Verbindungen gleichzeitig. Sie können beispielsweise Multimedia-Mitteilungen erhalten, während gleichzeitig eine PC-Einwahlverbindung oder Browser-Sitzung aktiv ist.

#### Vor dem Einsatz der GPRS-Technik

- Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von GPRS zu erhalten.
- Speichern Sie die GPRS-Einstellungen für alle über GPRS genutzten Anwendungen.

Siehe auch [Einrichten des Telefons für einen Dienst](#) auf Seite 145, [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 74 und [GPRS](#) auf Seite 142.

#### Preisberechnung für GPRS und Anwendungen

Weitere Informationen zur Preisberechnung erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

#### ■ OTA-Einrichtungsdienst (Over-the-Air)

Zum Verwenden von MMS, GPRS und anderen Diensten muss Ihr Telefon entsprechend eingerichtet werden. Sie können die Einstellungen direkt als eine OTA-Mitteilung (OTA = Over-The-Air) empfangen und anschließend auf Ihrem Telefon speichern. Wenden Sie sich bezüglich der Verfügbarkeit dieser Einstellungen an Ihren Netzbetreiber, Diensteanbieter oder an einen Nokia Vertragspartner in Ihrer Nähe.



## ■ Gemeinsamer Speicher

Folgende Funktionen Ihres Mobiltelefons greifen möglicherweise gemeinsam auf den Speicher zu: Adressbuch, Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Bilder und Ruftöne in der Galerie, Kalender und Aufgabenlisten sowie Java-Spiele und -Programme. Wenn Sie diese Anwendungen nutzen, beanspruchen Sie möglicherweise den insgesamt verfügbaren Speicherplatz und verringern so die Kapazität für andere Anwendungen. Das trifft besonders dann zu, wenn eine dieser Funktionen intensiv verwendet wird (auch wenn einigen dieser Funktionen neben dem gemeinsamen Speicher, auf den auch andere Funktionen zugreifen, eine bestimmte Speichergröße direkt zugewiesen wird). So kann z. B. das Speichern vieler Bilder, Java-Anwendungen usw. den gesamten gemeinsamen Speicher belegen. In diesem Fall zeigt Ihr Telefon die Nachricht "Speicher voll" an. Falls dies vorkommen sollte, löschen Sie einige der Informationen oder Einträge, die im gemeinsamen Speicher abgelegt sind, bevor Sie fortfahren.



# 1. Ihr Telefon

## ■ Tasten und Anschlüsse

### 1. Ein/Aus-Taste ⓪

Mit dieser Taste schalten Sie das Telefon ein und aus.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, wird durch kurzes Drücken der Ein/Aus-Taste die Beleuchtung im Display für ca. 15 Sekunden eingeschaltet.

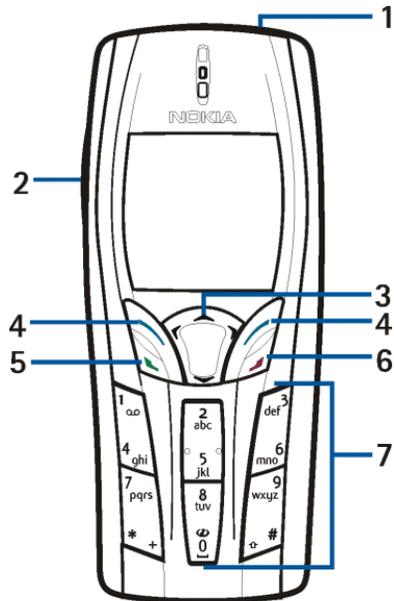
### 2. Lautstärketasten

Mit diesen Tasten können Sie die Lautstärke für den Normal-Betrieb oder den integrierten Lautsprecher oder für das Headset, sofern es an das Telefon angeschlossen ist, anpassen.

### 3. 4-Wege-Pfeiltasten



Mit diesen Tasten können Sie beispielsweise durch Namen, Menüs



oder Einstellungen im Kalender blättern oder die Position des Cursors beim Schreiben von Text verändern.

4. **Auswahltasten**  und 

Funktionen dieser Tasten hängen von dem Text ab, der gerade auf dem Display über den Tasten zu sehen ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Ausgangsanzeige](#) auf Seite 24.

5.  wählt eine Telefonnummer und nimmt einen eingehenden Anruf an. In der Ausgangsanzeige werden mit dieser Taste die zuletzt gewählten Nummern angezeigt.

6.  beendet einen aktiven Anruf. Darüber hinaus wird mit dieser Taste jede Funktion beendet.

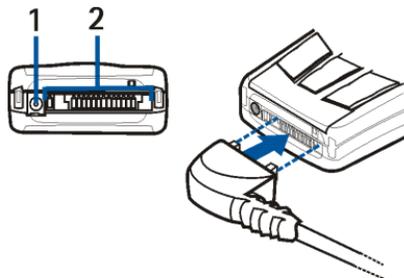
7.  -  werden zur Eingabe von Zahlen und Zeichen verwendet.

 + und  werden in unterschiedlichen Anwendungen für verschiedene Zwecke verwendet.

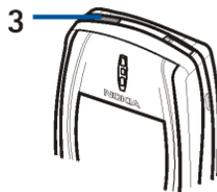
1. Anschluss für das Ladegerät

2. Pop-Port™-Anschluss, z. B. für Headset und Datenkabel

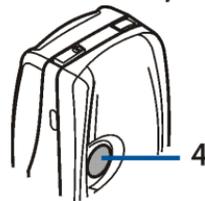
Verbinden Sie ein Zubehörgerät mit dem Pop-Port-Anschluss des Telefons, wie in der Abbildung dargestellt.



3. Infrarotanschluss (IR)



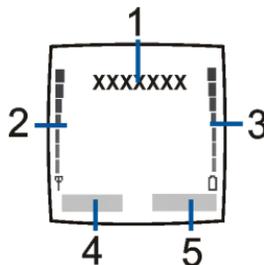
4. Kameralinse im rückseitigen Cover des Telefons.



## ■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige.

1. Gibt das Betreiberlogo an, um anzuzeigen, welches Mobilfunknetz gerade verwendet wird.
2. Die Signalstärke des Funknetzes am gegenwärtigen Standort. Je länger der Balken ist, desto stärker ist das Signal.
3. Der Ladezustand des Akkus. Je länger der Balken ist, desto stärker ist der Akku geladen.
4. Die linke Auswahltaste der Ausgangsanzeige öffnet das **Menü**.



5. Die rechte Auswahl Taste der Ausgangsanzeige öffnet die Funktion **Adressen** bzw. **Favoriten** oder Sie hat eine Funktion, die vom jeweiligen Betreiber abhängt.
- **Adressen** – Sie können auf das Menü *Adressbuch* zugreifen.
  - vom Netzbetreiber abhängige Funktion – Sie können z. B. die Homepage des jeweiligen Netzbetreibers öffnen.
  - **Favoriten** – Sie können zu der entsprechenden Funktion blättern und diese auswählen. Wie Sie die Funktionen für Ihr persönliches Kürzel einstellen finden Sie unter **Persönliche Nummernkürzel für die Menüdirektwahl** auf Seite 93. Einige Funktionen können auch über das Menü *Favoriten* aktiviert werden, siehe **Favoriten (Menü 15)** auf Seite 158.

## Bildschirmschoner

Das Telefon aktiviert in der Ausgangsanzeige einen Bildschirmschoner, wenn für eine bestimmte Zeit keine der Telefonfunktionen verwendet wurde. Weitere Informationen finden Sie unter **Bildschirmschoner** auf Seite 102. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren.

## Hintergrund

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrund anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter **Hintergrund** auf Seite 101.



## Wichtige Symbole in der Ausgangsanzeige

-  Sie haben eine oder mehrere Kurz- oder Bildmitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten einer SMS-Mitteilung oder einer E-Mail](#) auf Seite 60.
-  Sie haben eine oder mehrere Multimedia-Mitteilungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 68.
-  Das Tastenfeld des Telefons ist gesperrt. Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 35.
-  Wenn *Anrufsignal* auf *Aus* eingestellt und *Mitteilungssignal* auf *Lautlos* eingestellt ist, klingelt das Telefon nicht, wenn Anrufe oder Kurzmitteilungen ankommen. Weitere Informationen finden Sie unter [Signaleinstellungen](#) auf Seite 103.
-  Für den Wecker wurde *Ein* gewählt. Weitere Informationen finden Sie unter [Wecker](#) auf Seite 117.
-  Der Countdown läuft. Weitere Informationen finden Sie unter [Countdown](#) auf Seite 130.
-  Die Stoppuhr läuft im Hintergrund. Weitere Informationen finden Sie unter [Stoppuhr](#) auf Seite 131.



- G** Wenn der GPRS-Verbindungsmodus *Immer online* gewählt ist, wird dieses Symbol oben links auf dem Display platziert. Weitere Informationen finden Sie unter [GPRS-Verbindung](#) auf Seite 142.
- G** Wenn eine GPRS-Verbindung hergestellt wurde, wird dieses Symbol oben links im Display angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [GPRS-Verbindung](#) auf Seite 142 und unter [Browsen durch die Seiten eines Dienstes](#) auf Seite 148.
-  Die GPRS-Verbindung wird gehalten, z. B. bei einem ein- oder ausgehenden Anruf während einer bestehenden GPRS-Verbindung. Dieses Symbol ist immer rechts oben auf dem Display platziert.
- b...** Eine Infrarot-Verbindung ist aktiviert (siehe [Infrarot](#) auf Seite 140).
-  Alle Anrufe werden auf eine andere Nummer umgeleitet (*Alle Sprachanrufe umleiten*). Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird für die erste Leitung das Symbol  und für die zweite Leitung das Symbol  verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter [Rufumleitung](#) auf Seite 95.
- 1** oder **2** Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen, wird die gewählte Telefonleitung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter [Leitung für abgehende Anrufe](#) auf Seite 97.
-  Der Lautsprecher wurde aktiviert (siehe [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 42).



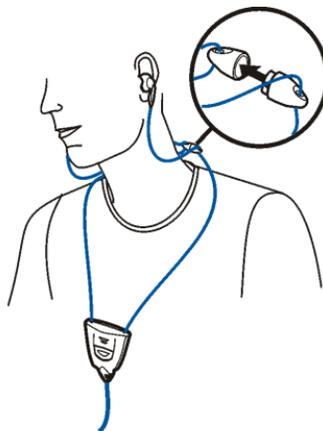
-  Die Anrufe sind auf eine bestimmte Benutzergruppe beschränkt. Weitere Informationen finden Sie unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 105.
-  Das Zeitprofil ist ausgewählt. Weitere Informationen finden Sie unter [Profile \(Menü 4\)](#) auf Seite 91.
-  Ein Headset, eine Freisprecheinrichtung oder eine induktive Schleifeninheit sind angeschlossen, oder der Lautsprecher ist aktiviert.

Informationen dazu, welche Einstellungen Sie vornehmen müssen, damit das Telefon das Datum und die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige anzeigt, finden Sie unter [Uhr](#) auf Seite 94 und unter [Datum](#) auf Seite 94.



## ■ Headset

Sie können das Stereo-Headset HDS-3 beispielsweise wie im Bild gezeigt tragen.



## ■ Anlegen des Armbands

Führen Sie das Band, wie im Bild gezeigt, durch die Öse und ziehen Sie es fest.



## 2. Erste Schritte

---

### ■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

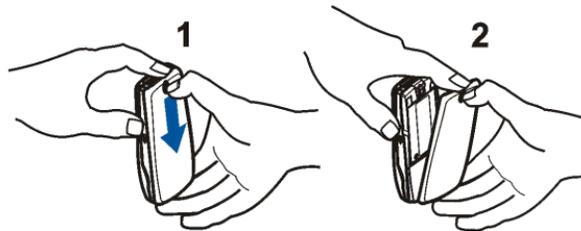
- Bewahren Sie SIM-Karten außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.

Die SIM-Karte und ihre Kontakte können durch Kratzer oder Verbiegen leicht beschädigt werden. Gehen Sie also sorgsam mit der Karte um, und seien Sie vorsichtig beim Einlegen oder Entfernen der Karte.

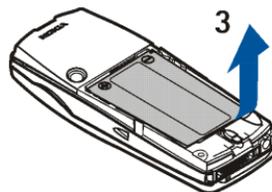
Sie müssen das Telefon ausschalten, von allen Zubehörgeräten trennen und anschließend den Akku entfernen, bevor Sie die SIM-Karte einsetzen können.

1. So entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons:

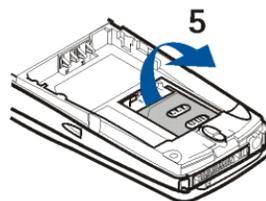
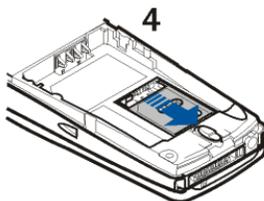
Halten Sie das Telefon mit der Rückseite nach oben, schieben Sie die Entriegelungstaste des rückseitigen Covers (1) zurück und nehmen Sie das Cover vom Telefon ab (2).



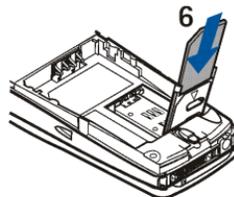
2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn am unteren Ende an der Griffmulde anheben (3).



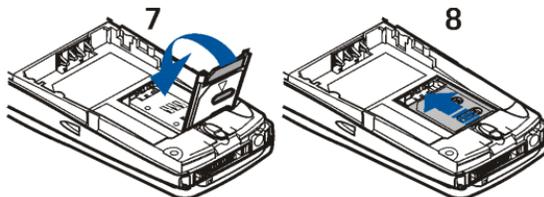
3. Um den SIM-Kartenhalter zu lösen, schieben Sie den Kartenhalter nach hinten (4) und klappen Sie ihn hoch (5).



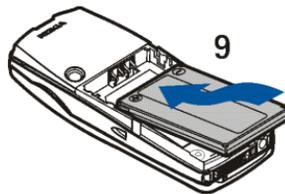
4. Setzen Sie die SIM-Karte in die dafür vorgesehene Führung (6) ein. Stellen Sie sicher, dass die SIM-Karte richtig eingelegt ist und die Seite mit den Goldkontakten nach unten umgeklappt werden kann.



5. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter (7) und schieben Sie ihn nach vorne, bis er einrastet (8).

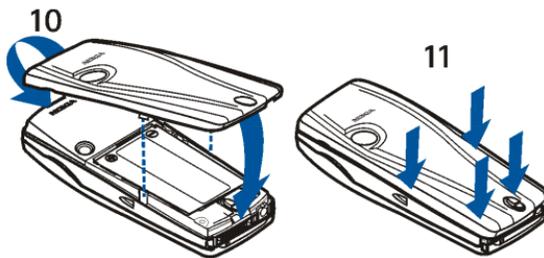


6. Setzen Sie den Akku wieder ein (9).
7. So setzen Sie das rückseitige Cover wieder auf:



Setzen Sie zuerst das obere Ende des Covers über der Verriegelung oben am Telefon ein (10). Schwenken Sie das Cover zu den Verriegelungen auf beiden Seiten des Telefons, und drücken Sie es nach unten, bis es einrastet (11).

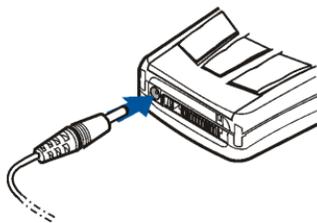




## ■ Laden des Akkus

1. Stecken Sie den Anschluss des Ladegeräts unten im Telefon ein.
2. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

Wenn das Telefon eingeschaltet ist, wird kurz die Meldung *Akku wird geladen* angezeigt. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es einige Minuten dauern, bis die Ladeanzeige zu sehen ist bzw. Anrufe getätigt werden können.



Sie können das Telefon während des Ladevorgangs benutzen.



Die Ladezeit hängt vom verwendeten Ladegerät und dem Akku ab. Das Laden des Akkus BLD-3 mit dem Ladegerät ACP-12E beispielsweise dauert bis zu eineinhalb Stunden, während sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet.

## ■ Ein- und Ausschalten des Telefons



**Warnung:** Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Halten Sie die Ein/Aus-Taste  gedrückt.

Wenn die Meldung *SIM-Karte einsetzen* oder *SIM nicht unterstützt* angezeigt wird, obwohl die SIM-Karte richtig eingesetzt ist, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Das Telefon unterstützt keine SIM-Karten für 5 Volt-Betrieb. Unter Umständen muss die Karte ausgetauscht werden.



- Wenn Sie aufgefordert werden, einen PIN-Code einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als \*\*\*\* angezeigt) und drücken die Taste **OK**.

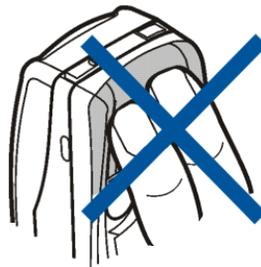
Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Beschreibung der Option *PIN-Code-Abfrage* unter [Sicherheitseinstellungen](#) auf Seite 105 und unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 16.

- Wenn Sie aufgefordert werden, einen Sicherheitscode einzugeben, geben Sie diesen ein (wird als \*\*\*\* angezeigt) und drücken die Taste **OK**.

Weitere Informationen finden Sie unter [Zugriffscodes](#) auf Seite 16.



**EFFIZIENTER EINSATZ DES TELEFONS:** Ihr Telefon verfügt über eine integrierte Antenne. Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Telefon eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Telefon mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne während eines Anrufs nicht berühren, sind eine optimale Antennenleistung und Sprechzeit Ihres Telefons gewährleistet.



## ■ Tastensperre

Die Tastensperre verhindert das versehentliche Drücken der Tasten, wenn das Telefon beispielsweise in der Tasche getragen wird.

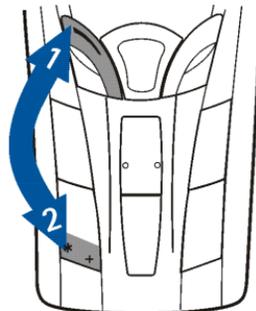
- **Sperren des Tastenfelds**

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste .

- **Entsperren des Tastenfelds**

Drücken Sie **Freigabe** und dann innerhalb von 1,5 Sekunden die Taste .

Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Taste . Während eines Telefongesprächs kann das Telefon



ohne Einschränkung genutzt werden. Wenn Sie den Anruf beenden oder abweisen, wird das Tastenfeld wieder automatisch gesperrt.

Weitere Informationen zur automatischen Tastensperre finden Sie unter [Automatische Tastensperre](#) auf Seite 99.

Weitere Informationen zum Sperren des Tastenfelds während eines Anrufs finden Sie unter [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 42.



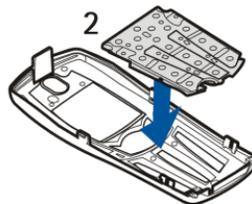
**Hinweis:** Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.



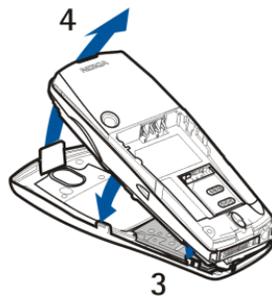
## ■ Wechseln der Cover

Schalten Sie vor dem Wechseln der Cover das Telefon in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Berühren Sie nach Möglichkeit keine elektronischen Komponenten beim Wechseln der Cover. Lagern und benutzen Sie das Telefon immer mit seinen Covern.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons. Siehe Schritt 1 unter [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) auf Seite 30.
2. Ziehen Sie zum Entfernen des Covers der Vorderseite die Verriegelung des Covers vorsichtig aus dem Verriegelungsloch auf dem Telefon (1) und entfernen Sie das Cover von oben.
3. Setzen Sie die Tastaturmatte in das neue Cover der Vorderseite ein (2).



- Um das Cover der Vorderseite einzusetzen, führen Sie zunächst die Verriegelungszapfen unten am Cover in die entsprechenden Löcher auf dem Telefon ein (3) und drücken anschließend den Verriegelungszapfen am oberen Rand des Covers vorsichtig in das Verriegelungsloch oben auf dem Telefon (4). Drücken Sie das Cover fest, bis es einrastet.
- Montieren Sie das rückseitige Cover des Telefons. Siehe Schritt 7 unter [Installieren der SIM-Karte und des Akkus](#) auf Seite 30.



## 3. Anruffunktionen

---

### ■ Anrufen

1. Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Wenn Sie eine falsche Zahl eingeben, drücken Sie **Löschen**, um die Zahl wieder zu löschen. Bei internationalen Anrufen drücken Sie zweimal  für die internationale Vorwahl (das +-Zeichen ersetzt den internationalen Zugangscode) und geben anschließend die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl (unter Umständen ohne die erste 0) und die Telefonnummer ein.
2. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.
3. Drücken Sie , um den Anruf zu beenden oder den Anrufversuch abubrechen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Optionen während eines Anrufs](#) auf Seite 42.

#### Anrufen mit Hilfe des Adressbuchs

- Informationen zum Suchen nach einem Namen/einer Telefonnummer, den bzw. die Sie im **Adressbuch** gespeichert haben, finden Sie unter [Suchen nach einem Namen im Adressbuch](#) auf Seite 85. Drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

#### Wahlwiederholung

- Drücken Sie in der Ausgangsanzeige einmal , um die Liste der letzten zwanzig Nummern anzuzeigen, die Sie angewählt haben. Blättern Sie zu der gewünschten Nummer oder dem gewünschten Namen, und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.



## Anrufen der Sprachmailbox

- Halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt oder drücken Sie  und anschließend .

Geben Sie bei der entsprechenden Aufforderung die Nummer Ihrer Sprachmailbox ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter [Sprachmitteilungen](#) auf Seite 72.

## Kurzwahl einer Telefonnummer

Bevor Sie die Kurzwahl verwenden können, weisen Sie einer der Kurzwahlstasten von  bis  eine Telefonnummer zu (siehe [Kurzwahl](#) auf Seite 89).

Anschließend haben Sie folgende Möglichkeiten, die Nummer anzurufen:

- Drücken Sie die gewünschte Kurzwahl Taste und anschließend .
- Wenn die Option **Kurzwahl** aktiviert ist, halten Sie die Kurzwahl Taste so lange gedrückt, bis der Anruf erfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter [Kurzwahl](#) auf Seite 96.

## ■ Beantworten oder Abweisen eines ankommenden Anrufs

Drücken Sie , um einen ankommenden Anruf zu beantworten, und , um den Anruf zu beenden.

Drücken Sie , um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie **Lautlos** drücken, wird nur der Rufton stumm geschaltet. Beantworten Sie anschließend den Anruf oder weisen Sie ihn ab.



Wenn ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/beendigungstaste mit dem Telefon verbunden ist, können Sie einen Anruf entgegennehmen und beenden, indem Sie die Taste am Headset drücken.



**Tipp:** Wenn die Funktion *Umleiten, falls besetzt* aktiviert ist und Anrufe umgeleitet werden, beispielsweise an die Sprachmailbox, wird ein abgewiesener ankommender Anruf ebenfalls umgeleitet. Weitere Informationen finden Sie unter [Rufumleitung](#) auf Seite 95.

Beachten Sie, dass, wenn Sie angerufen werden, der Name und die Telefonnummer des Anrufers oder der Text *Unbekannter Teilnehmer* oder *Anruf* auf dem Telefon angezeigt werden. Wird im *Adressbuch* mehr als ein Name mit derselben Telefonnummer wie der des Anrufers gefunden, wird nur die Telefonnummer angezeigt, falls verfügbar. Das Telefon zeigt unter Umständen nicht den richtigen Namen an, wenn die Nummer nicht im *Adressbuch* gespeichert ist, dafür aber ein anderer Name mit einer Telefonnummer, deren letzten sieben Ziffern der Nummer des Anrufers entsprechen.

## Anklopfen

Erhalten Sie während eines Anrufs einen weiteren Anruf, drücken Sie , um den wartenden Anruf zu beantworten. Der erste Anruf wird gehalten. Drücken Sie , um den aktiven Anruf zu beenden.

Wie Sie die Funktion *Anklopfen* aktivieren, erfahren Sie unter [Anklopfen](#) auf Seite 97.



## ■ Optionen während eines Anrufs

Viele der Optionen, die Sie während eines Anrufs nutzen können, sind Netzdienste, also abhängig vom Angebot Ihres Netzanbieters. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktionen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Drücken Sie **Optionen** während eines Anrufs, um einige der folgenden Optionen anzuzeigen:

- *Mikrofon aus* oder *Mikrofon ein*, *Anruf beenden*, *Alle Anr. beenden*, *Adressbuch*, *Menü* und *Halten* oder *Annehmen*, *Neuer Anruf*, *Privat*, *Annehmen* und *Abweisen*.
- *Konferenz*, um einen Konferenzanruf zu starten, der es bis zu sechs Personen ermöglicht, gemeinsam miteinander zu telefonieren. Rufen Sie bei einem weiteren Teilnehmer während eines Anrufs an (*Neuer Anruf*). Der erste Anruf wird gehalten. Wenn der neue Anruf beantwortet wurde, drücken Sie *Konferenz*, um den ersten Teilnehmer in die Telefonkonferenz mit einzubeziehen. Wenn Sie ein Privatgespräch mit einem der Teilnehmer führen möchten, drücken Sie *Privat* und wählen Sie den gewünschten Teilnehmer. Um nach einem Privatgespräch wieder zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie *Konferenz*.
- Mit *Tastatur sperren* wird die Tastensperre aktiviert.
- Mit *DTMF senden* werden DTMF-Töne (Doppelton-Multifrequenz) gesendet, z. B. für Kennwörter oder Kontonummern. Das DTMF-System wird von allen Telefonen mit Mehrfrequenzwahl verwendet. Geben Sie die DTMF-Zeichenkette manuell ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach und drücken Sie anschließend **OK**. Beachten Sie, dass Sie das Zeichen w für "Warten" und



das Zeichen p für "Pause" eingeben können, indem Sie mehrmals  drücken.

- *Makeln* wird verwendet, um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Anruf zu wechseln. Mit *Weiterleiten* verbinden Sie einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf, während Ihre Verbindung zu beiden Anrufen getrennt wird.
- Mit *Lautsprecher* können den Lautsprecher während eines Anrufs als Freisprecheinrichtung verwenden. Halten Sie das Telefon bei Lautsprecherbetrieb nicht an Ihr Ohr. Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Lautsprechers *Lautsprecher/Telefon* oder drücken Sie *Lautspr./Telefon*. Der Lautsprecher wird automatisch deaktiviert, wenn Sie den Anruf oder Anrufversuch beenden oder den Kfz-Einbausatz bzw. das Headset mit dem Telefon verbinden.

Wenn das Telefon mit einem kompatiblen Headset verbunden ist, wird die Option *Telefon* in der Optionsliste durch *Freisprechen* oder *Headset* ersetzt und die Auswahltaste *Telefon* wird durch *Freispr.* oder *Headset* ersetzt.

Wie Sie den Lautsprecher zusammen mit dem Radio verwenden können, erfahren Sie unter [Verwenden des Radios](#) auf Seite 109.



## 4. Texteingaben

---

Um Text beispielsweise für Kurzmitteilungen einzugeben, können Sie die herkömmliche Texteingabe oder die Texteingabe mit automatischer Worterkennung verwenden.

Beim Schreiben von Text wird die Texteingabe mit automatischer Worterkennung durch  und die herkömmliche Texteingabe durch  links oben auf der Anzeige angegeben. Die Groß- bzw. Kleinschreibung wird durch **ABC**, **abc** oder **ABC** neben dem Texteingabesymbol angegeben. Sie können zwischen der Groß- und Kleinschreibung durch Drücken von  wechseln. Der Ziffernmodus wird durch **123** angegeben, und Sie können zwischen dem Buchstaben- und Ziffernmodus wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

### ■ Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung

Wenn Sie Text schreiben, drücken Sie **Optionen**, und wählen Sie *Wörterbuch*.

- Um die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie eine in der Optionsliste des Wörterbuchs verfügbare Sprache aus. Die automatische Worterkennung ist nur für die aufgeführten Sprachen verfügbar.
- Um die herkömmliche Texteingabe zu aktivieren, wählen Sie *Wörterbuch aus*.



**Tipp:** Um die automatische Worterkennung schneller zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie bei der Eingabe von Text zweimal  oder halten **Optionen** gedrückt.



## ■ Automatische Worterkennung

Sie können jeden Buchstaben durch einmaliges Drücken einer Taste eingeben. Die automatische Worterkennung basiert auf einem integrierten Wörterbuch, dem auch neue Wörter hinzugefügt werden können.

1. Beginnen Sie mit einem Wort, indem Sie die Tasten **2 abc** bis **wxyz9** verwenden. Drücken Sie jede Taste einmal für jeden Buchstaben. Das Wort ändert sich nach jedem Tastendruck.



**Beispiel:** Wenn Nokia mit dem englischen Wörterbuch geschrieben werden soll, drücken Sie **mno6**, **mno6**, **5 jkl**, **4 ghi** und **2 abc**:

Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter [Tipps zum Schreiben von Text](#) auf Seite 47.

2. Wenn Sie die Worteingabe abgeschlossen haben und das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es, indem Sie mit **0** ein Leerzeichen hinzufügen oder eine der Pfeiltasten drücken. Durch das Drücken einer Pfeiltaste wird auch der Cursor verschoben.

Wenn nicht das gewünschte Wort angezeigt wird:

drücken Sie wiederholt **\* +** oder drücken Sie **Optionen** und wählen **Treffer**. Wenn das richtige Wort angezeigt wird, bestätigen Sie es.

Wird ein Fragezeichen (?) hinter dem Wort angezeigt, gibt es keinen entsprechenden Eintrag im Wörterbuch. Wenn das Wort dem Wörterbuch hinzugefügt werden soll, drücken Sie **Buchst.**, geben das Wort (über die



herkömmliche Texteingabe) ein und drücken **Speichern**. Wenn das Wörterbuch voll ist, wird das "älteste" Wort vom zuletzt hinzugefügten Wort überschrieben.

3. Schreiben Sie das nächste Wort.

## Schreiben zusammengesetzter Wörter

Geben Sie den ersten Teil des Wortes ein und bestätigen Sie durch Drücken der Taste . Schreiben Sie den zweiten Teil des Wortes und bestätigen das ganze Wort.

## ■ Herkömmliche Texteingabe

Drücken Sie eine Nummerntaste,  bis , so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Auf einer Nummerntaste sind nicht alle Zeichen dargestellt, die über diese Taste verfügbar sind. Die verfügbaren Zeichen richten sich nach der Sprache, die im Menü **Sprache** ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter **Sprache** auf Seite 98.

Zum Einfügen einer Ziffer im Buchstabenmodus halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt.

- Wenn der nächste Buchstabe mit derselben Taste eingegeben wird wie der aktuelle, warten Sie kurz, bis der Cursor wieder angezeigt wird. Sie können auch eine der Pfeiltasten drücken und anschließend den Buchstaben eingeben.
- Die am häufigsten verwendeten Satz- und Sonderzeichen werden über die Nummerntaste  eingegeben.

Weitere Informationen zum Schreiben von Text finden Sie unter **Tipps zum Schreiben von Text** auf Seite 47.



## ■ Tipps zum Schreiben von Text

Für das Schreiben von Text können auch die folgenden Funktionen verfügbar sein:

- Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie **0** .
- Um den Cursor nach links, rechts, oben oder unten zu bewegen, drücken Sie jeweils die Pfeiltasten , ,  oder .
- Um ein Zeichen links vom Cursor zu löschen, drücken Sie **Löschen**. Halten Sie **Löschen** gedrückt, um die Zeichen schneller zu löschen.  
Um alle Zeichen gleichzeitig zu löschen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Text löschen**.
- Um bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung ein Wort einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Wort einfügen**. Schreiben Sie das Wort mit der herkömmlichen Texteingabe und drücken Sie **Speichern**. Das Wort wird außerdem dem Wörterbuch hinzugefügt.
- Um bei Verwendung der herkömmlichen Texteingabe ein Sonderzeichen einzufügen, drücken Sie **\* +**, und bei Verwendung der Texteingabe mit automatischer Worterkennung halten Sie **\* +** gedrückt oder drücken **Optionen** und wählen **Sonderzeichen**.

Drücken Sie eine der Pfeiltasten, um zu einem Zeichen zu blättern, und drücken Sie **Einfügen** um das Zeichen auszuwählen.

Sie können auch zu einem Zeichen blättern, indem Sie **2 abc**, **4 ghi**, **mno 6** oder **8 tuv** drücken, und das Zeichen dann durch Drücken von **5 jkl** auswählen.

Die folgenden Optionen sind für das Schreiben von Kurzmitteilungen verfügbar:



- Um im Buchstabenmodus eine Telefonnummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Nummer einfügen*. Geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach und drücken Sie anschließend **OK**.
- Um einen Namen aus dem *Adressbuch*, einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Eintrag einfügen*. Um eine Telefonnummer oder eine dem Namen zugeordnete Textnotiz einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Details zeigen*.



## 5. Arbeiten mit Menüs

---

Das Telefon verfügt über zahlreiche Funktionen, die in Menüs eingeteilt sind. Die meisten der Menüfunktionen besitzen einen kurzen Hilfetext. Blättern Sie zum Anzeigen dieses Hilfetexts zu der gewünschten Menüfunktion und warten Sie 15 Sekunden. Zum Beenden des Hilfetextes drücken Sie **Zurück**. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivierung der Hilfe](#) auf Seite 100.

### ■ Zugreifen auf eine Menüfunktion

Durch Blättern

1. Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen.
2. Blättern Sie mit  oder  durch das Menü (oder mit einer der Pfeiltasten bei aktivierter Gitter-Menüansicht), und wählen Sie beispielsweise *Einstellungen*, indem Sie **Wählen** drücken. Weitere Informationen zum Wechseln der Menüansicht finden Sie unter [Menüansicht](#) auf Seite 102.
3. Wenn das Menü Untermenü enthält, wählen Sie das gewünschte Untermenü, beispielsweise *Anrufeinstellungen*.
4. Wenn das ausgewählte Untermenü weitere Untermenüs enthält, wiederholen Sie Schritt 3. Wählen Sie das nächste Untermenü, z. B. *Rufannahme mit jeder Taste*.
5. Wählen Sie die gewünschte Einstellung.



6. Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Beenden**, um das Menü zu beenden.

### Über Kürzel

Die einzelnen Menüs, Untermenüs und Einstellungsoptionen sind nummeriert. Sie können die meisten direkt über ihr Nummernkürzel aufrufen.

Drücken Sie **Menü**, um auf das Menü zuzugreifen. Geben Sie innerhalb von zwei Sekunden die Nummer der gewünschten Menüfunktion ein. Beachten Sie, dass Sie zum Zugreifen auf die Menüfunktionen im Menü 1 die Taste **Menü** drücken und dann **0** und **1** eingeben müssen. Geben Sie dann die restlichen Ziffern des gewünschten Nummernkürzels ein.

Drücken Sie **Zurück**, um zur vorherigen Menüebene zurückzukehren, und **Beenden**, um das Menü zu beenden.



## ■ Liste der Menüfunktionen

### 1. Mitteilungen

1. Kurzmitteilungen
2. Multimedia-Mittel.
3. Chat
4. Sprachmittel.
5. Nachrichten
6. Mitt.einstellungen
7. Dienstanfragen



### 2. Anruflisten

1. Anrufe in Abwesenheit
2. Angenommene Anrufe
3. Gewählte Rufnummern
4. Anruflisten löschen
5. Gesprächsdauer
6. Anrufkosten
7. GPRS-Datenzähler
8. GPRS-Zeitmesser



### 3. Adressbuch

1. Suchen
2. Neuer Eintrag
3. Löschen
4. Kopieren



- 5. Einstellungen
- 6. Kurzwahl
- 7. Infonummern<sup>1</sup>
- 8. Dienstnummern<sup>1</sup>
- 9. Eigene Nummern<sup>2</sup>
- 10. Anrufergruppen<sup>2</sup>

#### 4. Profile

- 1. Allgemein
- 2. Lautlos
- 3. Besprechung
- 4. Draußen
- 5. Pager



#### 5. Einstellungen

- 1. Persönliche Schnellzugriffe
- 2. Uhrzeit- und Datumseinstellungen
- 3. Anrufeinstellungen
- 4. Telefoneinstellungen
- 5. Displayeinstellungen
- 6. Signaleinstellungen



- 
- 1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Hinweise zur Verfügbarkeit dieser Funktionen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
  - 2. Wenn Infonummern, Dienstnummern oder beide nicht unterstützt werden, ändert sich die Nummer dieses Menüs entsprechend.



- 7. Zubehöreinstellungen<sup>1</sup>
- 8. Sicherheitseinstellungen
- 9. Werkseinstell. wiederherstellen
- 6. Radio**
- 7. Kamera**
  - 1. Standardfoto
  - 2. Porträtfoto
  - 3. Nachtmodus
  - 4. Selbstauslöser
  - 5. Einstellungen
- 8. Galerie**
  - 1. Ordner zeigen
  - 2. Ordner hinzufügen
  - 3. Ordner löschen
  - 4. Umbenennen
  - 5. Galerie-Downloads
- 9. Organizer**
  - 1. Wecker
  - 2. Kalender
  - 3. Aufgabenliste



---

1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn an das Telefon ein kompatibles Zubehörgerät angeschlossen ist oder war.



## 10.Spiele

1. Spiel wählen
2. Spiel-Downloads
3. Speicher
4. Einstellungen



## 11.Programme

1. Programm wählen
2. Progr.-Downloads
3. Speicher



## 12.Extras

1. Rechner
2. Countdown
3. Stoppuhr
4. Briefftasche
5. Synchronisation



## 13.Verbindungen

1. Infrarot
2. GPRS



## 14.Dienste

1. Startseite
2. Lesezeichen
3. Download-Links
4. Dienstmitteilung



- 5. Einstellungen
- 6. Zur Adresse
- 7. Cache leeren

## 15.Favoriten

## 16.SIM-Dienste<sup>1</sup>



- 
1. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalt des Menüs richten sich unter Umständen nach der SIM-Karte.



## 6. Menüfunktionen

---

### ■ Mitteilungen (Menü 1)

Sie können Kurzmitteilungen, Multimedia- und E-Mail-Nachrichten lesen, schreiben, senden und speichern. Alle Nachrichten werden in den entsprechenden Ordnern abgelegt.



Bevor Sie Kurz- oder Bildmitteilungen sowie E-Mail-Nachrichten senden können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale speichern. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 74.

### Kurzmitteilungen (SMS)

Über SMS (Short Message Service, Kurzmitteilungsdienst) können Sie mit dem Telefon mehrteilige Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen (Netzdienst). Die Rechnungsstellung basiert auf der Anzahl der normalen Mitteilungen, die für die mehrteilige Mitteilung benötigt wird.

Sie können auch Kurzmitteilungen senden und empfangen, die Bilder enthalten.



**Hinweis:** Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die die Bildmitteilungsfunktion bieten, können Bildmitteilungen empfangen und anzeigen.



## Schreiben und Senden von Mitteilungen

Die zulässige Zeichenanzahl/die Nummer des aktuellen Teils einer mehrteiligen Mitteilung werden rechts oben auf dem Display eingeblendet, z. B. 120/2

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und anschließend *Mitteil. verfassen*.



**Tipp:** Um mit dem Schreiben von Mitteilungen schneller zu beginnen, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige.

2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 44. Informationen zum Einfügen von Kurzmitteilungsvorlagen oder Bildern in eine Nachricht finden Sie unter [Vorlagen](#) auf Seite 64. Jede Bildmitteilung besteht aus mehreren Kurzmitteilungen. Deshalb ist das Senden einer Bildmitteilung unter Umständen teurer als das Senden einer Kurzmitteilung.
3. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen *Senden*.
4. Geben Sie die Telefonnummer des Empfängers ein oder suchen Sie danach im *Adressbuch*.

Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zu senden.



**Hinweis:** Wenn Sie Nachrichten über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung "*Mitteilung gesendet*" an. Dies zeigt an, dass die Nachricht von Ihrem Telefon an die Nummer der in ihm gespeicherten SMS-Zentrale gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die SMS-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



## Optionen zum Senden einer Mitteilung

Wenn Sie die Mitteilung eingegeben haben, drücken Sie **Optionen** und wählen *Sendeoptionen*.

- Wählen Sie *An viele senden*, um eine Mitteilung an mehrere Empfänger zu senden. Wenn die Mitteilung an alle gewünschten Empfänger gesendet wurde, drücken Sie **Ende**.
- Um eine Mitteilung mit Hilfe einer Verteilerliste zu senden, wählen Sie *An Liste senden*.

Informationen zum Erstellen einer Verteilerliste finden Sie unter [Verteilerlisten](#) auf Seite 62.

- Um eine Mitteilung mit einer Sendevorgabe zu senden, wählen Sie *Sendeprofil* und anschließend die gewünschte Sendevorgabe.

Weitere Informationen zur Definition der Sendevorgabe finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 74.

## Schreiben und Senden von E-Mail-Nachrichten

Bevor Sie E-Mail-Nachrichten über SMS versenden können, müssen Sie das Telefon für das Versenden von E-Mail-Nachrichten einrichten (Informationen hierzu finden Sie unter [Mitteilungseinstellungen](#) auf Seite 74). Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen des E-Mail-Dienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Informationen zum Speichern von E-Mail-Adressen im *Adressbuch* finden Sie unter [Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name](#) auf Seite 83.



1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und anschließend *E-Mail verfassen*.
2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder suchen Sie danach im *Adressbuch*, und drücken Sie anschließend **OK**.
3. Ggf. können Sie einen Betreff für die E-Mail-Nachricht eingeben. Drücken Sie anschließend **OK**.
4. Geben Sie die E-Mail-Nachricht ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Texteingaben** auf Seite 44. Die zulässige Zeichenzahl, die Sie eingeben können, wird rechts oben auf dem Display eingeblendet. Die Zeichenzahl der E-Mail-Adresse und des Betreffs werden in die zulässige Gesamtanzahl einbezogen.

Weitere Informationen finden Sie unter **Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung oder E-Mail** auf Seite 64. Es können keine Bilder eingefügt werden.

5. Zum Senden der E-Mail-Nachricht drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *E-Mail senden*. Wenn Sie die für das Senden von E-Mail-Nachrichten erforderlichen Einstellungen nicht gespeichert haben, werden Sie aufgefordert, die Nummer des E-Mail-Servers einzugeben.

Drücken Sie **OK**, um die E-Mail-Nachricht zu senden.



**Hinweis:** Wenn Sie E-Mail-Nachrichten über den SMS-Netzdienst schicken, zeigt Ihr Telefon möglicherweise die Meldung "*Mitteilung gesendet*" an. Dies zeigt an, dass die E-Mail von Ihrem Telefon an den E-Mail-Server gesendet wurde. Dies zeigt hingegen nicht an, dass die E-Mail bei der Zieladresse empfangen wurde. Weitere Hinweise über die E-Mail-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



## Lesen und Beantworten einer SMS-Mitteilung oder einer E-Mail

Wenn Sie eine Mitteilung oder E-Mail-Nachricht empfangen haben, werden das Symbol  und die Anzahl der neuen Mitteilungen gefolgt von *Kurzmitteilungen empfangen* angezeigt.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen aus dem Ordner *Eingang* löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

Die Kurzmitteilungsfunktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 21).

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die neue Mitteilung anzuzeigen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt anzeigen möchten.

### Beim späteren Lesen der Mitteilung:

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und anschließend *Eingang*.

2. Wenn mehr als eine Mitteilung eingegangen ist, wählen Sie die gewünschte Mitteilung aus. Eine ungelesene Mitteilung wird durch ein  davor gekennzeichnet.
3. Drücken Sie **Optionen**, während Sie die Mitteilung lesen oder anzeigen. Sie können die aktuelle Mitteilung mit der entsprechenden Option beispielsweise löschen, als Kurzmitteilung oder E-Mail-Nachricht weiterleiten oder bearbeiten, umbenennen oder in einen anderen Ordner verschieben.



Wählen Sie *In Kalender kopier.*, um den Text zu Beginn der Mitteilung als Erinnerung für den aktuellen Tag in den Kalender des Telefons zu kopieren.

Wählen Sie *Mitteilungsdetails*, um den Namen und die Telefonnummer des Absenders (falls verfügbar), die verwendete Kurzmitteilungszentrale sowie Datum und Uhrzeit des Empfangs anzuzeigen.

Wählen Sie *Detail verwenden*, um die Nummern, E-Mail-Adressen und Internetadressen aus der aktuellen Mitteilung zu übernehmen.

Wählen Sie beim Lesen einer Bildmitteilung *Bild speichern*, um das Bild im Ordner *Vorlagen* abzulegen.

4. Wählen Sie *Antworten*, um eine Mitteilung zu beantworten. Wählen Sie *Originaltext*, um die ursprüngliche Mitteilung in die Antwort einzufügen, oder wählen Sie eine Standardantwort, die in die Antwort eingefügt werden soll. Sie können alternativ auch *Leere Anzeige* wählen.

Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht beantworten, bestätigen Sie die E-Mail-Adresse und den Betreff bzw. ändern diese Eingaben. Schreiben Sie anschließend Ihre Antwort.

5. Drücken Sie *Optionen*, wählen Sie *Senden* und drücken Sie **OK**, um die Kurzmitteilung an die angezeigte Nummer zu senden.

## Eingang und gesendete Objekte

Das Telefon speichert ankommende Mitteilungen im Ordner *Eingang* und gesendete Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Kurzmitteilungen*.



Kurzmitteilungen, die Sie später senden möchten, können Sie im Ordner *Archiv*, *Eigene Ordner* oder *Vorlagen* speichern.

## Verteilerlisten

Wenn Mitteilungen häufiger an eine bestimmte Gruppe von Empfängern gesendet werden müssen, können Sie zu diesem Zweck Verteilerlisten erstellen. Diese Verteilerlisten können im Telefonspeicher gespeichert werden. Beachten Sie, dass das Telefon die Mitteilung separat an jeden einzelnen Empfänger in der Liste sendet. Deshalb ist das Senden einer Mitteilung unter Verwendung einer Verteilerliste unter Umständen teurer als das Senden einer Mitteilung an einen Empfänger.

Die Namen, die zu der Verteilerliste hinzugefügt werden sollen, müssen im internen Telefonspeicher abgelegt sein.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und anschließend *Verteilerlisten*. Eine Liste der verfügbaren Verteilerlisten wird angezeigt.

- Wenn Sie noch keine Listen gespeichert haben, drücken Sie **Hinzufüg.**, um eine zu erstellen.
  - Geben Sie den Namen für die Liste ein, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Liste zeigen*. Drücken Sie **Hinzufüg.** und wählen Sie einen Namen aus dem Adressbuch des Telefonspeichers. Um weitere Namen zu der erstellten Liste hinzuzufügen, drücken Sie **Optionen**, wählen *Eintrag hinzufügen*, und wählen den neuen Namen.



- Sie können auch zu einer Liste blättern und **Optionen** drücken. Wählen Sie anschließend
  - *Liste zeigen*, um die Namen in der ausgewählten Liste anzuzeigen. Drücken Sie **Optionen**, wenn Sie Details zu einem bestimmten Namen anzeigen lassen oder löschen möchten oder wenn Sie einen neuen Namen hinzufügen möchten.
  - *Neue Liste*, um eine neue Verteilerliste zu erstellen.
  - *Liste umbenennen*, um den Namen für die ausgewählte Liste zu ändern.
  - *Liste leeren*, um alle Namen und Telefonnummern aus der ausgewählten Liste zu löschen.
  - *Liste löschen*, um die ausgewählte Verteilerliste zu löschen.

Wenn die Mitteilung nicht an bestimmte Empfänger in der Verteilerliste gesendet werden kann, wählen Sie *Nicht gesendet*. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie

- *Erneut senden*, um die Mitteilung an die Empfänger der Liste *Nicht gesendet* zu senden.
- *Liste zeigen*, um die Liste der Empfänger anzeigen zu lassen, an die die zuletzt gesendete Mitteilung nicht gesendet werden konnte.
- *Liste löschen*, um die Liste *Nicht gesendet* zu löschen.
- *Mitteilung zeigen*, um die Mitteilung anzuzeigen, die nicht gesendet werden konnte.



## Vorlagen

Zum Lieferumfang des Telefons gehören Kurzmitteilungsvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen, und Bildvorlagen, die Sie am Symbol  erkennen.

Um auf die Vorlagenliste zuzugreifen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen, Kurzmitteilungen* und *Vorlagen*.

### Einfügen einer Kurzmitteilungsvorlage in eine Mitteilung oder E-Mail

- Wenn Sie eine Mitteilung oder E-Mail verfassen oder beantworten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Vorlage verwend.* und anschließend die gewünschte Vorlage.

### Einfügen eines Bildes in eine Kurzmitteilung

- Wenn Sie eine Mitteilung verfassen oder beantworten, drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Bild einfügen* und wählen Sie ein Bild aus, um es anzuzeigen. Drücken Sie **Einfügen**, um das Bild in die Mitteilung einzufügen. Das Symbol  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild angehängt wurde. Die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung eingegeben werden kann, hängt von der Bildgröße ab.

Um den Text und das Bild vor dem Senden der Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Vorschau*.

## Archiv- und eigene Ordner

Die Mitteilungen können sortiert werden, indem einige davon in den Ordner *Archiv* verschoben oder neue Ordner für die Mitteilungen angelegt werden.



Drücken Sie beim Lesen einer Mitteilung **Optionen**. Wählen Sie *Verschieben*, blättern Sie zu dem Ordner, in den die Mitteilung verschoben werden soll, und drücken Sie **Wählen**.

Um einen Ordner hinzuzufügen oder zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Eigene Ordner*.

- Zum Hinzufügen eines Ordners drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Neuer Ordner*.
- Zum Löschen eines Ordners blättern Sie zu dem gewünschten Ordner, drücken **Optionen** und wählen *Ordner löschen*.

## Multimedia-Mitteilungen



**Hinweis:** Diese Funktion kann nur verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter unterstützt wird. Nur Telefone, die kompatible Multimedia-Mitteilungsfunktionen bieten, können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

Multimedia-Mitteilungen können Text, Klänge und ein Bild enthalten. Das Telefon unterstützt Multimedia-Mitteilungen mit einer Größe von bis zu 45 kB. Wenn die maximale Größe überschritten wird, kann das Telefon die Mitteilung nicht empfangen. Je nach Netz empfangen Sie ggf. eine Kurzmitteilung mit einer Internet-Adresse, unter der Sie die Multimedia-Mitteilung anzeigen können.

Wenn die Mitteilung ein Bild enthält, wird dies so weit verkleinert, dass es in den Displaybereich passt.



**Hinweis:** Wenn *MultimediaEmpfang zulassen* auf *Ja* oder *Im Heimnetz* gesetzt ist, erhebt Ihr Netzbetreiber oder Diensteanbieter eventuell Gebühren für jede Mitteilung, die Sie empfangen.



Für Multimedia-Mitteilungen werden folgende Formate unterstützt:

- Bilder: JPEG, GIF, PNG und BMP.
- Klänge: SP-MIDI (Scalable Polyphonic – Musical Instrument Digital Interface) und einstimmige Ruftontypen.

Das Telefon unterstützt nicht unbedingt alle Varianten der zuvor erwähnten Dateiformate. Wenn Sie eine Mitteilung empfangen, die nicht unterstützte Objekte enthält, werden diese Objekte durch den entsprechenden Dateinamen ersetzt und der Text *Objektformat nicht unterstützt* wird angezeigt.

Beachten Sie, dass Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen können, während Sie ein Gespräch führen, ein Spiel oder ein anderes Java-Programm ausgeführt wird oder eine Browser-Sitzung über GSM-Daten aktiv ist (Informationen hierzu finden Sie unter [Manuelles Eingeben der Diensteinstellungen](#) auf Seite 146). Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Nachrichten nicht völlig auf sie verlassen.

### Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung

Wie Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen vornehmen, erfahren Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 75. Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von MMS (Multimedia Messaging Service) erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Multimedia-Mitteil.* und anschließend *Mitteil. verfassen*.



2. Geben Sie die Mitteilung ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 44.

Wenn Sie ein Bild oder eine Melodie einfügen möchten, drücken Sie **Optionen**, und wählen *Bild einfügen* oder *Sound einfügen*. Eine Liste der in der *Galerie* verfügbaren Ordner wird angezeigt. Öffnen Sie einen der Ordner, blättern Sie zu dem gewünschten Bild oder der gewünschten Melodie, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Einfügen*. Das Symbol  oder  im Kopf der Mitteilung zeigt an, dass ein Bild oder ein Sound-Clip angehängt wurde. Einige Bilder, Ruftöne oder andere Dateninhalte sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden.

Um einen Namen aus dem *Adressbuch*, einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen, Eintrag einfügen*. Blättern Sie zum gewünschten Namen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Eintrag einfügen*.

Um eine Nummer einzufügen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Mehr Optionen* und *Nummer einfügen*. Geben Sie die Telefonnummer ein oder suchen im *Adressbuch* danach. Drücken Sie anschließend **OK**.

3. Um die Mitteilung vor dem Senden anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Vorschau*.
4. Drücken Sie zum Senden der Mitteilung **Optionen** und wählen Sie *An Nr. senden* (oder *An E-Mail senden* oder *An viele senden*).
5. Geben Sie die Telefonnummer (oder E-Mail-Adresse) des Empfängers ein oder suchen Sie im *Adressbuch* danach. Drücken Sie **OK**, um die Mitteilung zum Senden in den Ordner *Ausgang* zu verschieben.



Das Versenden einer Multimedia-Mitteilung dauert länger als das Versenden einer Kurzmitteilung. Während des Versendens einer Multimedia-Mitteilung wird das animierte Symbol  angezeigt. Sie können gleichzeitig andere Funktionen des Telefons verwenden. Wenn der Sendevorgang unterbrochen wird, wiederholt das Telefon diesen Vorgang mehrere Male. Wenn der Vorgang fehlschlägt, verbleibt die Mitteilung im Ordner *Ausgang*, und Sie können später erneut versuchen, die Mitteilung zu senden.

Die gesendeten Mitteilungen werden im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 75. Dieses Symbol zeigt hingegen nicht an, dass die Nachricht bei der Zieladresse empfangen wurde.

## Lesen und Beantworten einer Multimedia-Mitteilung

Wenn eine Multimedia-Mitteilung empfangen wird, wird das animierte Symbol  angezeigt. Nach dem Eingang einer Mitteilung werden das Symbol  und der Text *Multimedia-Mitteilung empfangen* angezeigt.

Wenn das Symbol  blinkt, ist der Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll (siehe [Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll](#) auf Seite 70).

Die Multimedia-Mitteilungsfunktion greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 21).

1. Drücken Sie **Zeigen**, um die Mitteilung anzuzeigen, oder **Beenden**, wenn Sie sie zu einem späteren Zeitpunkt anzeigen möchten.



Beim späteren Lesen der Mitteilung: Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Multimedia-Mitteil.* und anschließend *Eingang*.

2. Blättern Sie, um die Mitteilung anzuzeigen. Drücken Sie **Optionen**. Einige der folgenden Optionen sind ggf. verfügbar:

- *Mitteilung löschen*, um eine gespeicherte Mitteilung zu löschen.
- *Antworten* oder *Allen antworten*, um die Mitteilung zu beantworten. Weitere Informationen zum Versenden der Antwort finden Sie unter [Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 66.
- *An Nr. weiterleiten*, *An E-Mail weiterl.* oder *An viele senden*, um die Mitteilung weiterzuleiten.
- *Ändern*, um eine Mitteilung zu bearbeiten. Sie können nur Mitteilungen bearbeiten, die von Ihnen verfasst wurden. Weitere Informationen finden Sie unter [Schreiben und Senden einer Multimedia-Mitteilung](#) auf Seite 66.
- *Mitteilungsdetails*, um sich den Betreff, die Größe und den Typ der Mitteilung anzeigen zu lassen.
- *Details*, um Einzelheiten zum angehängten Bild oder Klang anzuzeigen.
- *Soundclip speich.*, um den Rufton in der *Galerie* zu speichern.
- *Bild speichern*, um das Bild in der *Galerie* zu speichern.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu den Dateioptionen unter *Galerie*, siehe [Galerie \(Menü 8\)](#) auf Seite 113.



## Eingang, Ausgang, Gespeicherte Obj. und Gesendete Obj. (Ordner)

Das Telefon speichert die eingegangenen Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Eingang* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.*

Multimedia-Mitteilungen, die noch nicht versendet wurden, werden in den Ordner *Ausgang* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* zwischengespeichert.

Multimedia-Mitteilungen, die Sie später senden möchten, können im Ordner *Gespeicherte Obj.* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert werden.

Multimedia-Mitteilungen, die versendet wurden, werden im Ordner *Gesendete Obj.* des Untermenüs *Multimedia-Mitteil.* gespeichert, wenn die Einstellung *Speichern gesendeter Mitteilungen* auf *Ja* gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen](#) auf Seite 75.

## Speicher für Multimedia-Mitteilungen voll

Wenn eine Multimedia-Mitteilung wartet und der Speicher für die Mitteilungen voll ist, blinkt das Symbol  und *Multim.-Spch. voll, wartende Mitt. ansehen* wird angezeigt. Um die wartende Mitteilung anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Um die Mitteilung zu speichern, drücken Sie **Optionen**, wählen *Mitteil. speichern* und löschen alte Mitteilungen, indem Sie zunächst den Ordner und dann die alte Mitteilung wählen, die gelöscht werden soll.

Um die wartende Mitteilung zu verwerfen, drücken Sie **Beenden** und **Ja**. Wenn Sie **Nein** drücken, können Sie die Mitteilung anzeigen.



## Löschen von Mitteilungen

1. Um Kurzmitteilungen zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Kurzmitteilungen* und *Mitteil. löschen*.

Um alle Mitteilungen aus allen Ordnern zu löschen, wählen Sie *Alle Mitteilungen*, und wenn *Alle Mitteilungen in allen Ordnern löschen?* angezeigt wird, drücken Sie **OK**. Wenn die Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthalten, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

Um Multimedia-Mitteilungen zu löschen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Multimedia-Mitteil.* und *Mitteil. löschen*.

2. Um alle Mitteilungen aus einem Ordner zu löschen, wählen Sie den betreffenden Ordner und drücken **OK**. Wenn der Ordner auch ungelesene Mitteilungen enthält, werden Sie gefragt, ob Sie diese auch löschen möchten.

## Chat

Sie können mit dieser auf Kurzmitteilungen basierenden Anwendung bequem und schnell eine Unterhaltung mit einer anderen Person führen (Netzdienst). Beim Chatten können Sie zwar keine empfangenen oder gesendeten Mitteilungen speichern, aber Sie können sie anzeigen. Jede Chat-Mitteilung wird als separate Kurzmitteilung gesendet und als solche berechnet.

1. Um mit dem Chatten zu beginnen, drücken Sie **Menü** und wählen erst *Mitteilungen* und dann *Chat*. Geben Sie die Telefonnummer der Person ein, mit der Sie chatten möchten, oder suchen Sie sie im *Adressbuch*. Drücken Sie anschließend **OK**.



Sie können eine Chat-Sitzung auch folgendermaßen beginnen: Nachdem Sie eine Mitteilung erhalten haben, drücken Sie **Zeigen**, um sie zu lesen. Um die Chat-Sitzung zu beginnen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Chat**.

2. Geben Sie Ihren Spitznamen für die Chat-Sitzung ein und drücken Sie **OK**.
3. Schreiben Sie die Chat-Mitteilung (siehe **Texteingaben** auf Seite 44).
4. Zum Senden der Mitteilung drücken Sie **Optionen** und wählen **Senden**.
5. Die Antwort des Gesprächspartners wird oberhalb der ursprünglichen Mitteilung angezeigt.

Um die Mitteilung zu beantworten, drücken Sie **OK** und wiederholen die Schritte 3 und 4.

6. Drücken Sie **OK**, um die Chat-Sitzung zu beenden. Drücken Sie dann **Optionen** und wählen Sie **Abbrechen**.

Um die neuesten Mitteilungen der aktuellen Chat-Sitzung anzuzeigen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Chat-Verlauf**. Die von Ihnen gesendeten Mitteilungen werden durch "<" und Ihren Spitznamen gekennzeichnet und die eingegangenen Mitteilungen durch ">" und den Spitznamen des Senders. Drücken Sie **Zurück**, um zu der Mitteilung zurückzukehren, die Sie derzeit schreiben. Um Ihren Spitznamen zu bearbeiten, wählen Sie **Chat-Name**.

## Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Weitere Informationen und die Nummer für die Sprachmailbox erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Sprachmitteil.*  
Wählen Sie

- *Sprachmitteilungen abhören*, um die Sprachmailbox unter der im Menü *Nummer der Sprachmailbox* gespeicherten Telefonnummer anzurufen.  
Wenn Sie über zwei Telefonleitungen verfügen (Netzdienst), kann jede Telefonleitung eine eigene Nummer für die Sprachmailbox haben. Weitere Informationen finden Sie unter *Leitung für abgehende Anrufe* auf Seite 97.
- *Nummer der Sprachmailbox*, um die Nummer für die Sprachmailbox einzugeben, zu suchen oder zu bearbeiten. Drücken Sie **OK**, um sie zu speichern.

Sofern vom Netz unterstützt, zeigt das Symbol  eine neue Sprachmitteilung an. Drücken Sie **Anhören**, um die Nummer für die Sprachmailbox anzurufen.

 **Tipp:** Wenn Sie die Taste  gedrückt halten, wird die Nummer Ihrer Sprachmailbox gewählt.

## Nachrichten

Mit dem Nachrichten-Netzdienst können Sie von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu den verschiedensten Themen empfangen. Bei diesen Nachrichten kann es sich beispielsweise um einen Wetterbericht oder Verkehrsmeldungen handeln. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um zu erfahren, ob dieser Netzdienst verfügbar ist und wenn ja, welche Nachrichtendienste unter welchen Themennummern angeboten werden.



## Mitteilungseinstellungen

Die Mitteilungseinstellungen betreffen das Senden, Empfangen und Anzeigen von Mitteilungen.

### Einstellungen für Kurzmitteilungen und E-Mail-Nachrichten

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen, Mitt.einstellungen, Kurzmitteilungen* und *Sendeprofil*.
2. Wenn mehrere Sendevorgabesätze von der SIM-Karte unterstützt werden, wählen Sie den Satz aus, der geändert werden soll.
  - Wählen Sie *Nummer der Mitteilungszentrale*, um die Telefonnummer der Kurzmitteilungszentrale zu speichern, die für das Senden von Kurzmitteilungen erforderlich ist. Sie erhalten diese Nummer von Ihrem Diensteanbieter.
  - Wählen Sie *Mitteilung senden als*, um den Mitteilungstyp *Text, E-Mail, Pager-Ruf* oder *Fax* zu wählen.
  - Wählen Sie *Sendeversuche*, um festzulegen, wie lange das Netz versuchen soll, ihre Mitteilung zu senden.
  - Wählen Sie für den Mitteilungstyp *Text* die Option *Standardempfänger-Nummer*, um eine Standardnummer für das Senden von Mitteilungen für dieses Profil zu speichern.  
Wählen Sie für den Mitteilungstyp *E-Mail* die Option *E-Mail-Server*, um die Nummer des E-Mail-Servers zu speichern.
  - Wählen Sie *Sendebereichte*, um Sendebereichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).



- Wählen Sie erst *GPRS verwenden* und dann *Ja*, um GPRS als bevorzugte Übertragungsart für Kurzmitteilungen anzugeben. Stellen Sie zudem die Option *GPRS-Verbindung* auf *Immer online* ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter *GPRS-Verbindung* auf Seite 142.
- Wählen Sie *Antwort über selbe Zentrale*, wenn Sie es dem Empfänger Ihrer Mitteilung ermöglichen möchten, eine Antwort über Ihre Kurzmitteilungszentrale zu senden (Netzdienst).
- Wählen Sie *Sendeprofil umbenennen*, um den Namen der ausgewählten Sendevorgabe zu ändern. Die verschiedenen Sendevorgabesätze werden nur angezeigt, wenn mehrere Vorgabesätze von Ihrer SIM-Karte unterstützt werden.

## Überschreiben

Wenn der Kurzmitteilungsspeicher voll ist, kann das Telefon keine neuen Mitteilungen empfangen oder senden. Sie können jedoch festlegen, dass alte Kurzmitteilungen in den Ordnern *Eingang* und *Gesendete Obj.* durch neue automatisch ersetzt werden.

Drücken Sie *Menü* und wählen *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Kurzmitteilungen* und *Überschreiben im Eingang* oder *Überschreiben in gesendeten Obj.* Wählen Sie *Erlaubt*, um festzulegen, dass alte Kurzmitteilungen im Ordner *Eingang* bzw. *Gesendete Obj.* durch neue ersetzt werden.

## Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen* und anschließend *Multimedia-Mittel.* Wählen Sie



- *Speichern gesendeter Mitteilungen.* Wählen Sie *Ja*, damit gesendete Multimedia-Mitteilungen im Ordner *Gesendete Obj.* gespeichert werden. Wenn Sie *Nein* wählen, werden die gesendeten Mitteilungen nicht gespeichert.
- *Sendeberrichte*, um Sendeberrichte für Ihre Mitteilungen von Ihrem Netz anzufordern (Netzdienst).
- *Bild skalieren (kleiner)*, um die Bildgröße für die von Ihnen verfassten Multimedia-Mitteilungen zu definieren.
- *MultimediaEmpfang zulassen.* Wählen Sie *Nein*, *Ja* oder *Im Heimnetz*, um den Multimedia-Dienst zu verwenden. Wenn Sie *Im Heimnetz* wählen, können Sie keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, wenn Sie sich außerhalb des Heimnetzes befinden. Die Standardeinstellung ist *Im Heimnetz*.
- *Ankommende Multimedia-Mitt.* Wählen Sie *Abrufen*, damit das Telefon automatisch neu empfangene Multimedia-Mitteilungen abrufen, oder wählen Sie *Ablehnen*, wenn Sie keine Multimedia-Mitteilungen erhalten möchten. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für *MultimediaEmpfang zulassen* die Option *Nein* gewählt ist.
- *Verbindungseinstellungen.* Definieren Sie die Verbindungseinstellungen für das Abrufen von Multimedia-Mitteilungen. Aktivieren Sie den Einstellungssatz, in dem Sie die Verbindungseinstellungen speichern möchten, und bearbeiten Sie anschließend die aktiven Einstellungen.

Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus, und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein. Die Einstellungen können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen.



- *Name der Einstellung*. Geben Sie den neuen Namen für den Einstellungssatz ein und drücken Sie **OK**.
- *Homepage*. Geben Sie die Adresse der Homepage des Diensteanbieters ein, den Sie verwenden möchten, (drücken Sie zur Eingabe eines Punktes ) und bestätigen Sie mit **OK**.
- *Verbindungsmodus*. Wählen Sie *Permanent* oder *Temporär*.
- *Datenübertragung*. Wählen Sie *GPRS*.
- *Datenträger-Einstellungen*, um die Einstellungen für die ausgewählte Übertragungsart zu definieren.
  - *GPRS-Zugangspunkt*. Geben Sie den Namen des Zugangspunktes an, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen, und drücken Sie **OK**.
  - *IP-Adresse*. Geben Sie die Adresse ein (für einen Punkt drücken Sie ) und bestätigen Sie mit **OK**.
  - *Authentifizierungstyp*. Wählen Sie *Sicher* oder *Normal*.
  - *Benutzername*. Geben Sie den Benutzernamen ein, und drücken Sie **OK**.
  - *Passwort*. Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie **OK**.
- *Werbung zulassen*. Sie können Werbung zulassen oder zurückweisen. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn für *MultimediaEmpfang zulassen* die Option *Nein* gewählt ist.



## So erhalten Sie die Verbindungseinstellungen als OTA-Mitteilung:

Sie können die Multimedia-Verbindungseinstellungen als OTA-Mitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

## Schriftgröße

Um die Schriftgröße für das Lesen und Schreiben von Mitteilungen festzulegen, drücken Sie **Menü** und wählen *Mitteilungen*, *Mitt.einstellungen*, *Andere Einstell.* und *Schriftgröße*.

## Dienstbefehle

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Mitteilungen* und anschließend *Dienstanfragen*. Geben Sie Dienstanforderungen (auch USSD-Befehle genannt), etwa Befehle zum Aktivieren von Netzdiensten, ein, und senden Sie sie an Ihren Diensteanbieter.

## ■ Anruflisten (Menü 2)

Das Telefon registriert die Telefonnummern von Anrufen in Abwesenheit, angenommenen und abgegangenen Anrufen sowie ungefähre Dauer und Kosten von Anrufen.

Anrufe in Abwesenheit und angenommene Anrufe werden nur registriert, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden, das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.



Wenn Sie **Optionen** in den Menüs *Anrufe in Abwesenheit*, *Angenommene Anrufe* und *Gewählte Rufnummern* drücken, können Sie sich das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen lassen, die Telefonnummer bearbeiten oder aus der Liste entfernen, die Nummer im *Adressbuch* speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

## Anruflisten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Anruflisten* und anschließend

- *Anrufe in Abwesenheit*, um die Liste der letzten 10 Telefonnummern anzuzeigen, mit denen versucht wurde, bei Ihnen anzurufen (Netzdienst). Die Nummer vor der Telefonnummer (oder dem Namen) gibt an, wie oft der Anrufer versucht hat, Sie zu erreichen.



**Tipp:** Wenn eine Meldung zu Anrufen in Abwesenheit angezeigt wird, drücken Sie **Liste**, um die Liste der Telefonnummern anzuzeigen. Blättern Sie zu der Telefonnummer, die Sie zurückrufen möchten, und drücken Sie .

- *Angenommene Anrufe*, um die Liste der letzten 10 Telefonnummern anzuzeigen, von denen Sie zuletzt Anrufe angenommen haben (Netzdienst).
- *Gewählte Rufnummern*, um die Liste der letzten 20 Telefonnummern anzuzeigen, die Sie angerufen bzw. anzurufen versucht haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Wahlwiederholung](#) auf Seite 39.
- *Anruflisten löschen*, um die Anrufliste zu löschen. Geben Sie an, ob alle Telefonnummern in den Anruflisten gelöscht werden sollen oder nur die Telefonnummern in der Liste mit den Anrufen in Abwesenheit, der Liste mit den



angenommenen Anrufen oder der Liste mit den gewählten Rufnummern. Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden.

## Anruhzähler und Zeitmesser



**Hinweis:** Je nach Netzmerkmalen, Rechnungsabrundung, Steuern usw. kann der tatsächlich von Ihrem Diensteanbieter in Rechnung gestellte Betrag für Anrufe und Dienstleistungen unterschiedlich ausfallen.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Anruflisten** und anschließend

- **Gesprächsdauer**, um die ungefähre Dauer der ankommenden und abgehenden Anrufe in Stunden, Minuten und Sekunden anzuzeigen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

Wenn Sie zwei Telefonleitungen nutzen (Netzdienst), besitzt jede Leitung eigene Zeitähler. Die Zeitähler der aktuell ausgewählten Telefonleitung werden angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter **Leitung für abgehende Anrufe** auf Seite 97.

- **Anrufkosten** (Netzdienst). Wählen Sie **Einheiten des letzten Anrufs** oder **Einheiten aller Anrufe**, um die Kosten des letzten Anrufs oder aller Anrufe in den Einheiten anzuzeigen, die mit der Einstellung **Kostenanzeige in** festgelegt wurden.

Wählen Sie **Einstellungen für Anrufkosten** und anschließend **Zähler zurücksetzen**, um die Zähler zu löschen. Oder wählen Sie **Kostenanzeige in**, damit das Telefon die verbleibende Sprechzeit für die Gebühreneinheit zeigt, **Einheiten**, bzw. für die Einheit der gewählten Währung, **Währung**. Die Preise für die Gebühreneinheiten können Sie bei Ihrem Diensteanbieter erfragen.



Wählen Sie *Kostenlimit*, wenn die Kosten Ihrer Gespräche auf eine bestimmte Anzahl von Gebühreneinheiten oder Einheiten der gewählten Währung beschränkt werden sollen. Sie benötigen den PIN2-Code für die Einstellung der Anrufrufen.



**Hinweis:** Wenn das Guthaben oder die Telefoneinheiten aufgebraucht sind, können möglicherweise nur Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder einer anderen offiziellen Notrufnummer) getätigt werden.

- *GPRSDatenzähler*. Blättern Sie, um die Menge der während der letzten Sitzung gesendeten oder empfangenen Daten sowie die Gesamtmenge der gesendeten und empfangenen Daten zu prüfen und die Zähler zurückzusetzen. Die Zählereinheit ist Byte. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.
- *GPRS-Zeitmesser*. Blättern Sie, um die Dauer der letzten GPRS-Verbindung bzw. die Gesamtdauer der GPRS-Verbindungen anzuzeigen. Sie können die Zeitmesser auch zurücksetzen. Zum Zurücksetzen der Zähler benötigen Sie den Sicherheitscode.

## ■ Adressbuch (Menü 3)

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern.



- Im Telefonspeicher können bis zu 500 Namen mit Telefonnummern und Textnotizen zu jedem Namen gespeichert werden. Sie können auch ein Bild für eine bestimmte Anzahl von Namen speichern. Die Anzahl der Namen, die



gespeichert werden können, hängt von der Länge der Namen sowie der Anzahl und Länge der Telefonnummern und Textnotizen ab.

Die Namen im Adressbuch greifen auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 21).

- Das Telefon unterstützt SIM-Karten, die bis zu 250 Namen und Telefonnummern speichern können. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.

## Festlegen der Adressbuch-Einstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Adressbuch** und anschließend **Einstellungen**. Wählen Sie

- **Verwendeter Speicher**, um den Speicher für das Adressbuch auszuwählen. Um Namen und Rufnummern aus beiden Speichern für Kontakte abzurufen, wählen Sie **Tel. und SIM-Karte**. In diesem Fall werden die Namen und Telefonnummern im Adressbuch des Telefons gespeichert.
- **Adressbuchansicht**, um zu wählen, wie die Namen, Telefonnummern und Bilder im Adressbuch angezeigt werden.
- **Speicherstatus**, um zu sehen, wie viele Namen und Telefonnummern derzeit gespeichert sind und wie viele noch im ausgewählten Adressbuchspeicher gespeichert werden können.



## Speichern von Namen und Telefonnummern (Option "Hinzufügen")

Namen und Telefonnummern werden im verwendeten Adressbuch gespeichert. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) weiter oben im Text.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Neuer Eintrag*.
2. Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter [Herkömmliche Texteingabe](#) auf Seite 46.
3. Geben Sie die Telefonnummer ein und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen zur Eingabe der Nummern finden Sie unter [Anrufen](#) auf Seite 39.
4. Wenn der Name und die Telefonnummer gespeichert sind, drücken Sie **Ende**.



**Tipp: Schnellspeicherung** Geben Sie in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Speichern*. Geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK** und anschließend **Ende**.

## Speichern mehrerer Telefonnummern und Textnotizen pro Name

Sie können verschiedene Typen von Telefonnummern sowie kurze Textnotizen zu jedem Namen im internen Adressbuchspeicher des Telefons speichern.

Die zuerst gespeicherte Telefonnummer wird automatisch als Standardnummer gesetzt und wird mit einem Rahmen um das Symbol für den Nummerentyp angegeben (z. B. ). Wenn Sie einen Namen aus den Kontakten auswählen, um beispielsweise anzurufen, wird automatisch die Standardnummer verwendet, sofern Sie keine andere Nummer auswählen.



1. Stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter *Festlegen der Adressbuch-Einstellungen* auf Seite 82.
2. Drücken Sie zum Öffnen der Liste mit den Namen und Telefonnummern in der Ausgangsanzeige .
3. Blättern Sie zu dem im internen Adressbuchspeicher des Telefons gespeicherten Namen, dem Sie eine neue Nummer oder Textnotiz hinzufügen möchten, und drücken Sie *Details*.
4. Drücken Sie *Optionen* und wählen Sie *Nr. hinzufügen* oder *Detail hinzufügen*.
5. Wählen Sie einen der folgenden Nummerentypen  *Allgemein*,  *Mobil*,  *Privat*,  *Arbeit* und  *Fax*, oder Texttypen  *E-Mail*,  *URL*,  *Postadresse* und  *Notiz*.  
Wählen Sie *Typ ändern* in der Optionsliste, um den Nummern- oder Texttyp zu ändern.
6. Geben Sie die Nummer oder den Text ein und drücken Sie *OK*, um den Eintrag zu speichern.
7. Drücken Sie *Zurück* und dann *Beenden*, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren.

### Ändern der Standardnummer

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie *Details*. Blättern Sie zu der Nummer, die als Standardnummer verwendet werden soll. Drücken Sie *Optionen* und wählen Sie *Als Standard*.



## Hinzufügen eines Bildes zu einem Namen oder einer Telefonnummer im Adressbuch

Sie können Namen oder Telefonnummern, die im internen Speicher des Telefons abgelegt sind, ein Bild in einem unterstützten Format hinzufügen.

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem gewünschten Namen (und der gewünschten Nummer) und drücken Sie **Details**. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Bild hinzufügen*. Nun wird eine Liste von Ordnern in der *Galerie* geöffnet. Blättern Sie zum gewünschten Bild, drücken Sie **Optionen** und wählen *Im Adressb. spch.*. Eine Kopie des Bildes wird dem Eintrag im Adressbuch hinzugefügt.

## Suchen nach einem Namen im Adressbuch

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Suchen*.
2. Sie können die ersten Buchstaben des gesuchten Namens im Eingabefeld eingeben.  
Drücken Sie  und , um durch die Namen in der Liste zu blättern, und  und , um den Cursor innerhalb des Eingabefeldes zu bewegen.
3. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen und drücken Sie **Details**. Blättern Sie, um Details zum ausgewählten Namen anzuzeigen.





**Tipp:** Um einen Namen und eine Telefonnummer schneller zu finden, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige. Geben Sie den oder die Anfangsbuchstaben des Namens ein und/oder blättern Sie zu dem gewünschten Namen.

**Tipp:** Wenn Sie schnell einen bestimmten Namen und dessen Standardtelefonnummer aufrufen möchten, halten Sie beim Namen  gedrückt, während Sie durch die Namen blättern.

## Bearbeiten eines Namens, einer Telefonnummer oder einer Textnotiz, Ändern eines Bildes

Suchen Sie nach dem Namen (und der zugehörigen Nummer), der bearbeitet werden soll, und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu dem Namen, der Telefonnummer, der Textnotiz oder dem Bild und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Namen ändern*, *Nummer ändern*, *Detail ändern* oder *Bild ändern* und bearbeiten Sie den Namen, die Telefonnummer oder die Textnotiz oder ändern Sie das Bild. Drücken Sie anschließend **OK**.

## Löschen von Namen, Nummern und Bildern

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Löschen*. Wenn Sie einen Namen und eine Nummer löschen, wird auch das damit verbundene Bild gelöscht.

- Wählen Sie *Einzel* und blättern Sie zu dem zu löschenden Namen (und der Nummer), um Namen und Nummern einzeln zu löschen. Drücken Sie **Löschen** und anschließend zur Bestätigung **OK**.



- Sollen alle Namen und Nummern im Adressbuch gelöscht werden, wählen Sie *Alle löschen* und blättern zum entsprechenden Speicher, *Telefon* bzw. *SIM-Karte*. Drücken Sie anschließend *Löschen*. Drücken Sie **OK** und bestätigen Sie mit dem Sicherheitscode.

### Löschen von Nummern, Textnotizen oder Bildern

Drücken Sie in der Ausgangsanzeige , blättern Sie zu dem gewünschten Namen (und der gewünschten Nummer) und drücken Sie **Details**. Blättern Sie zu der Nummer oder der Textnotiz, die Sie löschen möchten, und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Nummer löschen* oder *Detail löschen*. Wenn Sie ein Bild an den Namen oder die Nummer angehängt haben und es löschen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Bild löschen*. Wenn Sie ein Bild aus dem Adressbuch löschen, wird es nicht aus der *Galerie* gelöscht.

### Kopieren von Adressbucheinträgen

Sie können Namen und Telefonnummern aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte kopieren und umgekehrt. Textnotizen, die im internen Speicher des Telefons abgelegt sind, wie z. B. E-Mail-Adressen, werden nicht auf die SIM-Karte kopiert.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und anschließend *Kopieren*.
2. Wählen Sie die gewünschte Kopierrichtung: *Vom Telefon auf die SIM-Karte* oder *Von der SIM-Karte auf das Telefon*.
3. Wählen Sie *Einzeln*, *Alle* oder *Standardnummern*.
  - Bei der Option *Einzeln* blättern Sie zu dem Namen, der kopiert werden soll, und drücken Sie **Kopieren**.



- Standardnummern* wird angezeigt, wenn Sie vom Telefon zur SIM-Karte kopieren. Es werden von jedem Namen nur die Standardnummern kopiert.
4. Mit den Optionen *Original behalten* bzw. *Original verschieb.* legen Sie fest, ob die ursprünglichen Namen und Nummern behalten oder gelöscht werden sollen.
- Wenn Sie *Alle* oder *Standardnummern* wählen, drücken Sie **OK**, wenn *Jetzt kopieren?* oder *Jetzt verschieben?* angezeigt wird.

## Senden und Empfangen von Visitenkarten

Sie können die persönlichen Daten einer Person von einem kompatiblen Gerät aus über eine Infrarotverbindung oder, sofern der Netzdienst dies unterstützt, als OTA-Mitteilung (OTA = Over The Air) in Form einer Visitenkarte senden oder empfangen.

### Empfangen einer Visitenkarte

Damit Sie eine Visitenkarte über Infrarot empfangen können, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Telefon für den Empfang von Daten über den Infrarotanschluss bereit ist (siehe [Infrarot](#) auf Seite 140). Der Benutzer des anderen Telefons kann nun den Namen und die Telefonnummer über Infrarot senden.

Wenn Sie eine Visitenkarte über den Infrarotanschluss oder als OTA-Mitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**. Drücken Sie **Speichern**, um die Visitenkarte im Telefon zu speichern. Um die empfangene Visitenkarte zu verwerfen, drücken Sie **Beenden** und anschließend **OK**.



## Senden einer Visitenkarte

Sie können eine Visitenkarte über eine Infrarotverbindung oder als OTA-Mitteilung an ein kompatibles Telefon oder ein anderes kompatibles Gerät senden, das den vCard-Standard unterstützt. Sie können auch ein Bild als Anhang der Visitenkarte über Infrarot senden, wenn Sie Bilder im Telefonspeicher abgelegt haben.

1. Wenn Sie eine Visitenkarte senden möchten, suchen Sie im Adressbuch nach dem zu sendenden Namen und der entsprechenden Telefonnummer. Drücken Sie **Details** und **Optionen** und wählen Sie *Visitenk. senden*.
2. Damit eine Visitenkarte über Infrarot gesendet werden kann, muss das andere Telefon bzw. der Computer für den Datenempfang über den Infrarotanschluss eingerichtet sein. Wählen Sie *Via Infrarot*.

Um eine Visitenkarte als OTA-Mitteilung zu senden, wählen Sie *Via SMS*.

## Kurzwahl

Wenn Sie einer Nummer eine Kurzwahl Taste zuweisen möchten, drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und *Kurzwahl* und blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahl Taste.

Drücken Sie **Zuweisen**, drücken Sie **Suchen** und wählen Sie zuerst den zuzuweisenden Namen und anschließend die Nummer aus. Falls der Taste bereits eine Nummer zugewiesen wurde, drücken Sie **Optionen**, um die zugewiesene Nummer anzuzeigen, zu ändern oder zu löschen. Wenn die Funktion *Kurzwahl* deaktiviert ist, fragt Sie das Telefon, ob Sie diese Funktion aktivieren möchten. Mit



Ja wird die Funktion aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter [Kurzwahl](#) auf Seite 96.

Informationen zur Verwendung der Kurzwahl Tasten für Anrufe finden Sie unter [Kurzwahl einer Telefonnummer](#) auf Seite 40.

## Infonummern und Dienstnummern

Eventuell sind auf der SIM-Karte, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, bereits Infonummern oder Dienstnummern gespeichert.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Adressbuch* und *Infonummern* oder *Dienstnummern*. Blättern Sie in einer Kategorie zu einer Infonummer oder einer Dienstnummer und drücken Sie , um die Nummer anzurufen.

## Eigene Nummern

Die Ihrer SIM-Karte zugewiesenen Telefonnummern sind in *Eigene Nummern* gespeichert, wenn dies von der Karte unterstützt wird. Um die Nummern anzuzeigen, drücken Sie **Menü** und wählen *Adressbuch* und *Eigene Nummern*. Blättern Sie zu dem gewünschten Namen oder der gewünschten Nummer und drücken Sie **Zeigen**.

## Anrufergruppen

Die im *Adressbuch* gespeicherten Namen und Telefonnummern können in Anrufergruppen eingeteilt werden. Sie können für jede Gruppe einen bestimmten Rufton wählen und ein bestimmtes Symbol anzeigen lassen, wenn ein Anruf von einer Telefonnummer der Gruppe eingeht (siehe unten). Weitere Informationen



dazu, wie Sie das Telefon einstellen, damit nur bei Anrufern einer bestimmten Gruppe ein Rufton ertönt, finden Sie unter *Anrufsignal für* im Abschnitt *Signaleinstellungen* auf Seite 103.

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Adressbuch* und *Anrufergruppen*, und wählen Sie die gewünschte Gruppe aus. Wählen Sie

- *Name der Gruppe*, geben Sie einen neuen Namen für die Gruppe ein, und drücken Sie **OK**.
- *Rufton* und wählen Sie den Rufton für die Gruppe. *Standard* ist der Rufton, der für das derzeit aktive Profil ausgewählt ist.
- *Gruppenlogo* und wählen Sie *Ein*, wenn das Telefon das Gruppenlogo anzeigen soll, *Aus* wenn es das Gruppenlogo nicht anzeigen soll, oder *Zeigen* um das Logo zu betrachten.
- *Gruppenmitglieder*, um der Anrufergruppe einen Namen hinzuzufügen. Wenn die Gruppe keine Einträge enthält, drücken Sie **Hinzufüg.** oder drücken Sie **Optionen** und wählen *Eintrag hinzufügen..* Blättern Sie zu dem Namen, den Sie der Gruppe hinzufügen möchten, und drücken Sie **Hinzufüg..**

Um einen Namen aus einer Anrufergruppe zu entfernen, blättern Sie zu dem gewünschten Namen, drücken **Optionen** und wählen *Eintrag löschen*.

## ■ Profile (Menü 4)

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, für die Sie die Telefontöne für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können. Richten Sie die Profile zunächst



nach Ihren eigenen Vorstellungen ein, damit Sie sie bei Bedarf nur noch aktivieren müssen. Verfügbare Profile sind *Allgemein*, *Lautlos*, *Besprechung*, *Draußen* und *Pager*.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Profile*. Blättern Sie zu einem Profil und drücken Sie **Wählen**.

- Um das gewählte Profil zu aktivieren, wählen Sie *Aktivieren*.
- Um das Profil für einen bestimmten Zeitraum, maximal 24 Stunden, zu aktivieren, wählen Sie *Zeiteinstellung* und geben die Endzeit ein. Wenn die für das Profil angegebene Zeit abgelaufen ist, wird das vorherige Profil, für das keine Zeiteinstellung angegeben wurde, wieder aktiv.
- Zum Anpassen des Profils wählen Sie *Ändern*. Wählen Sie die Einstellung, die geändert werden soll, und nehmen Sie die Änderungen vor. Die gleichen Einstellungen können auch im Menü *Signaleinstellungen* geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Signaleinstellungen* auf Seite 103.

Verwenden Sie zum Umbenennen eines Profils die Option *Profil umbenennen*. Das Profil *Allgemein* kann jedoch nicht umbenannt werden.



**Tipp:** Wenn das Profil schneller in der Ausgangsanzeige geändert werden soll, drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste **Ⓛ**, blättern zu dem Profil, das aktiviert werden soll, und drücken **Wählen**.



## ■ Einstellungen (Menü 5)



### Persönliche Nummernkürzel für die Menüdirektwahl

Sie können Ihrer persönlichen Liste der Nummernkürzel spezifische Funktionen zuweisen und diese aktivieren, indem Sie entweder **Favoriten** drücken oder das Menü *Favoriten* aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter **Favoriten (Menü 15)** auf Seite 158 und unter **Ausgangsanzeige** auf Seite 24.

Um den Namen für die rechte Auswahl Taste und die Funktionen für Ihre persönliche Kürzelliste auszuwählen, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen* und dann *Persönliche Schnelzugriffe*.

- Um den Namen für die rechte Auswahl Taste auszuwählen, der in der Ausgangsanzeige erscheint, wählen Sie *Rechte Auswahl Taste*. Wählen Sie einen betreiberspezifischen Namen, *Favoriten* oder *Adressen*.
- Wählen Sie *Favoriten-Optionen wählen*, um die gewünschten Funktionen für Ihre persönliche Liste der Direktwahlkürzel auszuwählen. Daraufhin wird eine Liste der verfügbaren Funktionen angezeigt.

Blättern Sie zur gewünschten Funktion und drücken **Markier.**, um sie der Kürzelliste hinzuzufügen.

Um ein Funktion aus der Liste zu entfernen, drücken Sie **Aufheben**.

- Wählen Sie *Ordnen* und anschließend die gewünschte Funktion, um die Funktionen in der Liste neu anzuordnen. Drücken Sie **Verschb.** und wählen die neue Position der Funktion.



## Datum und Uhrzeit

### Uhr

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und anschließend *Uhr*.

Wählen Sie *Uhr anzeigen*, (oder *Uhr verbergen*), um die Uhrzeit in der Ausgangsanzeige in der rechten oberen Ecke des Displays anzuzeigen (oder zu verbergen). Wählen Sie *Uhr stellen*, um die Uhrzeit einzustellen, und *Uhrzeitformat*, um das 12- oder 24-Stunden-Format zu wählen.

Die Uhr wird z. B. auch für die Funktionen *Mitteilungen, Anruflisten, Wecker, Profile* mit Zeitangaben, *Kalender* und Bildschirmschoner verwendet.

Wenn der Akku längere Zeit aus dem Telefon entfernt wird oder seit längerer Zeit vollständig entladen ist, müssen Sie eventuell die Uhrzeit neu einstellen.

### Datum

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und anschließend *Datum*.

Wählen Sie *Datum anzeigen* (oder *Datum verbergen*). Das Datum wird dann in der Ausgangsanzeige angezeigt (oder verborgen). Wählen Sie *Datum einstellen*, um das Datum einzustellen. Sie können auch das Datumsformat und das Datumstrennzeichen wählen.

### Datum/Uhrzeit automatisch

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Uhrzeit- und Datumseinstellungen* und *Datum/Uhrzeit automatisch* (Netzdienst). Damit das



Telefon Datum und Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert, wählen Sie *Ein*. Wenn Sie vor dem Aktualisieren informiert werden möchten, wählen Sie *Nach Bestätigung*.

Die automatische Aktualisierung des Datums und der Uhrzeit passt nicht die Uhrzeiten an, die Sie für Wecker, Kalender oder Erinnerungsnotizen festgelegt haben. Diese richten sich nach der Ortszeit. Die Aktualisierung kann zur Folge haben, dass angegebene Zeiten abgelaufen sind.

Informationen zur Verfügbarkeit dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

## Anrufeinstellungen

### Rufumleitung

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und *Rufumleitung* (Netzdienst). Mit der Rufumleitung können Sie ankommende Anrufe an andere Telefonnummern umleiten, z. B. an die Sprachmailbox. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Diensteanbieter. Umleitungsoptionen, die nicht von Ihrer SIM-Karte oder Ihrem Netzbetreiber unterstützt werden, werden nicht angezeigt.

Wählen Sie die gewünschte Umleitungsoption aus, z. B. *Umleiten, falls besetzt*. In diesem Fall werden alle Sprachanrufe umgeleitet, wenn besetzt ist oder Sie einen ankommenden Anruf abweisen.

Wenn Sie die Umleitungseinstellung aktivieren möchten, wählen Sie *Aktivieren* und wählen Sie anschließend die Zeitspanne, nach der der Anruf umgeleitet wird (sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist). Zum Deaktivieren der



Umleitungseinstellung wählen Sie *Deaktivieren* oder wählen Sie *Status prüfen* sofern diese Option für die Umleitung verfügbar ist, um zu überprüfen, ob die Umleitung aktiviert ist. Mehrere Umleitungsoptionen können gleichzeitig aktiviert sein.

Die einzelnen Symbole, die in der Ausgangsanzeige für Rufumleitungen angezeigt werden, werden unter *Ausgangsanzeige* auf Seite 24 beschrieben.

### Rufannahme mit jeder Taste

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Rufannahme mit jeder Taste*. Wählen Sie *Ein*. Sie können ankommende Anrufe dann durch kurzes Drücken einer beliebigen Taste, außer der Taste  sowie der Auswahlstasten  und  und der Taste  entgegennehmen.

### Automatische Wahlwiederholung

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Autom. Wahlwiederholung*. Wenn Sie *Ein* wählen, versucht Ihr Telefon maximal zehnmal nach einem erfolglosen Anrufversuch, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

### Kurzwahl

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Kurzwahl*. Wenn Sie *Ein* wählen, können Sie die den Kurzwahlstasten  bis  zugewiesenen Namen und Telefonnummern anrufen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste länger gedrückt halten.



## Anklopfen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Anklopfen*. Wenn Sie *Aktivieren* wählen, werden Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert (Netzdienst). Weitere Informationen finden Sie unter [Anklopfen](#) auf Seite 41.

## Kosten/Dauer anzeigen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Kosten/Dauer anzeigen*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon nach jedem Anruf kurz Dauer und Kosten (Netzdienst) des Anrufs an.

## Eigene Nummer senden

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Eigene Nummer senden*. Wenn Sie *Ja* wählen, kann der Teilnehmer, den Sie anrufen, Ihre Nummer auf dem Display sehen (Netzdienst). Wenn Sie *Netzbabhängig* wählen, wird die mit Ihrem Diensteanbieter vereinbarte Einstellung verwendet.

## Leitung für abgehende Anrufe

Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem Sie zwischen zwei Telefonleitungen (1 und 2) wechseln können. Sie können beispielsweise eine private und eine geschäftliche Leitung nutzen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Anrufeinstellungen* und anschließend *Leitung für abgehende Anrufe*. Wenn Sie *Leitung 2* wählen und für diesen Netzdienst nicht angemeldet sind, können Sie keine Anrufe mehr tätigen.



Unabhängig von der gewählten Leitung können Anrufe jedoch auf beiden Leitungen entgegengenommen werden.

Sofern von Ihrer SIM-Karte unterstützt, können Sie die Leitungsauswahl mit der Option *Sperren* verhindern.



**Tipp:** Sie können in der Ausgangsanzeige zwischen den Leitungen wechseln, indem Sie  gedrückt halten.

## Telefoneinstellungen

### Sprache

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Sprache*. Wählen Sie die Sprache für Anzeigetexte. Wenn *Automatisch* ausgewählt ist, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

### Speicherstatus

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Speicherstatus*. Blättern Sie, um anzuzeigen, wie viel Speicherplatz frei ist, wie viel insgesamt und wie viel durch jede Funktion der Liste belegt ist.

Sie können die Speicherinformationen auch in den Menüs einiger dieser Funktionen finden, wie z. B. in der Galerie.



## Automatische Tastensperre



Hinweis: Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, können möglicherweise Notrufe unter der in Ihrem Telefon programmierten Nummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) getätigt werden. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Taste . Die Nummer wird erst dann angezeigt, wenn die letzte Ziffer eingegeben wurde.

Sie können die Tasten Ihres Telefons nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch sperren, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Automatische Tastensperre*. Wählen Sie *Ein* und stellen Sie eine Zeitspanne zwischen 10 Sekunden und 60 Minuten ein. Zur Deaktivierung der automatischen Tastensperre wählen Sie *Aus*.

Weitere Informationen finden Sie unter [Tastensperre](#) auf Seite 35.

## Netzinformation

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Netzinformation*. Wenn Sie *Ein* wählen, zeigt das Telefon an, wenn es in einem Mobilfunknetz verwendet wird, das auf der Mikrozellentechnologie (Micro Cellular Network, MCN) basiert.

## Begrüßung

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Begrüßung*. Geben Sie den Begrüßungstext ein, der beim Einschalten des Telefons kurz angezeigt werden soll. Zum Speichern dieses Textes drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.



## Netzwahl

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und anschließend *Netzwahl*. Wenn Sie *Automatisch* wählen, wählt das Telefon automatisch eines der in Ihrem Bereich verfügbaren Netze aus.

Wenn Sie *Manuell* wählen, können Sie ein Netz wählen, das über ein Roaming-Abkommen mit Ihrem heimischen Netzbetreiber verfügt. Wenn *Kein Zugriff* angezeigt wird, müssen Sie ein anderes Netz wählen. Das Telefon verbleibt so lange im manuellen Modus, bis Sie den automatischen Modus auswählen oder eine andere SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

## Bestätigung bei SIM-Aktivität

Weitere Informationen finden Sie unter [SIM-Dienste \(Menü 16\)](#) auf Seite 159.

## Aktivierung der Hilfe

Um festzulegen, ob das Telefon die Hilfe anzeigen soll, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und *Hilfetexte*.

Weitere Informationen finden Sie unter [Arbeiten mit Menüs](#) auf Seite 49.

## Startmelodie

Sie können festlegen, dass beim Einschalten des Telefons die Startmelodie zu hören ist. Dazu drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen, Telefoneinstellungen* und *Startmelodie*.



## Displayeinstellungen

### Hintergrund

Sie können einstellen, dass das Telefon in der Ausgangsanzeige ein Hintergrundbild anzeigt. Einige Bilder werden im Menü *Galerie* gespeichert. Sie können Bilder auch als Multimedia-Mitteilungen erhalten, sie von WAP-Seiten herunterladen oder mit der PC Suite von Ihrem Computer übertragen und anschließend im Menü *Galerie* speichern. Ihr Telefon unterstützt die Formate JPEG, GIF, BMP und PNG, jedoch nicht notwendigerweise alle Varianten dieser Dateiformate.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen, Displayeinstellungen* und anschließend *Hintergrund*.

- Wählen Sie *Ändern* und öffnen einen Bildordner. Blättern Sie zu dem Bild, das als Hintergrund eingestellt werden soll; drücken Sie *Optionen* und wählen Sie *Als Hintergrund*.
- Wählen Sie zum Aktivieren bzw. Deaktivieren des Hintergrundbilds *Ein* bzw. *Aus*.

Das Hintergrundbild wird nicht angezeigt, wenn der Bildschirmschoner des Telefons aktiviert ist.

### Farbpaletten

Sie können die in Display-Komponenten (z. B. in Symbolen und Statusbalken, in der Ladekontrollanzeige) verwendeten Farben ändern.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen, Displayeinstellungen* und anschließend *Farbpalette*. Wählen Sie die gewünschte Farbpalette.



## Menüansicht

Um die Anzeigart für das Hauptmenü auszuwählen, drücken Sie **Menü**, wählen *Einstellungen*, *Displayeinstellungen* und schließlich *Menüansicht*. Wählen Sie *Liste*, wenn das Menü als Liste angezeigt werden soll, und *Gitter*, wenn das Menü in der Gitteransicht angezeigt werden soll.

## Betreiberlogo

Um festzulegen, dass auf Ihrem Telefon das Betreiberlogo ein- bzw. ausgeblendet werden soll, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen*, *Displayeinstellungen* und anschließend *Betreiberlogo*. Wenn Sie kein Betreiberlogo gespeichert haben, ist das Menü *Betreiberlogo* deaktiviert.

Das Betreiberlogo wird nicht angezeigt, wenn das Telefon den Bildschirmschoner aktiviert.

Weitere Informationen über die Verfügbarkeit eines Betreiberlogos erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Weitere Informationen finden Sie auch unter [PC Suite](#) auf Seite 160.

## Bildschirmschoner

Der Bildschirmschoner in Form einer digitalen Uhr wird in der Ausgangsanzeige verwendet, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Er wird nach einer bestimmten Zeitdauer aktiviert, wenn keine der Telefonfunktionen verwendet wurde. Drücken Sie eine beliebige Taste, um den Bildschirmschoner zu deaktivieren. Der Bildschirmschoner wird auch deaktiviert, wenn sich das Telefon außerhalb des Netzbereichs befindet.



Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Displayeinstellungen* und anschließend *Verzögerung für Bildschirmschoner*. Stellen Sie die Zeitspanne, nach der die Digitaluhr-Anzeige aktiviert wird, auf einen Wert zwischen 5 Sekunden und 60 Minuten ein.

Beachten Sie, dass der Bildschirmschoner alle Grafiken und Texte der Ausgangsanzeige ausblendet.

## Displayhelligkeit

Sie können die Helligkeitseinstellung für das Display des Telefons ändern.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen, Displayeinstellungen* und anschließend *Displayhelligkeit*. Blättern Sie mit  und , um die Helligkeit zu erhöhen bzw. zu vermindern, und drücken Sie dann zur Annahme **OK**.

## Signaleinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Signaleinstellungen*. Dieselben Einstellungen finden Sie im Menü *Profile* (siehe *Profile (Menü 4)* auf Seite 91). Beachten Sie, dass Ihre Änderungen die Einstellungen des derzeit aktiven Profils beeinflussen.

Wählen Sie *Anrufsignal*, um die Art und Weise festzulegen, wie das Telefon einen eingehenden Anruf signalisiert. Die verfügbaren Optionen sind *Rufton*, *Ansteigend*, *Rufton 1x*, *Einzelton* und *Aus*.

Wählen Sie *Rufton*, um das Signal für eingehende Sprachanrufe festzulegen. Zum Auswählen von Ruftönen, die im Menü *Galerie* gespeichert wurden, wählen Sie in der Ruftonliste die Option *Galerie öffnen*.



Wählen Sie *Ruftonlautstärke* und *Anrufsignal: Vibrieren* für eingehende Sprachanrufe und Mitteilungen. Das Anrufsignal "Vibrieren" funktioniert nicht, wenn das Telefon an ein Ladegerät, ein Tischladergerät oder eine Freisprecheinrichtung angeschlossen ist.



**Tipp:** Wenn Sie einen Rufton über eine Infrarotverbindung empfangen oder herunterladen, können Sie den Rufton in der *Galerie* speichern.

Wählen Sie *Mitteilungssignal*, um das Signal für ankommende Mitteilungen festzulegen, *Tastentöne* oder *Warntöne*, damit ein Signal ertönt, wenn beispielsweise der Akku fast vollständig entladen ist.

Wählen Sie *Anrufsignal für*, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder zu *Alle Anrufe* und drücken Sie *Markier..*

## Zubehöreinstellungen

Das Menü für die Zubehöreinstellungen wird nur dann angezeigt, wenn das Telefon an ein mobiles Zubehörgerät, z. B. ein Ladegerät oder eine Freisprecheinheit, angeschlossen ist oder war.

Drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Zubehöreinstellungen*. Sie können *Headset*, *Freisprechen*, *Induktive Schleife*, *Texttelefon*, *Musikstation* oder *Ladegerät* wählen, wenn das entsprechende Zubehörteil mit dem Telefon verbunden ist oder war. Je nach Zubehörteil können Sie zwischen den folgenden Optionen wählen:



- *Standardprofil*, um das Profil auszuwählen, das automatisch aktiviert werden soll, wenn Sie das entsprechende Zubehörteil anschließen. Sie können ein anderes Profil auswählen, während das Zubehörteil angeschlossen ist.
- *Automatische Rufannahme*, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.
- *Beleuchtung* und *Ein*, wenn die Beleuchtung ununterbrochen eingeschaltet sein soll. Wählen Sie *Automatisch*, wenn die Beleuchtung 15 Sekunden nach dem letzten Tastendruck eingeschaltet bleiben soll.
- Ist das Telefon an eine Kfz-Freisprecheinrichtung angeschlossen, wählen Sie *Zündungserkennung* und dann *Ein*, wenn das Telefon sich ca. 20 Sekunden nach dem Ausschalten des Fahrzeugmotors ausschalten soll.
- Wählen Sie für ein *Texttelefon* die Option *Texttelefon verwenden* und dann *Ja*, um die Texttelefonteinstellungen anstatt der Einstellungen für das Headset oder die induktive Schleifeinheit zu verwenden.

## Sicherheitseinstellungen



**Hinweis:** Wenn Sicherheitsfunktionen (Anrufsperrung, Benutzergruppe und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe begrenzen, verwendet werden, können in einigen Netzen möglicherweise Notrufe zu bestimmten Nummern (z. B. 110, 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) durchgeführt werden.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Einstellungen* und anschließend *Sicherheitseinstellungen*. Wählen Sie



- *PIN-Code-Abfrage*, wenn das Telefon bei jedem Einschalten des Telefons den PIN-Code abfragen soll. Einige SIM-Karten lassen das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht zu.
- *Anrufssperre* (Netzdienst), wenn ankommende und abgehende Anrufe auf Ihrem Telefon eingeschränkt werden sollen. Sie müssen ein Kennwort für die Sperre eingeben.
- *Rufnummernbeschränkung*, wenn die abgehenden Anrufe und Kurzmitteilungen auf bestimmte Telefonnummern beschränkt werden sollen, sofern diese Funktion von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Sie benötigen hierfür den PIN2-Code.

Wenn die Rufnummernbeschränkung aktiviert ist, können keine GPRS-Verbindungen hergestellt werden, ausgenommen beim Senden von Textmitteilungen über eine GPRS-Verbindung. In diesem Fall müssen die Telefonnummern des Empfängers und der Kurzmitteilungszentrale in die Liste der Rufnummernbeschränkung aufgenommen werden.

- *Geschlossene Benutzergruppe*. Diese Funktion ist ein Netzdienst, mit dem die Gruppe angegeben wird, die Sie anrufen bzw. von der Sie angerufen werden können. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- *Sicherheitsstufe*. Wenn Sie *Telefon* wählen, werden Sie aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben, sobald Sie eine neue SIM-Karte in das Telefon einsetzen.

Wählen Sie *Speicher*, damit das Telefon Sie zur Eingabe des Sicherheitscodes auffordert, wenn der Speicher der SIM-Karte gewählt ist und Sie den



verwendeten Speicher wechseln möchten (siehe [Festlegen der Adressbuch-Einstellungen](#) auf Seite 82) oder von einem Speicher in einen anderen kopieren möchten (siehe [Kopieren von Adressbucheinträgen](#) auf Seite 87).

- *Zugriffscode*s, um den Sicherheitscode, PIN-Code, PIN2-Code oder das Sperrkennwort zu ändern. Diese Codes dürfen nur die Ziffern 0 bis 9 enthalten.

## Werkseinstellungen wiederherstellen

Um bestimmte Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, drücken Sie **Menü** und wählen *Einstellungen* und *Werkseinstell. wiederherstellen*. Geben Sie den Sicherheitscode ein und drücken Sie **OK**. Dabei werden eingegebene oder heruntergeladene Daten wie beispielsweise die im *Adressbuch* gespeicherten Namen und Telefonnummern nicht gelöscht.

## ■ Radio (Menü 6)



**Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Um Radio mit Ihrem Telefon zu hören, verbinden Sie das kompatible Headset mit dem Headset-Anschluss unten am Telefon. Da das Kabel des Headsets als Radioantenne fungiert, sollten Sie darauf achten, dass es frei hängt.

Beachten Sie, dass die Qualität der Radioübertragung vom Empfang des Radiosenders in dem betreffenden Gebiet abhängt.



1. Zum Einschalten des Radios drücken Sie **Menü** und wählen anschließend **Radio**. Im Display sehen Sie:
  - Die Speichernummer und den Namen des Radiosenders, wenn Sie den Sender gespeichert haben.
  - Die Frequenz des Radiosenders.
2. Wenn Sie bereits Radiosender gespeichert haben, können Sie zu dem gewünschten Sender blättern oder die Nummer eines Senderspeicherortes zwischen 1 und 9 auswählen, indem Sie die entsprechende Nummerntaste drücken.

Wenn Sie ein kompatibles Headset mit Rufannahme-/beendigungstaste verwenden, können Sie durch Drücken dieser Taste zu einem gespeicherten Sender blättern.
3. Um das eingeschaltete Radio wieder auszuschalten, drücken Sie **Optionen** und wählen **Ausschalten**.



**Tipp:** Um das Radio schneller auszuschalten, halten Sie  gedrückt.

## Sendersuche

Wenn das Radio eingeschaltet ist, halten Sie  oder  gedrückt, um die Sendersuche zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Zum Speichern des Senders drücken Sie **Optionen** und wählen **Sender speichern**. Geben Sie den Namen des Senders ein und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie den Speicherort für den Sender aus.





**Tipp:** Um den Sender schneller unter einem der Speicherorte 1 bis 9 zu speichern, halten Sie die entsprechende Nummerntaste gedrückt, geben den Namen des Senders ein und bestätigen anschließend mit **OK**.

## Verwenden des Radios

Wenn das Radio eingeschaltet ist, drücken Sie **Optionen** und wählen

- **Ausschalten**, um das Radio auszuschalten.
- **Sender speichern**, um den gefundenen Sender zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter **Sendersuche** weiter oben im Text. Es können maximal 20 Sender gespeichert werden.
- **Auto. Sendersuche**. Drücken Sie kurz  oder , um die Sendersuche nach oben oder unten zu starten. Die Suche wird angehalten, wenn ein Sender gefunden wurde. Drücken Sie zur Bestätigung **OK**. Informationen zum Speichern des Senders finden Sie unter **Sender speichern** weiter oben im Text.
- **Manuelle Suche**. Drücken Sie kurz  oder , um die Sendersuche in Schritten von 0,1 MHz nach oben oder nach unten durchzuführen. Wenn Sie eine der Pfeiltasten gedrückt halten, wird die Schnellsuche nach oben oder unten gestartet. Zum Speichern des Senders drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter **Sender speichern** weiter oben.



**Tipp:** Um die Option **Manuelle Suche** schneller auszuwählen, drücken Sie im Menü **Radio** die Taste .

- **Frequenz einstellen**.. Wenn Sie die Frequenz des gewünschten Radiosenders kennen (zwischen 87,5 MHz und 108,0 MHz), geben Sie sie ein und bestätigen



mit **OK**. Informationen zum Speichern des Senders finden Sie unter *Sender speichern* weiter oben im Text.



**Tipp:** Um die Option *Frequenz einstellen*. schneller auszuwählen, drücken Sie im Menü *Radio* die Taste .

- *Sender löschen*. Um einen gespeicherten Sender zu löschen, blättern Sie dorthin und drücken **Löschen** und anschließend **OK**.
- *Umbenennen*. Geben Sie einen neuen Namen für den gespeicherten Sender ein, und drücken Sie **OK**.
- *Lautsprecher* (oder *Headset*), um über den Lautsprecher (oder das Headset) Radio zu hören. Lassen Sie das Headset mit dem Telefon verbunden. Das Kabel des Headsets fungiert als Radioantenne.
- *Mono-Ausgabe* (oder *Stereo-Ausgabe*), um Radio in Mono- oder Stereoqualität zu hören.

Während Sie Radio hören, können Sie wie gewohnt einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Der Radioton wird dabei abgestellt. Wenn Sie den Anruf beenden, wird das Radio automatisch wieder eingeschaltet.

Wenn eine Anwendung Daten über eine GPRS- oder HSCSD-Verbindung sendet oder empfängt, wird dadurch unter Umständen das Radio gestört.



## ■ Kamera (Menü 7)



**Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

**Hinweis:** Die Aufnahme von Fotos unterliegt der Rechtsprechung des jeweiligen Landes. Verwenden Sie diese Funktion nicht illegal.

In diesem Menü können Sie Fotos mit der im Telefon integrierten Kamera aufnehmen und die Kameraeinstellungen anpassen. Die Linse der Kamera befindet sich an der Rückseite des Telefons, und die Anzeige des Telefons fungiert als Sucher. Die Kamera erzeugt Bilder des Formats JPEG.

Wenn nicht genügend Speicher zum Aufnehmen eines neuen Fotos vorhanden ist, müssen Sie Speicher frei machen, indem Sie alte Fotos oder andere Dateien aus der Galerie löschen. Die Kamera greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 21).

### So nehmen Sie ein Foto auf:

1. Drücken Sie **Menü**, wählen **Kamera** und dann **Standardfoto**, **Porträtfoto** oder, wenn die Beleuchtung sehr schwach ist, **Nachtmodus**. Wenn Sie das Foto zu einem im Adressbuch gespeicherten Namen bzw. einer dort gespeicherten Telefonnummer hinzufügen möchten, wählen Sie **Porträtfoto**.



**Tipp:** Um den Kamerasucher schnell in der Standard-Fotoansicht zu öffnen, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige.



2. Der aktuelle Bildausschnitt wird im Display angezeigt, und Sie können das Display als Sucher einsetzen.
3. Drücken Sie **Auslöser**, um ein Foto aufzunehmen. Das Telefon speichert das Foto im Ordner *Fotos* des Untermenüs *Galerie*. Das gespeicherte Foto wird im Display angezeigt.

Unter *Standardtitel* im Kapitel *Kameraeinstellungen* auf Seite 112 können Sie nachlesen, wie Sie den Standardtitel für das Foto festlegen.

4. Wählen Sie **Zurück**, wenn Sie ein weiteres Foto aufnehmen möchten, oder drücken Sie **Optionen** und wählen eine Option, wenn Sie das gespeicherte Foto beispielsweise löschen oder umbenennen, als Multimedia-Mitteilung senden oder an einen Namen bzw. eine Telefonnummer aus dem Adressbuch anhängen oder auf die Galerie zugreifen möchten.



**Tipp:** Der Selbstauslöser der Kamera wird für jeweils ein Foto aktiviert. Drücken Sie **Menü** und wählen *Kamera*, *Selbstauslöser*, *Standardfoto* oder *Porträtfoto* oder *Nachtmodus*. Drücken Sie **Start**. Nach einer bestimmten Zeit nimmt die Kamera das Foto auf und speichert es im Menü *Galerie*. Während der Selbstauslöser aktiviert ist, gibt das Telefon eine Folge von Signaltönen aus.

## Kameraeinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Kamera* und anschließend *Einstellungen*. Wählen Sie



- **Bildqualität**, um festzulegen, wie stark die Fotodatei beim Speichern des Bildes komprimiert wird. Wählen Sie *Gut*, *Normal* oder *Einfach*. *Gut* bietet die beste Bildqualität, beansprucht jedoch mehr Speicherplatz.
- **Kamerageräusche**, um die Kamerageräusche und den Signalton des Selbstauslösers auf *Ein* oder *Aus* einzustellen.
- **Standardtitel**, um den Titel festzulegen, unter dem das Foto gespeichert wird. Wenn Sie *Automatisch* wählen, wird der Standardtitel verwendet. Wenn Sie *Mein Titel* wählen, können Sie einen eigenen Titel eingeben oder bearbeiten.

## ■ Galerie (Menü 8)



**Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Mit der Galerie-Funktionen können Sie die im Telefon gespeicherten Bilder, Fotos und Töne verwalten.

Das Galerie-Menü greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 21).

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Galerie*. Die Optionsliste wird angezeigt.
2. Wählen Sie *Ordner zeigen*, um die Ordnerliste zu öffnen.

Darüber hinaus sind die folgenden Optionen verfügbar:



- *Ordner hinzufügen*, um einen neuen Ordner hinzuzufügen. Geben Sie einen Namen für den Ordner ein und drücken Sie **OK**.
- *Ordner löschen*, um den Ordner zu wählen, den Sie löschen möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht gelöscht werden.
- *Umbenennen*, um den Ordner zu wählen, den Sie umbenennen möchten. Die ursprünglich auf dem Telefon verfügbaren Ordner können nicht umbenannt werden.
- *Galerie-Downloads*, um weitere Bilder und Ruftöne herunterzuladen. Wählen Sie *Bild-Downloads* bzw. *Ton-Downloads*. Die Liste der verfügbaren Browser-Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe *Lesezeichen* auf Seite 151).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren einen anderen Dienstleistungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter *Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst* auf Seite 147. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder



Dienstanbieter. Laden Sie Dateninhalte nur von vertrauenswürdigen Quellen herunter.

3. Öffnen Sie den gewünschten Ordner, und die Liste der Dateien im Ordner wird angezeigt. Die Ordner *Fotos*, *Grafiken* und *Töne* sind im Telefon bereits vorgegeben.

Drücken Sie **Optionen**. Daraufhin sind einige der folgenden Optionen verfügbar:

- *Öffnen*, um die gewählte Datei zu öffnen.
- *Löschen*, um die gewählte Datei zu löschen.
- *Senden*, um die ausgewählte Datei über MMS zu versenden.
- *Verschieben*, um eine Datei in einen anderen Ordner zu verschieben.
- *Umbenennen*, um die Datei umzubenennen.
- *Als Hintergrund*, um die gewählte Bilddatei als Hintergrundbild zu speichern.
- *Als Rufton wählen*, um die gewählte Audiodatei als Rufton einzustellen.
- *Details*, um Details der Datei anzuzeigen (z. B. die Dateigröße).
- *Ordnen*, um die Dateien und Ordner nach dem Datum, Typ, Namen oder der Größe zu sortieren.
- *Alles löschen*, um alle Dateien im ausgewählten Ordner zu löschen.
- *Bild ändern*, um Text, einen Rahmen oder eine Clipart in das ausgewählte Bild einzufügen.



4. Öffnen Sie die gewünschte Datei. Drücken Sie **Optionen**. Daraufhin sind einige der folgenden Optionen verfügbar:

- **Wiedergabe (Pause)**, um eine in der Mitteilung enthaltene Audiodatei abzuspielen oder eine darin enthaltene Bilddatei anzuzeigen.
- **Zoomen**, um das in der Mitteilung enthaltene Bild zu vergrößern.
- **Ton aus (Ton ein)** um die Audiodatei stumm zu schalten bzw. die Stummschaltung aufzuheben.
- **Kontrast einstell.**, um das Kontrastniveau des Bildes einzustellen.
- **Als Hintergrund**, um die gewählte Bilddatei als Hintergrundbild zu speichern.
- **Als Rufton wählen**, um die gewählte Audiodatei als Rufton einzustellen.
- **Bild ändern**, um Text, einen Rahmen oder eine Clipart in das ausgewählte Bild einzufügen.
- **Details**, um Details der Datei anzuzeigen (z. B. die Dateigröße).
- **Löschen**, um die gewählte Datei zu löschen.
- **Senden**, um die ausgewählte Datei über MMS zu versenden.
- **Umbenennen**, um die Datei umzubenennen.
- **Präsentation**, um sich die Dateien aus dem Ordner in ihrer Abfolge anzeigen zu lassen.

Beachten Sie, dass einige Bilder, Ruftöne oder andere Dateninhalte eventuell urheberrechtlich geschützt sind und nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden dürfen.



## ■ Organizer (Menü 9)



Hinweis: Wenn Sie die Funktion im Menü *Organizer* verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

### Wecker

Für den Wecker wird dasselbe Zeitformat verwendet wie für die Uhr. Der Wecker funktioniert auch bei ausgeschaltetem Telefon, sofern der Akku noch ausreichend geladen ist.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer* und anschließend *Wecker*.

- Wählen Sie *Weckzeit*, geben Sie die Uhrzeit ein, zu der das Signal ertönen soll, und drücken Sie **OK**.

Wählen Sie zum Ändern der Weckzeit *Ein*.

- Wählen Sie *Weckton* und dann den Standard-Weckton. Ändern Sie den Weckton nach Wunsch durch Auswahl eines Tons aus der Liste der Ruftöne oder aus der Galerie oder stellen Sie einen Radiosender als Tonquelle für den Weckton ein.

Wenn Sie das Radio als Erinnerungssignal einstellen, müssen Sie das Headset an das Telefon anschließen. Das Telefon verwendet den zuletzt ausgewählten Radiosender als Tonquelle, die über den Lautsprecher ertönt. Wird das Headset entfernt, wird anstatt des Radios der Standard-Weckton verwendet.



## Wenn der festgesetzte Zeitpunkt erreicht ist:

Es ertönt ein Signal und in der Anzeige blinkt neben der Meldung *Weckzeit!* auch die aktuelle Uhrzeit.

Drücken Sie **Stopp**, um das Wecksignal auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute ertönt oder Sie **Später** drücken, wird der Alarm für ungefähr zehn Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn Sie das Radio als Erinnerungssignal eingestellt haben, fragt das Telefon nicht, ob der Alarm **Später** wieder ertönen soll, sondern ob das Radio ausgeschaltet werden soll oder nicht.

Wenn der Alarmzeitpunkt erreicht wird, während das Telefon ausgeschaltet ist, schaltet sich das Telefon selbstständig ein und lässt den Alarmton erklingen. Wenn Sie **Stopp** drücken, werden Sie gefragt, ob Sie das Telefon für Anrufe aktivieren möchten: *Telefon einschalten?* Drücken Sie **Nein**, wenn Sie das Telefon ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können.



**Hinweis:** Drücken Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## Kalender

Mit dem Kalender behalten Sie den Überblick über Erinnerungen, Anrufe, die noch geführt werden müssen, Besprechungen und Geburtstage.

Das Kalender-Menü greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 21).

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Organizer* und anschließend *Kalender*.





**Tipp:** Um das Menü *Kalender* schneller zu öffnen, drücken Sie  in der Ausgangsanzeige.

Blättern Sie zu dem gewünschten Tag. Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Wenn Sie die Einträge für den Tag ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen *Tageseinträge*.

- Um einen einzelnen Eintrag anzuzeigen, blättern Sie zu gewünschten Eintrag, drücken **Optionen** und wählen *Zeigen*. In der Eintragsansicht sehen Sie Einzelheiten des ausgewählten Eintrags. Sie können durch den Eintrag blättern.
- Es sind beispielsweise auch Optionen verfügbar, die das Erstellen eines Eintrags oder Senden eines Eintrags über den Infrarotanschluss oder als Notiz direkt an den Kalender eines anderen kompatiblen Telefons oder als Kurzmitteilung ermöglichen.

Darüber hinaus stehen Optionen zum Löschen, Bearbeiten, Verschieben und Wiederholen eines Eintrags sowie zum Kopieren eines Eintrags in einen anderen Tag zur Verfügung.

Mit der Option *Einstellungen* können Sie das Datum, die Uhrzeit, das Datums- und Uhrzeitformat oder den ersten Tag der Woche einstellen. Mit der Option *Autom. löschen* können Sie festlegen, dass alte Einträge nach Ablauf einer bestimmten Zeit automatisch gelöscht werden. Die sich wiederholenden Einträge, wie Geburtstageinträge, werden jedoch nicht gelöscht.



## Erstellen eines Kalendereintrags

Informationen zur Eingabe von Buchstaben und Zahlen finden Sie unter [Texteingaben](#) auf Seite 44.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Organizer** und anschließend **Kalender**. Blättern Sie zum gewünschten Datum, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Neuer Eintrag**. Wählen Sie einen der folgenden Eintragstypen aus:

-  **Besprechung** – Geben Sie den Eintrag ein (oder drücken Sie **Optionen** und suchen im Adressbuch nach einem Namen). Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie den Ort für die Besprechung ein und drücken Sie **Optionen** und wählen anschließend **Speichern**. Geben Sie die Uhrzeit für den Beginn der Besprechung ein und drücken Sie **OK**, geben Sie dann die Uhrzeit für das Ende der Besprechung ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Anrufen** – Geben Sie die Telefonnummer ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie den Namen ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. (Anstatt die Telefonnummer manuell einzugeben, drücken Sie **Optionen**, um im Adressbuch nach dem Namen und der Telefonnummer zu suchen.) Geben Sie anschließend die Uhrzeit für den Anruf ein, und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Geburtstag** – Geben Sie den Namen der Person ein (oder drücken Sie **Optionen** und suchen im Adressbuch danach). Drücken Sie anschließend



**Optionen** und wählen **Speichern**. Geben Sie anschließend das Geburtsdatum ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.

-  **Notiz** – Geben Sie den Eintrag ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Geben Sie das Enddatum für den Eintrag ein und drücken Sie **OK**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Mit Tonsignal** oder **Lautlos** (kein Erinnerungssignal) und legen dann die Erinnerungszeit fest.
-  **Erinnerung** – Geben Sie den Betreff für die Erinnerung ein, drücken Sie **Optionen** und wählen dann **Speichern**. Um eine Erinnerung an den Eintrag einzurichten, wählen Sie **Tonsignal ein** und legen dann die Erinnerungszeit fest.

Wenn ein Alarmsignal aktiviert ist, wird das Symbol  beim Betrachten der Einträge angezeigt.

### Wenn ein Erinnerungssignal für einen Eintrag ertönt:

Es ertönt ein Signal und der Eintrag wird angezeigt. Wenn ein Symbol für eine Anrufeintrag  angezeigt wird, können Sie die angezeigte Nummer anrufen, indem Sie  drücken. Um das Signal auszuschalten und den Eintrag anzuzeigen, drücken Sie **Zeigen**. Um das Signal auszuschalten, ohne den Eintrag anzuzeigen, drücken Sie **Beenden**.

### Aufgabenliste

Sie können eine Liste von zu erledigenden Aufgaben speichern, für jede Aufgabe eine Priorität wählen und sie als erledigt markieren, nachdem Sie sie



abgeschlossen haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Datum sortieren.

Die Aufgabenliste greift auf den gemeinsamen Speicher zu (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 21).

Drücken Sie **Menü** und wählen **Organizer** und **Aufgabenliste**, um die Liste der Aufgaben anzuzeigen. Drücken Sie **Optionen**, oder blättern Sie zur gewünschten Aufgabe und drücken anschließend **Optionen**.

- Wählen Sie **Hinzufügen**, um eine neue Aufgabe hinzuzufügen. Geben Sie den Betreff für die Aufgabe ein. Wenn Sie die maximale Anzahl von Zeichen für eine Aufgabe eingegeben haben, werden keine weiteren Zeichen angenommen. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Speichern**. Wählen Sie die Priorität für die Aufgabe, **Hoch**, **Mittel** oder **Niedrig**. Das Telefon stellt den Termin automatisch ohne Alarm für die Aufgabe ein. Lassen Sie sich zur Änderung des Termins die Aufgabe anzeigen und wählen die Option für den Termin.

**Wörterbuch**, Informationen dazu finden Sie unter [Aktivieren bzw. Deaktivieren der automatischen Worterkennung](#) auf Seite 44.

- Sie können sich die ausgewählte Aufgabe beispielsweise auch anzeigen lassen und löschen oder alle Aufgaben löschen, die Sie als erledigt gekennzeichnet haben. Sie können die Aufgaben nach Priorität oder Termin sortieren, eine Aufgabe an ein anderes Telefon senden, eine Aufgabe als Kalendereintrag speichern oder den Kalender öffnen.



Während Sie eine Aufgabe anzeigen, können Sie auch beispielsweise eine Option wählen, um die Aufgabe zu bearbeiten, den Termin oder die Priorität der Aufgabe zu bearbeiten oder die Aufgabe als erledigt zu kennzeichnen.

## ■ Spiele (Menü 10)



**Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

### Starten eines Spiels

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Spiele** und anschließend **Spiel wählen**.
2. Blättern Sie zu einem Spiel oder zu einer Gruppe von Spielen (der Name ist vom jeweiligen Spiel abhängig).
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Spiel ausgewählt haben, wird dieses gestartet.

Ansonsten wird eine Liste der Spiele in dem gewählten Spielesatz angezeigt. Um ein Spiel zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Spiel und drücken **Optionen** und wählen anschließend **Öffnen**, oder Sie drücken .

Das Ausführen mancher Spiele kann den Akku des Telefons schneller entladen (Sie müssen das Telefon also ggf. schneller an das Ladegerät anschließen).



## Andere für ein Spiel oder einen Spielesatz verfügbare Optionen

Informationen zu den für Spiele verfügbaren Optionen finden Sie unter [Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen](#): auf Seite 126.

## Spiele-Downloads

Drücken Sie [Menü](#) und wählen Sie [Spiele](#) und anschließend [Spiel-Downloads](#). Die Liste der verfügbaren Lesezeichen wird angezeigt. Wählen Sie [Mehr Lesezeichen](#), um auf die Liste der Lesezeichen im Menü [Dienste](#) zuzugreifen (siehe [Lesezeichen](#) auf Seite 151).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü [Dienste](#) und aktivieren einen anderen Diensteneinstellungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 147. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter.

Informationen zum Herunterladen weiterer Spiele finden Sie unter [Herunterladen eines Programms](#) auf Seite 127.

Ein heruntergeladenes Spiel kann auch im Menü [Programme](#) statt im Menü [Spiele](#) gespeichert werden.



## Speicherstatus für Spiele

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Spiele* und anschließend *Speicher*, um die verfügbare Speichergröße für die Installation von Spielen und Programmen anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter [Speicherstatus für Programme](#) auf Seite 128.

Die Spiele verwenden den gemeinsamen Speicher (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 21).

## Spieleinstellungen

Drücken Sie **Menü** und wählen *Spiele* und *Einstellungen*, um Töne, Beleuchtung und Vibrationen für das Spiel einzustellen.

## ■ Programme (Menü 11)



**Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## Starten eines Programms

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* und anschließend *Programm wählen*.



2. Blättern Sie zu einem Programm oder einer Programmgruppe (der Name hängt von dem jeweiligen Programm ab).
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Öffnen** oder drücken Sie . Wenn Sie ein einzelnes Programm ausgewählt haben, wird dieses gestartet.  
Ansonsten wird eine Liste der Programme in der gewählten Programmgruppe angezeigt. Um ein Programm zu starten, blättern Sie zu dem gewünschten Programm und drücken **Optionen** und wählen anschließend **Öffnen**, oder Sie drücken .

Das Ausführen mancher Programme kann den Akku des Telefons schneller entladen (Sie müssen das Telefon also ggf. schneller an das Ladegerät anschließen).

## Weitere für die jeweiligen Programme oder Programmgruppen verfügbare Optionen:

- **Löschen** – löscht das Programm oder die Programmgruppe aus dem Telefon.  
Wenn Sie ein vorinstalliertes Programm oder eine vorinstallierte Programmgruppe von Ihrem Telefon löschen, können Sie das Programm aus dem Nokia Software Market unter <http://www.softwaremarket.nokia.com/wap> erneut auf Ihr Telefon herunterladen.
- **Internetzugang** – reguliert den Netzzugriff des Programms. Wählen Sie **Bestätigung nötig**, wenn das Programm vor einem Netzzugriff eine Bestätigung anfragen soll, und wählen Sie **Erlaubt / Nicht erlaubt**, um die Verbindung zu erlauben oder abzulehnen.



- *Version prüfen* – überprüft, ob eine neue Version des Programms zum Herunterladen über die Dienste verfügbar ist (Netzdienst).
- *Webpage* – bietet weitere Informationen oder zusätzliche Daten für das Programm über eine Internetseite. Diese Funktion muss vom Netz unterstützt werden. Sie wird nur dann angezeigt, wenn eine Internet-Adresse für das Programm verfügbar ist.
- *Diensteinstell.* – für Programme, die spezifische Internet-Einstellungen erfordern. Als Standardeinstellung verwendet Ihr Telefon die aktiven Diensteinstellungen des WAP-Browsers (Anwendung "Dienste").
- *Details* – stellt zusätzliche Informationen zu dem Programm bereit.

## Herunterladen eines Programms

Ihr Telefon unterstützt J2ME™ Java-Programme. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um ein neues Java-Programm herunterzuladen:

- Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* und anschließend *Prog.-Downloads*. Daraufhin wird die Liste der verfügbaren Lesezeichen gezeigt. Wählen Sie *Mehr Lesezeichen*, um auf die Liste der Lesezeichen im Menü *Dienste* zuzugreifen (siehe [Lesezeichen](#) auf Seite 151).

Wählen Sie das entsprechende Lesezeichen, um eine Verbindung zur gewünschten Seite herzustellen. Wenn die Verbindung fehlschlägt, können Sie unter Umständen nicht über die derzeit aktiven Verbindungseinstellungen auf die Seite zugreifen. Öffnen Sie in diesem Fall das Menü *Dienste* und aktivieren



einen anderen Dienstleistungssatz. Weitere Informationen finden Sie unter [Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 147. Versuchen Sie erneut, eine Verbindung zu der Seite herzustellen.

Informationen über die Verfügbarkeit der verschiedenen Dienste sowie Preise und Tarife erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber und/oder Diensteanbieter.

- Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und anschließend *Download-Links*. Wählen Sie ein geeignetes Programm oder Spiel zum Herunterladen aus. Weitere Informationen finden Sie unter [Herunterladen von Dateien](#) auf Seite 152.
- Informationen zu den Funktionen beim Herunterladen von Spielen finden Sie unter [Spiele-Downloads](#) auf Seite 124.
- Verwenden Sie den Nokia Application Installer der PC Suite, um die Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen.



Nokia übernimmt keine Garantien für Anwendungen, die von fremden Websites stammen. Wenn Sie Java-Programme von einer Webseite, die nicht von Nokia stammt, herunterladen möchten, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen, wie bei jeder anderen Internetseite auch.

Ein heruntergeladenes Programm kann auch im Menü *Spiele* anstatt im Menü *Programme* gespeichert werden.

## Speicherstatus für Programme

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Programme* und anschließend *Speicher*, um die verfügbare Speichergröße für die Installation von Spielen und Programmen anzuzeigen.



Die Programme nutzen den gemeinsamen Speicher (siehe [Gemeinsamer Speicher](#) auf Seite 21).

## ■ Extras (Menü 12)



Hinweis: Wenn Sie die Funktion im Menü *Extras* verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

## Rechner

Mit dem Rechner in Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.



Da dieser Rechner nur über eine begrenzte Genauigkeit verfügt, können insbesondere bei langen Divisionen Rundungsfehler auftreten.

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Rechner*.
2. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Mit  geben Sie ein Dezimalzeichen ein.
3. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Addieren*, *Subtrahieren*, *Multiplizieren*, *Dividieren*, *Zum Quadrat*, *Quadratwurzel* oder *Vorzeichen ändern*.



**Tip:** Alternativ können Sie die Taste  verwenden: Einmal Drücken für Additionen, zweimal für Subtraktionen, dreimal für Multiplikationen und viermal für Divisionen.



4. Geben Sie die zweite Zahl ein.
5. Das Ergebnis erhalten Sie, wenn Sie **Optionen** drücken und *Ergebnis* wählen. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5 so oft wie nötig.
6. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie zunächst **Löschen** gedrückt.

## Währungsumrechnungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Rechner*.
2. Zum Speichern des Wechselkurses drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Kurs angeben*. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein und drücken Sie  für ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Der Wechselkurs bleibt so lange gespeichert, bis Sie einen anderen Kurs eingeben.
3. Um die Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, drücken Sie **Optionen** und wählen *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



**Tipp:** Sie können Währungsumrechnungen auch in der Ausgangsanzeige vornehmen. Geben Sie dazu den umzurechnenden Betrag ein, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.

## Countdown

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras* und anschließend *Countdown*. Geben Sie die Zeitdauer, nach der das Signal ertönen soll, in Stunden und Minuten ein und drücken Sie **OK**. Wenn Sie möchten, können Sie eine eigene Notiz verfassen, die angezeigt wird, wenn die Zeit abgelaufen ist. Drücken Sie anschließend **OK**, um den Countdown zu starten.



- Um die Countdown-Zeit zu ändern, wählen Sie *Zeit ändern*, oder um den Zähler anzuhalten, wählen Sie *Anhalten*.

Wenn die Erinnerungszeit erreicht ist, während das Telefon die Ausgangsanzeige anzeigt, ertönt ein Tonsignal und der entsprechende Notizentext blinkt (falls vorhanden). Andernfalls wird *Countdown abgelaufen* angezeigt. Sie können das Tonsignal durch Drücken einer beliebigen Taste stoppen. Wenn keine Taste gedrückt wird, hört das Tonsignal nach 30 Sekunden automatisch auf. Um das Signal auszuschalten und die Notiz auszublenden, drücken Sie **OK**.

## Stoppuhr

Mit der Stoppuhr können Sie die Zeit messen sowie Zwischenzeiten und Rundenzeiten nehmen. Während die Zeit genommen wird, stehen die anderen Telefonfunktionen weiterhin zur Verfügung. Wenn die Zeitmessung mit der Stoppuhr im Hintergrund ablaufen soll, drücken Sie .

Die Verwendung der Stoppuhrfunktion verbraucht Akkuladung, so dass die Betriebszeit des Telefons verringert wird. Lassen Sie sie nicht grundlos im Hintergrund laufen, während Sie andere Arbeiten mit Ihrem Telefon ausführen.

## Zeitüberwachung und Zwischenzeiten

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras, Stoppuhr* und anschließend *Zwischenzeiten*. Wenn bereits eine Zeitmessung im Hintergrund läuft, können Sie *Fortsetzen* wählen.
2. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten. Drücken Sie für jede Zwischenzeit, die genommen werden soll, **Zwzeit**. Die Zwischenzeiten werden unter der laufenden Gesamtzeit angezeigt. Blättern Sie, um die Zeiten anzusehen.



3. Drücken Sie **Stopp**, um die Zeitüberwachung zu beenden.
4. Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Starten**, um die Zeitüberwachung wieder zu starten. Die neue Zeit wird der vorherigen Zeit hinzugefügt.  
**Speichern**, um die Zeit zu speichern. Geben Sie einen Namen für die gemessene Zeit ein und drücken Sie **OK**. Wird kein Name eingegeben, so wird die Gesamtzeit als Titel verwendet.  
**Zurücksetzen**, um die Zeit zurückzusetzen, ohne sie zu speichern.

### Rundenzeiten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Extras**, **Stoppuhr** und anschließend **Rundenzeiten**. Drücken Sie **Start**, um die Zeitüberwachung zu starten, und **Runde**, um Rundenzeiten zu nehmen. Drücken Sie **Stopp**, um die Rundenzeit anzuhalten. Wenn Sie die Rundenzeiten speichern oder zurücksetzen möchten, drücken Sie **Optionen**. Weitere Informationen finden Sie unter **Zeitüberwachung und Zwischenzeiten** weiter oben im Text.

### Anzeigen und Löschen von Zeitwerten

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Extras** und anschließend **Stoppuhr**.

Wenn die Stoppuhr nicht zurückgesetzt wurde, können Sie **Letzte Zeit zeigen** wählen, um die zuletzt gemessene Zeit anzuzeigen. Wählen Sie **Zeiten zeigen**. Daraufhin wird eine Liste mit Namen oder Endzeiten angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Zeit aus.

Zum Löschen der gespeicherten Zeiten wählen Sie **Zeiten löschen**. Wählen Sie **Alle löschen** und drücken Sie **OK** oder wählen Sie **Einzeln** und blättern Sie zu den



Zeiten, die gelöscht werden sollen. Drücken Sie dann **Löschen** und anschließend **OK**.

## Brieftasche

Unter **Brieftasche** können Sie persönliche Daten wie z. B. Kreditkartennummern speichern, um mit Ihrem Telefon Einkäufe zu tätigen, sofern diese Funktion von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird.

Sie können über das Menü **Brieftasche** oder über den Browser auf die Brieftasche zugreifen, siehe **Optionen während des Browsens** auf Seite 149.

Wenn Sie zum ersten Mal auf die Brieftasche zugreifen, müssen Sie Ihren eigenen Briefaschen-Code erstellen. Geben Sie unter **Briefaschen-Code erstellen**: einen Briefaschen-Code ein und drücken Sie **OK** zur Bestätigung. Geben Sie dann unter **Briefaschen-Code bestätigen**: den Code erneut ein und drücken Sie **OK**.

Wenn Sie den Inhalt der Brieftasche und den Briefaschen-Code löschen möchten, geben Sie in der Ausgangsanzeige **\*#7370925538#** (**\*#res0wallet#** in Buchstaben) ein. Dafür benötigen Sie den Sicherheitscode des Telefons.

Weitere Informationen finden Sie unter **Allgemeine Informationen** auf Seite 16.

## Speichern und Ändern der persönlichen Karteninformationen

Um auf die Brieftasche zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Extras** und anschließend **Brieftasche**. Geben Sie den Briefaschen-Code ein, falls erforderlich, und drücken Sie **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter **Briefaschen-Einstellungen** auf Seite 135. Wählen Sie **Karten**, um die Liste für Kredit- oder Kundenkarten zu öffnen. Es können maximal fünf Karten vorhanden sein. Blättern Sie zu der gewünschten Karte.



- Um Informationen auf einer Karte zu speichern, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Zeigen**. Wählen Sie
  - **Karteninfo**, um beispielsweise den Namen des Karteninhabers, den Kartentyp, die Nummer und das Ablaufdatum der Karte einzugeben.
  - **Benutzerinfo**, um einen Benutzernamen und ein Passwort für den Zugriff auf Websites zu speichern.
  - **Lieferinfo**, um Ihre Lieferadresse zu speichern.
  - **Rechnungsinfo**, um Ihre Rechnungsadresse zu speichern, falls die Rechnungsadresse von Ihrer eigenen Lieferadresse abweicht (beispielsweise bei Firmenkreditkarten).
  - **Quittungsinfo**, um die Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu speichern, an die Ihr Diensteanbieter eine Quittung Ihres Kaufs senden soll.
- Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Karte kopieren**, um eine Kopie der Karte zu erstellen.
- Um alle Informationen von der Karte zu löschen, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie **Inhalt löschen**.
- Drücken Sie zum Umbenennen der Karte **Optionen** und wählen Sie **Umbenennen**.

### Persönliche Notizen

Sie können bis zu 30 vertrauliche persönliche Notizen speichern, beispielsweise Passwörter, Codes oder Notizen.



Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras, Brieftasche* und *Persönl. Notizen*. Wenn Sie **Optionen** drücken, können Sie sich eine ausgewählte Notiz anzeigen lassen, sie hinzufügen oder bearbeiten und Notizen nach Namen oder Datum ordnen oder sie löschen. Wenn Sie die Notiz anzeigen dient die Option **Ändern** der Notizbearbeitung, während *Als Text senden* die Notiz als Textmitteilung kopiert. *In Kal. kopieren* kopiert die Notiz zur Erinnerung in den Kalender. *Detail verwenden* erstellt einen Nummern-, E-Mail-Adressen- und Web-Adressenauszug von einer Notiz.

### Brieftaschen-Einstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras, Brieftasche* und *Einstellungen*. Wählen Sie

- *Code-Abfrage*, um die Abfrage des Brieftaschen-Codes ein- bzw. auszuschalten. Bevor Sie die Code-Abfrage ein- oder ausschalten können, müssen Sie den richtigen Brieftaschen-Code eingegeben haben. Beachten Sie, dass ohne Brieftaschen-Code auf die Brieftasche zugegriffen werden kann, wenn die Codeabfrage auf *Aus* eingestellt wird.
- *Code ändern*, um den Brieftaschen-Code zu ändern.

### Hinweise zu Einkäufen mit der Brieftasche

1. Rufen Sie die gewünschte Seite auf, die den Online-Einkauf mit der elektronischen Brieftasche unterstützt, (siehe [Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 147) und wählen Sie das Produkt, das Sie kaufen möchten.

Lesen Sie alle Hinweise zu diesem Dienst vor dem Kauf aufmerksam durch.





**Hinweis:** Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

2. Um für Ihren Einkauf zu zahlen, drücken Sie **Optionen** und wählen **Ausfüllen**. Weitere Informationen finden Sie unter **Optionen während des Browsens** auf Seite **149**.
3. Wählen Sie die Karte aus, mit der Sie bezahlen möchten. Füllen Sie das Datenformular Ihres Diensteanbieters aus, indem Sie die Kreditkarteninformationen aus der Brieftasche übertragen. Wenn Sie möchten, dass alle Felder automatisch ausgefüllt werden, wählen Sie **Alle Felder**. Diese Option wird nur angezeigt, wenn der Dienst den Electronic Commerce Modelling Language-Standard unterstützt. Sie können das Formular auch ausfüllen, indem Sie ein Informationsfeld nach dem anderen von der Karte wählen. Das Telefon zeigt das ausgefüllte Formular an.
4. Nach dem Bestätigen des Einkaufs werden die Informationen gesendet.
5. Möglicherweise erhalten Sie ein Signatordokument vom Dienst, das Sie unterzeichnen müssen, damit der Kauf verbindlich wird. Informationen hierzu finden Sie unter **Digitale Signatur** auf Seite **157**.
6. Wählen Sie **Schließen**, um die Brieftasche zu schließen. Weitere Informationen finden Sie unter **Optionen während des Browsens** auf Seite **149**.



**Hinweis:** Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

Informationen zum Leeren des Cache-Speichers finden Sie unter **Der Cache-Speicher** auf Seite **154**.



## Synchronisation

Die Synchronisation ermöglicht es Ihnen, Ihre Daten aus dem Kalender und dem Adressbuch mit einem entfernten Internet-Server oder einem kompatiblen PC auszutauschen. Wenn Sie Daten auf dem entfernten Internet-Server gespeichert haben, können Sie die Synchronisation mit Ihrem Telefon vom Telefon aus starten. Bei der Synchronisation mit dem entfernten Internet-Server handelt es sich um einen Netzdienst. Sie können die Daten im Adressbuch und Kalender des Telefons mit den entsprechenden Daten in Ihrem kompatiblen PC auch synchronisieren, indem Sie die Synchronisation vom PC aus starten. Die Daten des Adressbuchs auf Ihrer SIM-Karte werden nicht synchronisiert.

Wenn Sie während der Synchronisation einen eingehenden Anruf entgegennehmen, wird die Synchronisation abgebrochen, und Sie müssen sie erneut starten.

### Synchronisation mit einem entfernten Server über Ihr Telefon

Bevor Sie die Synchronisation auf Ihrem kompatiblen Telefon starten, müssen Sie folgendermaßen vorgehen:

- Registrieren Sie sich bei einem Synchronisationsdienst. Weitere Informationen zur Verfügbarkeit und den Einstellungen des Synchronisationsdienstes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.
- Informationen zu den richtigen Synchronisationseinstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sie können die Synchronisationseinstellungen als OTA-Mitteilung erhalten (siehe [Speichern der als OTA-Mitteilung empfangenen](#)



[Synchronisationseinstellungen](#) auf Seite 139), oder Sie müssen die Einstellungen manuell eingeben (siehe [Manuelles Eingeben der Synchronisationseinstellungen](#) auf Seite 139).

So starten Sie die Synchronisation von Ihrem Telefon aus:

1. Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste, Aktive Diensteeinstellungen* und schließlich die Verbindungseinstellungen, die Sie für die Synchronisation benötigen.

Die Synchronisationseinstellungen können sich von den Diensteeinstellungen unterscheiden, die Sie für den Browser benötigen. Ändern Sie die Einstellungen unter *Aktive Diensteeinstellungen* nach der Synchronisation wieder in die ursprünglichen Einstellungen, wenn Sie später andere Dienste nutzen möchten.

2. Markieren Sie die zu synchronisierenden Daten. Weitere Informationen finden Sie unter *Daten synchronisieren* im Kapitel [Manuelles Eingeben der Synchronisationseinstellungen](#) auf Seite 139.
3. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Extras, Synchronisation* und anschließend *Synchronisieren*.
4. Die markierten Daten des aktiven Satzes werden nach der Bestätigung synchronisiert.

Die erste Synchronisation oder eine Synchronisation nach einer unterbrochenen Synchronisation kann bis zu 30 Minuten dauern, wenn Sie sehr viele Adressbuch- oder der Kalendereinträge gespeichert haben.



## Speichern der als OTA-Mitteilung empfangenen Synchronisationseinstellungen

Wenn Sie die Synchronisationseinstellungen als OTA-Mitteilung erhalten, wird die Meldung *Sync.-einstellungen empfangen* angezeigt.

Drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Details*, um die eingegangenen Einstellungen zunächst anzuzeigen, *Speichern*, um die Synchronisationseinstellungen zu speichern, oder *Löschen*, um sie zu verwerfen.

## Manuelles Eingeben der Synchronisationseinstellungen

Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Extras*, *Synchronisation* und *Einstellungen*.

Wählen Sie *Aktive Internet-Sync.-einstell.*

Sie müssen den Satz aktivieren, in dem die Synchronisationseinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Verbindungssatz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst benötigt werden.

Blättern Sie zu dem Verbindungssatz, der aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..**

Wählen Sie *Internet-Synchr.-einstell. ändern*. Wählen Sie die Einstellungen nacheinander aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen ein.

- *Name der Einstellung*. Geben Sie den Namen für den Verbindungssatz ein und drücken Sie **OK**.
- *Daten synchronisieren*. Markieren Sie die Daten, die Sie abgleichen möchten, *Adressbuch* und/oder *Kalender*, und drücken Sie **Ende**.



- *Datenbankadressen.* Wählen Sie die zu bearbeitende *Adressdatenbank* und/oder *Kalenderdatenbank* aus. Geben Sie den Namen der Datenbank ein und bestätigen Sie mit **OK**.
- *Benutzername.* Geben Sie den Benutzernamen ein, und drücken Sie **OK**.
- *Passwort.* Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie **OK**.
- *Synchronisationsserver.* Geben Sie den Namen des Servers ein und bestätigen Sie mit **OK**.

### Synchronisation vom PC aus

Verwenden Sie für die Synchronisation des Adressbuchs und Kalenders vom PC aus eine Infrarotverbindung oder ein Datenkabel. Außerdem muss die PC Suite-Software für Ihr Telefon auf dem PC installiert sein. Starten Sie die Synchronisation auf dem PC über die PC Suite.

## ■ Verbindungen (Menü 13)



### Infrarot

Sie können das Telefon einrichten, damit Daten über den Infrarotanschluss (IR) empfangen werden können. Um eine IR-Verbindung herzustellen, muss das Gerät, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten, IrDA-kompatibel sein. Sie können verschiedene Daten, wie Visitenkarten oder Kalendereinträge, über den Infrarotanschluss Ihres Telefons an ein kompatibles Telefon oder Datengerät (z. B. ein Computer) senden bzw. empfangen.



Richten Sie den Infrarotstrahl nicht auf die Augen von Personen und verursachen Sie keine Störungen bei anderen Infrarot-Geräten. Dieses Gerät ist ein Laser-Produkt der Klasse 1.



**Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

### Senden und Empfangen von Daten über den Infrarotanschluss

- Stellen Sie sicher, dass die Infrarotanschlüsse des sendenden und des empfangenden Geräts aufeinander zeigen und keine Hindernisse zwischen den Geräten vorhanden sind. Die optimale Entfernung zwischen den beiden Geräten einer Infrarotverbindung beträgt maximal einen Meter.
- Um den Infrarotanschluss Ihres Telefons für den Datenempfang zu aktivieren, drücken Sie **Menü** und wählen *Verbindungen* und anschließend *Infrarot*.
- Der Benutzer des sendenden Telefons wählt die gewünschte IR-Funktion, um die Datenübertragung zu starten.

Wenn nicht innerhalb von zwei Minuten nach Aktivierung des Infrarotanschlusses mit der Datenübertragung begonnen wird, wird die Verbindung abgebrochen und muss neu gestartet werden.

### Symbol für eine IR-Verbindung

- Wenn das Symbol  angezeigt wird, ist die Infrarotverbindung aktiviert und Ihr Telefon bereit, Daten über den Infrarotanschluss zu senden bzw. zu empfangen.
- Wenn das Symbol  blinkt, versucht Ihr Telefon, eine Verbindung mit dem anderen Gerät aufzubauen oder die Verbindung wurde verloren.



## GPRS

### GPRS-Verbindung

GPRS ist ein Netzdienst. Sie können festlegen, dass sich das Telefon automatisch bei einem GPRS-Netz registriert, wenn Sie Ihr Telefon einschalten. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Verbindungen, GPRS, GPRS-Verbindung* und *Immer online*. Wenn Sie eine Anwendung über GPRS starten, wird eine Verbindung zwischen dem Telefon und dem Netz hergestellt und die Datenübertragung kann erfolgen. Wenn Sie das Programm beenden, wird die GPRS-Verbindung getrennt. Die Registrierung für das GPRS-Netz bleibt jedoch bestehen.

Wenn Sie *Bei Bedarf* wählen, wird die GPRS-Registrierung und -Verbindung hergestellt, wenn ein Programm, das GPRS verwendet, diese benötigt, und wieder abgebrochen, wenn Sie das Programm beenden.

Wenn die Option *Immer online* gewählt und der GPRS-Dienst verfügbar ist, wird das Symbol  oben links auf dem Display angezeigt. Wenn die GPRS-Verbindung hergestellt wurde, erscheint das Symbol . Wenn Sie während der GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts in der Anzeige eingeblendet, um anzugeben, dass die GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird.

Das Telefon unterstützt bis zu drei GPRS-Verbindungen gleichzeitig. Sie können beispielsweise Webseiten durchblättern und Multimedia-Mitteilungen empfangen, während gleichzeitig eine PC-Einwählverbindung aktiv ist.



## GPRS-Modemeinstellungen

Sie können das Telefon über eine Infrarotverbindung oder über eine Kabelverbindung mit einem kompatiblen Computer verbinden und das Telefon als Modem verwenden. Dadurch erhalten Sie eine GPRS-Verbindung (Netzdienst) am Computer.

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Verbindungen, GPRS* und anschließend *GPRS-Modemeinstellungen*. Wählen Sie *Aktiver Zugangspunkt* und aktivieren Sie den gewünschten Zugangspunkt. Wählen Sie *Aktiven Zugangspunkt ändern*, um die Einstellungen für den Zugangspunkt zu ändern.

- Wählen Sie *Name für Zugangspunkt*. Geben Sie den neuen Namen für den aktiven Zugangspunkt ein und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie *GPRS-Zugangspunkt*. Geben Sie den Namen des Zugangspunktes (APN) an, um eine Verbindung zu einem GPRS-Netz herzustellen, und drücken Sie **OK**. Den Namen des Zugriffspunktes erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Sie können die GPRS-Einwahlkonfiguration (Namen des Zugangspunktes) auch mithilfe der Nokia Modem Options-Software auf dem Computer vornehmen. Weitere Informationen finden Sie unter [PC Suite](#) auf Seite 160. Wenn Sie die Einstellungen sowohl auf dem Computer als auch auf dem Telefon festgelegt haben, werden die PC-Einstellungen verwendet.



## ■ Dienste (Menü 14)



**Hinweis:** Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, muss das Telefon eingeschaltet sein. Schalten Sie das Telefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Sie können auf verschiedene Dienste im Internet zugreifen. Diese Dienste informieren beispielsweise über Wettervorhersagen, Nachrichten, Flugzeiten oder Entwicklungen an den Finanzmärkten.

Informationen über die Verfügbarkeit dieser Dienste sowie ihre Preisen und Tarife erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber und/oder dem Diensteanbieter, dessen Dienst Sie nutzen möchten. Von dem Diensteanbieter erhalten Sie auch die Anleitungen zur Nutzung seiner Dienste.

Mit Hilfe des Multimode-Browsers Ihres Telefons können Sie sich die Dienste, die die Wireless Mark-Up Language (WML) oder die erweiterbare HyperText Markup Language (xHTML, extensible HyperText Markup Language) verwenden, auf ihren Seiten anzeigen lassen. Da das Mobiltelefon über ein kleineres Display verfügt und die Speicherkapazität im Vergleich zu einem Computer erheblich geringer ist, unterscheidet sich die Darstellung des Inhalt von Internetseiten auf dem Telefondisplay von der Anzeige über einen PC. Beachten Sie, dass Sie möglicherweise nicht alle Details der Internetseiten sehen können.



## Übersicht der ersten Schritte zum Aufrufen und Verwenden von Diensten

1. Speichern Sie die Diensteinstellungen, die Sie für den Zugriff auf den gewünschten Dienst benötigen. Siehe Seite 145.
2. Stellen Sie eine Verbindung zu dem gewünschten Dienst her. Siehe Seite 147.
3. Beginnen Sie mit dem Browsen durch die Seiten des Dienstes. Siehe Seite 148.
4. Wenn Sie mit dem Browsen fertig sind, trennen Sie die Verbindung zu dem Dienst. Siehe Seite 150.

## Einrichten des Telefons für einen Dienst

Sie können die Diensteinstellungen als OTA-Mitteilung vom Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben oder hinzufügen und mithilfe der PC Suite bearbeiten.

Weitere Informationen hierzu können Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erfragen, der den von Ihnen gewünschten Dienst anbietet. Die Einstellungen können beispielsweise auf deren Internetseiten verfügbar sein.

## Speichern der als OTA-Mitteilung empfangenen Diensteinstellungen

Wenn Sie die Diensteinstellungen als OTA-Mitteilung erhalten, wird die Meldung *Diensteinstellungen empfangen* angezeigt.

- Um die erhaltenen Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Optionen** und wählen *Speichern*.



Wenn keine Einstellungen unter *Aktive Diensteeinstellungen* gespeichert sind, werden die Einstellungen unter dem ersten freien Verbindungssatz gespeichert und auch aktiviert.

Wenn Einstellungen unter *Aktive Diensteeinstellungen* gespeichert sind, wird *Gespeicherte Einstellungen aktivieren?* angezeigt. Zur Aktivierung der gespeicherten Einstellungen drücken Sie **Ja**. Um diese lediglich zu speichern, drücken Sie **Nein**.

- Wenn Sie die empfangenen Einstellungen zuerst ansehen möchten, drücken Sie **Optionen** und wählen Sie *Zeigen*. Um die Einstellungen zu speichern, drücken Sie **Speichern**.
- Drücken Sie **Optionen**, um die erhaltenen Einstellungen zu verwerfen, und wählen Sie *Löschen*.

### Manuelles Eingeben der Diensteeinstellungen

1. Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen* und anschließend *Verbindungseinstellungen*.
2. Wählen Sie *Aktive Diensteeinstellungen*.
3. Blättern Sie zu der Verbindung, die aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..**

Sie müssen den Einstellungssatz aktivieren, in der die Diensteeinstellungen gespeichert werden sollen. Ein Einstellungssatz ist eine Sammlung von Einstellungen, die zum Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst benötigt werden.

4. Wählen Sie *Aktive Diensteeinstellungen ändern*.



Wählen Sie die Einstellungen einzeln aus und geben Sie alle erforderlichen Einstellungen gemäß den Informationen ein, die Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter erhalten haben. Beachten Sie, dass alle Übertragungsartbezogenen Einstellungen im Menü *Datenträger-Einstellungen* enthalten sind.

## Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

1. Stellen Sie zunächst sicher, dass die Diensteinstellungen des Dienstes, den Sie verwenden möchten, aktiviert sind. So aktivieren Sie die Einstellungen:
  - Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen* und anschließend *Verbindungseinstellungen*. Wählen Sie *Aktive Diensteinstellungen*, blättern Sie zu der Verbindung, die aktiviert werden soll, und drücken Sie **Aktivier..**
2. Stellen Sie anschließend eine Verbindung zum Dienst her. Es gibt drei Möglichkeiten, eine Verbindung herzustellen:
  - Öffnen Sie die Startseite, z. B. die Homepage des Diensteanbieters.  
Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste* und dann *Startseite*, oder halten Sie in der Ausgangsanzeige  gedrückt.
  - Wählen Sie ein Lesezeichen des Dienstes:  
Drücken Sie **Menü**, wählen Sie *Dienste, Lesezeichen* und wählen Sie ein Lesezeichen aus.  
Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteinstellungssatz (falls vorhanden). Versuchen Sie es anschließend erneut.



- Geben Sie die Adresse des Dienstes ein:  
Drücken Sie **Menü** und wählen Sie **Dienste** und anschließend **Zur Adresse**.  
Geben Sie die Adresse des Dienstes ein und drücken Sie **OK**.  
Beachten Sie, dass Sie das Präfix **http://** nicht vor die Adresse schreiben müssen, da es automatisch hinzugefügt wird.

## Browsen durch die Seiten eines Dienstes

Wenn Sie eine Verbindung zum Dienst hergestellt haben, können Sie durch seine Seiten blättern. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen Diensten variieren. Folgen Sie den Anleitungen in der Anzeige. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt ist, sehen Sie beim Durchblättern oben links in der Anzeige das Symbol . Wenn Sie während der GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol  oben rechts in der Anzeige eingeblendet, um anzugeben, dass die GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird. Nach dem Anruf versucht das Telefon beispielsweise, die GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

## Verwenden der Telefontasten beim Browsen

- Verwenden Sie eine der Pfeiltasten, um durch die Seite zu blättern.
- Ein markiertes Element wählen Sie durch Drücken der Taste  aus.
- Zur Eingabe von Zeichen und Zahlen drücken Sie die Tasten  - . Sonderzeichen geben Sie mit der Taste  ein.



## Optionen während des Browsens

Drücken Sie **Optionen**. Die nachfolgend aufgeführten Optionen sind eventuell verfügbar. Der Diensteanbieter kann auch andere Optionen anbieten. Wählen Sie

- **Startseite**, um zur Startseite zurückzukehren.
- **Lesez. hinzufügen**, um die Seite als Lesezeichen zu speichern.
- **Lesezeichen**. Weitere Informationen finden Sie unter [Lesezeichen](#) auf Seite 151.
- **Download-Links**, um die Liste der Lesezeichen für das Herunteladen anzuzeigen.
- **Schnellzugriffe**, um eine neue Liste von Optionen zu öffnen, die z. B. speziell für diese Seite gelten.
- **Anderer Optionen**, um eine Liste anderer Optionen anzuzeigen, z. B. Brieftasche-Optionen und bestimmte Sicherheitsoptionen.
- **Neu laden**, um die aktuelle Seite neu zu laden und zu aktualisieren.
- **Beenden**. Weitere Informationen finden Sie unter [Beenden der Verbindung zu einem Dienst](#) auf Seite 150.



**Hinweis:** Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben (z. B. auf ein Bankkonto), leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung.

Informationen zum Leeren des Cache-Speichers finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 154.



## Direkte Anwahl

Der Multimode-Browser unterstützt Funktionen, auf die Sie beim Browsen zugreifen können. Sie können einen Sprachanruf tätigen, DTMF-Töne während eines Sprachanrufs senden und einen Namen und eine Telefonnummer von einer Seite im Adressbuch speichern.

## Beenden der Verbindung zu einem Dienst

Um das Browsen zu beenden und die Verbindung abzubrechen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Beenden*. Wenn die Meldung *Dienste verlassen?* angezeigt wird, drücken Sie **Ja**.

Alternativ können Sie auch  drücken. Wird *GSM-Daten* als Datenübertragungsart verwendet, drücken Sie zweimal . Das Telefon bricht die Verbindung zu dem Dienst ab.

## Anzeigeeinstellungen für den Multimode-Browser

1. Drücken Sie beim Browsen **Optionen** und wählen *Andere Optionen* und *Browser-Einstell.*,  
oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen *Dienste, Einstellungen* und anschließend *BrowserEinstellungen*.
2. Wählen Sie *Textumbruch*. Wenn Sie *Ein* einstellen, wird der Text auf der nächsten Zeile fortgeführt, wenn er nicht auf einer Zeile angezeigt werden kann. Ist *Aus* gewählt, wird der Text abgekürzt, wenn er nicht in einer Zeile angezeigt werden kann.



Wählen Sie *Bilder zeigen*. Wenn Sie *Nein* wählen, werden auf der Seite dargestellte Bilder nicht angezeigt. Mit dieser Einstellung können Sie schneller durch Seiten blättern, die viele Bilder enthalten.

## Cookie-Einstellungen

Als "Cookie" werden Daten bezeichnet, die ein Dienst im Browser-Cache des Telefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich beispielsweise um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies bleiben so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Weitere Informationen finden Sie unter [Der Cache-Speicher](#) auf Seite 154.

1. Drücken Sie während des Browsens **Optionen** und wählen *Andere Optionen*, *Sicherheit* und *Cookies*,  
oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen *Dienste*, *Einstellungen*, *Sicherheitseinstellungen* und schließlich *Cookies*.
2. Wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Speichern von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

## Lesezeichen

Sie können Adressen von Seiten als Lesezeichen im Telefon speichern.

1. Drücken Sie während des Durchblättern **Optionen** und wählen *Lesezeichen*,  
oder drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und wählen *Dienste* und anschließend *Lesezeichen*.
2. Blättern Sie zum gewünschten Lesezeichen und drücken Sie **Optionen**.



3. Wählen Sie **Öffnen**, um eine Verbindung zu der mit dem Lesezeichen verknüpften Seite herzustellen. Sie können sich zudem den Titel und die Adresse des ausgewählten Lesezeichens anzeigen lassen, das Lesezeichen bearbeiten, löschen, es direkt an ein anderes Telefon als Lesezeichen oder als OTA-Mitteilung senden oder ein neues Lesezeichen erstellen.

Beachten Sie, dass in Ihrem Telefon Lesezeichen für nicht zu Nokia gehörige Seiten vorinstalliert sein können. Nokia übernimmt keine Garantien oder Verantwortung für den Inhalt dieser Seiten. Wenn Sie auf diese zugreifen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei einer Internetseite.

### Empfangen eines Lesezeichens

Wenn Sie ein Lesezeichen erhalten haben das als solches gesendet wurde, wird die Meldung **1 Lesezeichen empfangen** angezeigt. Drücken Sie **Zeigen**, drücken Sie dann **Optionen** und wählen Sie **Zeigen**, um das Lesezeichen anzuzeigen, **Speichern**, um das Lesezeichen zu speichern, oder **Löschen**, um es zu verwerfen.

### Herunterladen von Dateien

1. Um weitere Ruftöne, Bilder, Spiele oder Programme auf Ihr Telefon herunterzuladen, drücken Sie **Menü** und wählen **Dienste** und anschließend **Download-Links**.
2. Wählen Sie **Ton-Downloads**, **Bild-Downloads**, **Spiel-Downloads** oder **Progr.-Downloads**, um Ruftöne, Bilder, Spiele bzw. Programme herunterzuladen.

Laden Sie Dateninhalte nur von vertrauenswürdigen Quellen herunter.



## Dienstmitteilungen (WAP-Push)

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Dienstmitteilungen sind Informationen, beispielsweise aktuelle Nachrichten, und werden als Mitteilung gesendet, welche die Adresse einer Seite enthält.

Um in der Ausgangsanzeige auf die *Dienstmitteilung* zuzugreifen, nachdem Sie eine Dienstmitteilung empfangen haben, drücken Sie **Zeigen**.

- Wenn Sie **Beenden** drücken, wird die Mitteilung in den *Dienstmitteilung* verschoben. Um später auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Menü**, wählen *Dienste, Einstellungen* und schließlich *Dienstmitteilung*.

Um während des Browsens auf den Ordner *Dienstmitteilung* zuzugreifen, drücken Sie **Optionen** und wählen *Andere Optionen* und *Dienstmitteilung*. Blättern Sie zu der gewünschten Mitteilung und drücken Sie **Optionen**. Wählen Sie *Abrufen*, um den Multimode-Browser zu aktivieren und auf den entsprechenden Inhalt zuzugreifen, oder *Details*, um detaillierte Informationen über die Dienstmitteilung anzuzeigen zu lassen. Wählen Sie *Löschen*, um sie zu löschen.

## Einstellungen für Dienstmitteilungen

Drücken Sie **Menü** und wählen Sie *Dienste, Einstellungen* und anschließend *Einstellungen für Dienstmitteil.*

- Wählen Sie *Mitteilungsempfang* und *Ein* (oder *Aus*), um das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen einzustellen (oder diesen zu deaktivieren).
- Wählen Sie *Automatische Verbindung*. Wenn Sie das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen eingestellt und *Automatische Verbindung ein* ausgewählt haben, aktiviert das Telefon den Browser automatisch, wenn es eine Dienstmitteilung empfangen hat.



Wenn Sie *Automatische Verbindung aus* wählen, aktiviert das Telefon den Browser erst, nachdem Sie *Abrufen* ausgewählt haben, wenn das Telefon eine Dienstmitteilung empfangen hat.

## Der Cache-Speicher

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Telefons gespeichert. Ein Cache ist ein Pufferspeicher für die temporäre Speicherung von Daten. So leeren Sie den Cache-Speicher:

- Drücken Sie während des Durchblätterns **Optionen** und wählen *Andere Optionen* und dann *Cache leeren* oder
- drücken Sie in der Ausgangsanzeige **Menü**, wählen *Dienste* und anschließend *Cache leeren*.

## Browser-Sicherheit

Die Sicherheitsfunktionen sind für einige Dienste wie etwa Bank-Dienste oder das Einkaufen auf einer Internetseite erforderlich. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und unter Umständen ein Sicherheitsmodul, das eventuell auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um weitere Einzelheiten zu erfahren.

## Sicherheitsmodul

Das Sicherheitsmodul kann Zertifikate sowie private und öffentliche Schlüssel enthalten. Das Sicherheitsmodul kann die Sicherheitsdienste für Programme, die eine Browser-Verbindung erfordern, verbessern und ermöglicht Ihnen die



Verwendung einer digitalen Signatur. Die Zertifikate werden vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert.

Drücken Sie **Menü**, und wählen Sie *Dienste, Einstellungen, Sicherheitseinstellungen* und *Einstellungen für Sicherheitsmodul*. Wählen Sie

- *Details zum Sicherheitsmodul*, um die Bezeichnung, den Status, den Hersteller und die Seriennummer des Sicherheitsmoduls anzuzeigen.
- *Modul-PINAbfrage*, wenn das Telefon bei der Nutzung von Diensten des Sicherheitsmoduls zur Eingabe des Modul-PINs auffordern soll. Geben Sie den Code ein, und wählen Sie *Ein*. Um die Modul-PIN-Anforderung zu deaktivieren, wählen Sie *Aus*.
- *Modul-PIN ändern*, um die Modul-PIN zu ändern, sofern dies durch das Sicherheitsmodul zugelassen wird. Geben Sie den aktuellen Modul-PIN-Code ein und geben den neuen Code anschließend zweimal ein.
- *Signatur-PIN ändern*. Wählen Sie den zu ändernden Signatur-PIN-Code. Geben Sie den aktuellen PIN-Code ein und geben den neuen Code anschließend zweimal ein.

Weitere Informationen finden Sie unter [Allgemeine Informationen](#) auf Seite 16.

## Zertifikate

Es gibt drei Arten von Zertifikaten: Server-Zertifikate, Autorisierungszertifikate und Benutzer-Zertifikate.

- Das Telefon verwendet ein Server-Zertifikat, um die Sicherheit bei Verbindungen zwischen dem Telefon und dem Gateway zu erhöhen. Das Telefon empfängt das Server-Zertifikat von dem Diensteanbieter, bevor die



Verbindung hergestellt wird, und die Gültigkeit des Zertifikats wird anhand des Autorisierungszertifikats überprüft, das im Telefon gespeichert ist. Server-Zertifikate können nicht gespeichert werden.

Wenn das Sicherheitssymbol  während einer Verbindung angezeigt wird, ist die Datenübertragung zwischen dem Telefon und dem Gateway oder Server (Angabe über *IP-Adresse* in *Aktive Dienstinstellungen ändern - Datenträger-Einstellungen*) verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol bedeutet jedoch nicht, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver (dem Ort, an dem die angeforderte Ressource gespeichert ist) sicher ist. Die Sicherung der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhaltsserver obliegt dem Diensteanbieter.

- Autorisierungszertifikate werden von manchen Diensten, wie beispielsweise Bank-Diensten, zur Überprüfung der Gültigkeit anderer Zertifikate verwendet. Autorisierungszertifikate können entweder vom Diensteanbieter im Sicherheitsmodul gespeichert oder aus dem Netz heruntergeladen werden, wenn der Dienst den Einsatz von Autorisierungszertifikaten unterstützt.
- Benutzer-Zertifikate werden durch einen zertifizierenden Autorisierer an Benutzer ausgegeben. Benutzer-Zertifikate werden beispielsweise zur Erstellung einer digitalen Signatur benötigt. Sie ordnen dem Benutzer einen bestimmten privaten Schlüssel in einem Sicherheitsmodul zu.





**Wichtig:** Auch wenn die Verwendung von Zertifikaten die mit Remote-Verbindungen und Softwareinstallationen verbundenen Risiken erheblich mindert, ist ihre korrekte Verwendung für eine erhöhte Sicherheit entscheidend. Das Vorhandensein eines Zertifikats alleine bietet keinen Schutz; der Zertifikatsmanager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate beinhalten, damit die Sicherheit erhöht wird.

**Wichtig:** Zertifikate haben eine zeitlich begrenzte Gültigkeit. Wenn die Meldung erscheint, dass die Gültigkeit des Zertifikats abgelaufen oder das Zertifikat noch nicht gültig ist, obwohl das Zertifikat gültig sein müsste, prüfen Sie, ob die aktuellen Datums- und Zeiteinstellungen Ihres Telefons korrekt sind.

**Wichtig:** Bevor Sie diese Einstellungen ändern, müssen Sie sicher sein, dass der Inhaber des Zertifikats vertrauenswürdig ist und das Zertifikat tatsächlich dem aufgeführten Inhaber gehört.

## Digitale Signatur

Sie können in Ihrem Telefon digitale Signaturen erstellen. Die Signatur kann über den privaten Schlüssel im Sicherheitsmodul und das Benutzer-Zertifikat, das für die Signatur verwendet wurde, auf Sie zurückgeführt werden. Das Verwenden der digitalen Signatur kommt einer tatsächlichen Unterschrift auf einer Rechnung, einem Vertrag oder einem anderen Dokument gleich.

Um die digitale Signatur zu erstellen, wählen Sie einen Link auf einer Seite wie beispielsweise den Titel und den Preis eines Buches aus, das Sie kaufen möchten.



Der zu unterzeichnende Text (beispielsweise die Summe, das Datum etc.) wird angezeigt.

Stellen Sie sicher, dass die Überschrift *Lesen* und das Symbol  für die digitale Signatur angezeigt werden.



**Hinweis:** Wenn das Symbol für die digitale Signatur nicht angezeigt wird, deutet dies auf eine Sicherheitslücke hin. Sie sollten in diesem Fall keine persönlichen Daten wie etwa Ihre Signatur-PIN eingeben.

Um den Text zu signieren, lesen Sie zuerst den gesamten Text und wählen dann *Signieren*.



**Hinweis:** Der Text passt unter Umständen nicht ganz auf das Display. Blättern Sie deshalb weiter und lesen Sie den gesamten Text, bevor Sie signieren.

Wählen Sie das Benutzerzertifikat aus, das verwendet werden soll. Geben Sie die Signatur-PIN ein (siehe [Allgemeine Informationen](#) auf Seite 16) und drücken Sie **OK** (Das Symbol für die digitale Signatur wird ausgeblendet, und der Dienst kann eine Bestätigung Ihres Einkaufs anzeigen).

## ■ Favoriten (Menü 15)

Um auf einige bestimmte Funktionen schnell zuzugreifen, drücken Sie *Menü* und wählen Sie *Favoriten*. Wählen Sie die gewünschte Funktion aus der Liste aus.



Wenn die Liste keine Funktionen umfasst, drücken Sie *Hinzufüg.*, blättern Sie zur Funktion, die Sie der Liste hinzufügen möchten, und wählen Sie *Markier.*



Weitere Informationen zum Hinzufügen bzw. Löschen von Funktionen aus der Liste finden Sie unter [Persönliche Nummernkürzel für die Menüdirektwahl](#) auf Seite 93.

## ■ SIM-Dienste (Menü 16)



Neben den Funktionen, die das Telefon bereitstellt, werden möglicherweise weitere Dienste von der SIM-Karte zur Verfügung gestellt, auf die Sie über das Menü 16 zugreifen können. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn es von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Name und Inhalte des Menüs richten sich vollständig nach dem verfügbaren Dienst.



**Hinweis:** Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit, Preisen und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Dienste an den Anbieter Ihrer SIM-Karte, z. B. an den Netzbetreiber, Ihren Diensteanbieter oder an den entsprechenden Drittanbieter.

Einige SIM-Dienste können selbsttätig Mitteilungen versenden. Wenn Sie jede Mitteilung vor dem Versenden bestätigen möchten, wählen Sie die Option *Ja* im Menü *Bestätigung bei SIM-Aktivität* unter *Telefonereinstellungen*. Wenn Sie auf diese Dienste zugreifen möchten, müssen Sie ggf. eine Kurzmitteilung (SMS) senden oder einen Anruf tätigen, was für Sie kostenpflichtig ist.



## 7. Computeranbindung

---

Sie können E-Mail-Nachrichten senden und empfangen und auf das Internet zugreifen, wenn das Telefon über eine Infrarot-Verbindung oder ein Datenkabel mit einem kompatiblen Computer verbunden ist. Sie können das Telefon mit einer Reihe von Anwendungen für die Computeranbindung und Datenkommunikation verwenden. Mit der PC Suite können Sie beispielsweise Textmitteilungen senden sowie Adressbuch-, Kalender- und Aufgabeneinträge zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen PC synchronisieren.

Weitere Informationen und Dateien zum Herunterladen finden Sie auf den Nokia Internetseiten unter <http://www.nokia.com/support/phones/7250i>.

### ■ PC Suite

Die PC Suite umfasst die folgenden Anwendungen:

- **Nokia Application Installer** zum Installieren von Java-Programmen von einem kompatiblen Computer auf das Telefon.
- **Nokia Image Converter** zum Konvertieren von Bildern, damit sie für Multimedia-Mitteilungen oder als Hintergrundbild verwendet und auf das Telefon übertragen werden können.
- **Nokia Sound Converter** zum Optimieren von mehrstimmigen MIDI-Tönen, damit sie mit Ihrem Telefon kompatibel sind und darauf übertragen werden können.



- **Nokia Content Copier** zum Kopieren von Daten oder Erstellen einer Sicherungskopie von Daten Ihres Telefons und Übertragung auf einen kompatiblen Computer oder ein anderes kompatibles Nokia Telefon.
- **Nokia PC WAP Manager** zum Bearbeiten und Senden von Browser-Lesezeichen oder Aktualisieren der Verbindungssätze zu Ihrem Telefon.
- **Nokia Phone Editor** zum Senden von Kurzmitteilungen und Bearbeiten des Adressbuches sowie von Mitteilungseinstellungen Ihres Telefons.
- **Nokia Phone Browser** zum Anzeigen des Inhalts der Galerie-Ordner in Ihrem Telefon auf einem kompatiblen PC. Sie können Bild- und Audiodateien durchblättern sowie Dateien im Telefonspeicher ändern und Dateien zwischen dem Telefon und dem PC übertragen.
- **Nokia PC Sync** zum Synchronisieren der Adressbuch-, Kalender- und Aufgabeneinträge zwischen Ihrem Telefon und einem kompatiblen Computer.
- Mit den Modemtreibern für das Nokia 7250i können Sie das Telefon auch als Modem verwenden.
- **Nokia Modem Options** legt Einstellungen für HSCSD- und GPRS-Verbindungen fest.
- **Nokia Connection Manager** zum Auswählen des Verbindungstyps zwischen Computer und Telefon.

Einige Bilder, Ruftöne oder andere Dateninhalte sind eventuell urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht kopiert, verändert, übertragen oder weitergeleitet werden.



## GPRS, HSCSD und CSD

Mit dem Telefon können Sie schnelle GPRS-, HSCSD- und CSD-Datendienste, *GSM-Daten*), nutzen. GPRS steht für "General Packet Radio Service", HSCSD bedeutet "High Speed Circuit Switched Data" und CSD steht für "Circuit Switched Data".

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen der Datendienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Beachten Sie, dass der Akku des Telefons durch die Verwendung von HSCSD-Diensten schneller entladen wird als bei normalen Sprach- und Datenanrufen. Unter Umständen müssen Sie das Telefon bei längeren Datenübertragungen an ein Ladegerät anschließen.

Weitere Informationen finden Sie unter [GPRS-Modemeinstellungen](#) auf Seite 143.

## ■ Verwenden von Datenkommunikationsanwendungen

Informationen zur Verwendung von Datenkommunikationsanwendungen finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Anwendung.

Während eine Verbindung zu einem Computer besteht, sollten Sie keine Anrufe tätigen oder entgegennehmen, da dadurch die Verbindung unterbrochen werden könnte.

Um eine bessere Leistung für Datenanrufe zu erhalten, legen Sie das Telefon auf eine feste Oberfläche und achten Sie darauf, dass das Tastenfeld nach unten zeigt. Während eines Datenanrufs dürfen Sie das Telefon nicht bewegen und daher auch nicht in der Hand halten.



## 8. Akku-Informationen

---

### ■ Laden und Entladen des Akkus

Ihr Telefon wird von einem aufladbaren Akku gespeist.

Beachten Sie, dass ein neuer Akku seine volle Leistung erst erreicht, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere hundertmal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprech- und Bereitschaftszeit) im Vergleich zur normalen Betriebszeit deutlich kürzer ist, sollten Sie einen neuen Akku kaufen.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen wurden.

Wenn Sie das Ladegerät nicht verwenden, ziehen Sie dessen Netzstecker aus der Steckdose. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche im Ladegerät, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf das Laden Ihres Akkus.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhaften Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Füller) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen an der Rückseite des Akkus) direkt miteinander verbunden sind, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.



An kalten oder warmen Orten wie in einem geschlossenen Auto im Winter oder Sommer wird die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert. Bewahren Sie deshalb den Akku möglichst immer bei Temperaturen zwischen 15 C und 25 C auf (59° und 77°Fahrenheit). Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung wird besonders bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Entsorgen Sie Akkus entsprechend den behördlichen Vorgaben (z. B. bezüglich Recycling).  
Werfen Sie Akkus niemals in den Hausmüll.



# PFLEGE UND WARTUNG

---

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, verhindern Sie, dass die Garantie vorzeitig erlischt, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.



- Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte oder eine zugelassene Ersatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder Zusätze könnten das Telefon beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile. Wenn eines dieser Teile nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zu Ihrem Fachhändler. Seine Mitarbeiter werden Ihnen behilflich sein und das Gerät bei Bedarf reparieren.



# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

---

## ■ Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einer Kollision oder einem plötzlichen Bremsmanöver lösen kann.

Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

## ■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in einem Bereich gültigen besonderen Vorschriften zu beachten, und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Interferenzen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon angezogen werden und Personen mit Hörgeräten sollten das Telefon nicht an das Ohr mit dem Hörgerät halten. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung, da Metallteile vom Hörer angezogen werden können. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

## ■ Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen HF-Signale (Hochfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die HF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.



## Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist;
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

## Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Bei solchen Störungen können Sie sich an den Service-Anbieter wenden.

## Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe HF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aushänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe HF-Energie sensibel reagieren könnten.



## Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahrzeug eingebaut wurden.

## Entsprechend gekennzeichnete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen aufgehängt sind.

## ■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus, und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können. Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten.

Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen; Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.



## ■ Fahrzeuge

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefonrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und richtig funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefonrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobilfondienste gesperrt oder versagt werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.



## ■ Notrufe



**Wichtig:** Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Aus diesem Grund sollten Sie sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht auf allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden; möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Netzbetreibern erfragt werden.

### Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Telefon ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.  
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Telefon gesteckt wird.
2. Drücken Sie  sooft wie notwendig (z. B. um einen Anruf zu beenden, ein Menü zu verlassen etc.), um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die Notrufnummer (z. B. 112 oder eine andere offizielle Notrufnummer) Ihres derzeitigen Standorts ein. Die Notrufnummern fallen je nach Standort unterschiedlich aus.
4. Drücken Sie die Taste .

Falls bestimmte Funktionen aktiv sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell zuerst ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation und sind bei Ihrem Anbieter von Mobilfunkdiensten zu erfragen.



Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

## ■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

DIESES TELEFONMODELL ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER EUROPÄISCHEN UNION HINSICHTLICH DER EINWIRKUNG ELEKTROMAGNETISCHER FELDER.

Ihr Mobiltelefon ist ein Transceiver. Es wurde so konstruiert und hergestellt, dass es die vom Rat der Europäischen Union festgesetzten Grenzwerte für die Abgabe elektromagnetischer Felder (Funkfrequenzen) nicht überschreitet. Diese Grenzwerte sind Bestandteil eines umfassenden Regelwerks und legen die Grenzwerte für die Belastung der allgemeinen Bevölkerung durch elektromagnetische Felder in den Funkfrequenzen fest. Dieses Regelwerk wurde von unabhängigen Wissenschaftsinstituten durch regelmäßige und gründliche Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt. Diese Grenzwerte beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, damit eine gesundheitliche Gefährdung aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand ausgeschlossen ist.

Die Normen für die Abgabe elektromagnetischer Felder durch Mobiltelefone basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der vom Rat der Europäischen Union festgelegte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 W/kg.\* SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Telefon in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Obwohl die SAR bei der höchsten zulässigen Sendeleistung ermittelt wird, können die tatsächlichen SAR-Werte beim Bedienen des Telefons weit unter dem Maximalwert liegen. Dies ist der Fall, weil das Telefon so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann; es wird jeweils nur die Sendeleistung verwendet, die zum



Zugriff auf das Netz erforderlich ist. Allgemein gesagt ist die benötigte Sendeleistung umso niedriger, je näher Sie der Antennenstation sind.

Bevor ein Telefonmodell öffentlich verkauft wird, muss eine Erfüllung der europäischen R&TTE-Direktive nachgewiesen werden. Eine wichtige Anforderung dieser Direktive ist der Schutz der Gesundheit sowie die Sicherheit des Benutzers und anderer Personen. Der höchste SAR-Wert für dieses Modelltelefon beim Testen der Übereinstimmung mit den Normen war 0,60 W/kg. Auch wenn Unterschiede zwischen den SAR-Werten verschiedener Telefone und zwischen den Werten für verschiedene Positionen bestehen, werden doch in allen Fällen die Anforderungen der Europäischen Union erfüllt.

\* Der SAR-Grenzwert für von Normalbenutzern verwendete Mobiltelefone beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Gewebe. Dieser Grenzwert umfasst einen großen Sicherheitsspielraum für den Schutz von Personen und zur Berücksichtigung etwaiger Messabweichungen. Die SAR-Werte können abhängig von den nationalen Richtlinien und dem Netzwerkband unterschiedlich ausfallen. SAR-Informationen zu anderen Regionen finden Sie unter der Produktinformation auf der Internetseite von [www.nokia.com](http://www.nokia.com).



# BESCHRÄNKTE HERSTELLERGARANTIE FÜR BESTIMMTE LÄNDER EUROPAS UND AFRIKAS

Diese beschränkte Herstellergarantie von Nokia Mobile Phones gilt für bestimmte Länder der Zonen Europa und Afrika, sofern keine gesonderte Garantie vor Ort besteht. Gemäß den nachfolgenden Vertragsbestimmungen garantiert Nokia Corporation, Nokia Mobile Phones („Nokia“) in Bezug auf Material, Konstruktion und Ausführung die Mängelfreiheit dieses NOKIA-Gerätes („Gerät“) zum Zeitpunkt des Erstkaufs:

1. Diese beschränkte Herstellergarantie gilt für den Enderwerber des Geräts („Kunde“). Gesetzliche Ansprüche des Kunden oder Ansprüche des Kunden gegenüber dem Verkäufer/Händler des Gerätes werden hierdurch weder ausgeschlossen noch beschränkt.
  2. Die Garantiefrist beträgt zwölf (12) Monate ab dem Zeitpunkt des Erwerbs des Geräts durch den Erstkunden. Im Falle des Weiterverkaufs oder anderweitigen Wechsels des Eigentümers/Verwenders läuft die Garantie für die noch verbleibende Zeit der Frist von zwölf Monaten weiter. Im Übrigen bleibt sie unberührt. Diese beschränkte Herstellergarantie ist nur gültig und durchsetzbar in den folgenden Ländern: Bosnien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Estland, den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Ungarn, Island, Israel, Lettland, Litauen, Makedonien, Malta, Norwegen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slovenien, Schweiz und Türkei.
  3. Während der Garantiezeit werden mangelhafte Geräte nach alleiniger Wahl Nokias entweder durch Nokia oder den autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt. Der Kunde erhält von Nokia entweder das reparierte Gerät oder ein funktionsfähiges Ersatzgerät zurück. Ausgetauschte Teile oder Ausstattungsteile gehen in das Eigentum von Nokia über.
  4. Für reparierte oder ersetzte Geräte gibt es keine verlängerte bzw. erneute Garantiefrist.
  5. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für bemalte Abdeckungen oder anderweitig personalisierte Teile. In Fällen, bei denen die SIM-Netzverriegelung zu öffnen oder zu verschließen ist, wird Nokia den Kunden vor Reparatur bzw. Ersatz des Gerätes zunächst bitten, sich wegen des Öffnens bzw. Verschließens der SIM-Netzverriegelung an den Netzbetreiber zu wenden.
  6. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für normale Abnutzungserscheinungen. Des Weiteren kommt diese beschränkte Garantie nicht zum Tragen, wenn
    - a) der Mangel auf Missachtung der Bedienungsanleitung, unsachgemäße Behandlung, Nässe, Feuchtigkeit oder extreme Wärme- bzw. Klimabedingungen bzw. kurzfristige Schwankungen entsprechender Einflüsse oder auf Korrosion, Oxidation, unbefugte Eingriffe bzw. Anschlussversuche, unbefugtes Öffnen bzw. Reparieren, Reparaturversuche mit nicht zugelassenen Ersatzteilen, Fehlbedienung, unsachgemäße Installation, Unfälle, Naturgewalten, Verschütten von Nahrungsmitteln oder Getränken, chemische Einwirkung oder andere äußere Einwirkungen, auf die Nokia keinen Einfluß nehmen kann, zurückzuführen ist (u.a. sind Mängel an Verbrauchsteilen wie z.B. Batterien und Akkus, die zwangsläufig eine nur begrenzte Lebensdauer haben, sowie Beschädigungen der Antenne ausgenommen), es sei denn der Mangel beruht unmittelbar auf einem Material-, Konstruktions- oder Fabrikationsfehler;
  7. Zur Geltendmachung dieser beschränkten Garantie hat der Kunde entweder eine leserliche und unabgeänderte Originalgarantieakte vorzulegen, aus der Name und Adresse des Händlers, Datum und Ort des Kaufs, Produktbezeichnung und IMEI oder eine andere Seriennummer deutlich hervorgehen, oder, bei Vorlage beim Verkäufer/Händler, eine leserliche und unabgeänderte Kaufquittung mit den entsprechenden Daten.
  8. Diese eingeschränkte Garantie stellt das einzige und ausschließliche Rechtsmittel des Kunden gegenüber Nokia sowie Nokias einzige und ausschließliche Haftung gegenüber dem Kunden für Mängel bzw. Funktionsstörungen des Gerätes dar. Diese eingeschränkte Garantie ersetzt alle anderweitigen Garantien und Haftungserklärungen, sollten diese in mündlicher oder schriftlicher Form abgegeben worden bzw. auf (nicht zwingend anwendbare) gesetzliche Bestimmungen, vertragliche Bestimmungen oder unerlaubte Handlung zurückzuführen sein. Nokia haftet in keinem Fall für Neben-, Folge- oder mittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen. Ist der Kunde eine juristische Person, so übernimmt Nokia auch keinerlei Haftung für unmittelbare Schäden, Kosten oder Aufwendungen.
  9. Änderungen dieser beschränkten Garantie bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch Nokia.
- b) der Kunde den Mangel nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst geltend macht;
  - c) das Gerät nicht binnen dreißig (30) Tagen nach Auftreten des Mangels innerhalb der Garantiezeit bei Nokia oder dem autorisierten Kundendienst eingereicht wird;
  - d) die Seriennummer, Zusatzcodennummer oder IMEI-Nummer des Geräts entfernt, abgekratzt, durchgestrichen oder verändert wurde bzw. unleserlich ist;
  - e) der Mangel durch eine defekte Funktion im Funknetz verursacht wurde;
  - f) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass das Gerät mit einem nicht von Nokia hergestellten und gelieferten Teil verwendet bzw. an ein solches Teil angeschlossen oder anderweitig bestimmungswidrig verwendet wurde;
  - g) der Mangel dadurch verursacht wurde, dass der Akku kurzgeschlossen oder die Versiegelung der Akku-Umhüllung zerbrochen oder manipuliert wurde, oder dadurch, dass der Akku für ein nicht bestimmungsgemäßes Gerät verwendet wurde; oder wenn
  - h) die Software des Geräts aufgrund veränderter Netzparameter zu aktualisieren ist.

